

Zur schnellen Information beim Tankstop können Sie Ihre individuellen Fahrzeugdaten in die nachfolgende Tabelle eintragen. Die Angaben dazu finden Sie im Abschnitt „Tankstellen-Information“.

Kraftstoff

Tankinhalt: 95 Liter

☐

Normal bleifrei (91 Oktan)

Natürlich kann auch Super bleifrei (95 Oktan) oder Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden.

Motoröl

Wir empfehlen Ford „Multigrade-Super-Motoröl“, Ford „XR+“-Hochleistungs-Leichtlaufmotoröl, Ford „Formula S“ Synthetic Motoröl oder Öl gemäß Spezifikation API-SG/CD.

Wichtiger Hinweis: Öl nie über die MAX-Marke füllen.

Viskositätsklasse

Reifenfülldruck

Gemessen am kalten Reifen
in bar = kp/cm².

2,2	2,2
-----	-----

vorn

hinten

Reifengröße

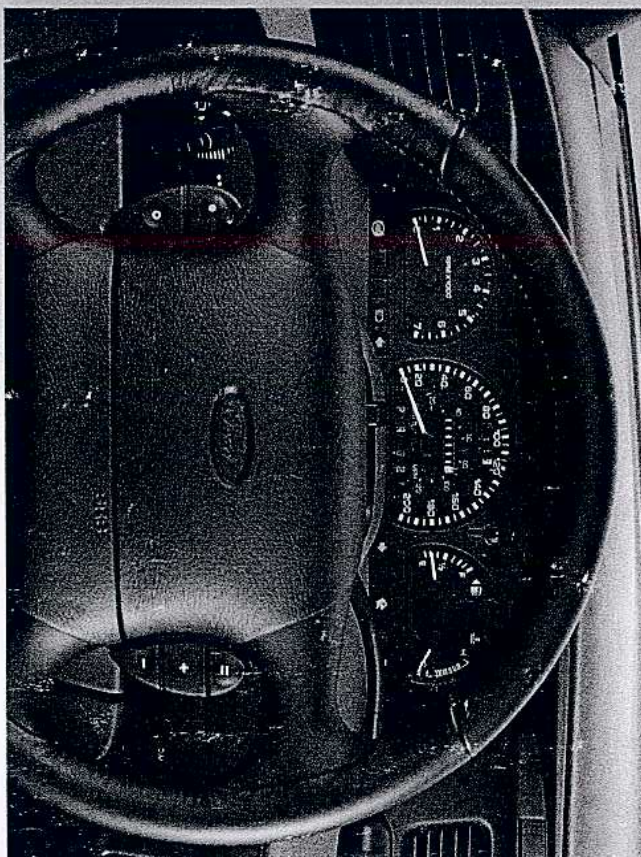
P 215/70 R 15

FORD-WERKE AG · KÖLN



P/GM-T1 · 1/95 - 1

FORD WINDSTAR



Bedienungsanleitung



Zum Kennenlernen

Instrumententafel	4
Bedienungselemente	14
Heizung und Lüftung	27
Innenausstattung	35
Airbag	50

Starten und Fahren

Starten	53
Bremsen	56
Fahren mit Automatik	59
Dachlast	61
Fahren mit Katalysator	62

Wichtige Hinweise und Daten

Wartung und Pflege	64
Selbsthilfetips	76
Technische Daten	96
Tankstellen-Information	101
Stichwortverzeichnis	106

Unsere Fahrzeuge werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Bilder, technische Daten und Textinformationen dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Informationsstand bei Drucklegung. Ihr Ford Vertragsunternehmen informiert Sie bei Änderung technischer Daten oder Wartungsanweisungen. Nachdruck, Einspeicherung in ein Datenverarbeitungs-System oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder sonstige Mittel müssen durch die Ford-Werke Aktiengesellschaft schriftlich genehmigt werden. Dies gilt auch für die ganze oder teilweise Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Veröffentlichung. Eventuelle Irrtümer behalten wir uns vor.

Beschrieben wird die mögliche Gesamtausstattung. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

Wichtiger Hinweis: Ford Original-Teile und Zubehör einschließlich Motorcraft-Produkte sind speziell für Ford Fahrzeuge konzipiert. Sie entsprechen den Ford Maßstäben für Sicherheit und Zuverlässigkeit. Für Ihren Ford sind sie in jedem Fall das Richtige.

Wir weisen darauf hin, daß „Nicht-Ford Original-Teile und Zubehör“ nicht von Ford geprüft und freigegeben sind und wir daher trotz laufender Marktbeobachtung deren Tauglichkeit und Sicherheit weder isoliert noch im Funktionszusammenhang mit unseren Fahrzeugen beurteilen können. Wir können deshalb für solche Erzeugnisse – auch wenn im Einzelfall eine TÜV-Abnahme oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte – keine Verantwortung übernehmen.

Herausgegeben von: Ford-Werke Aktiengesellschaft, Service & Teileverkauf

Printed in Germany/Druck: Heining + Müller GmbH, D-45478 Mülheim (Ruhr)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier.



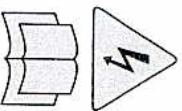
Achtungshinweise in dieser Bedienungs- anleitung

Was schützt Sie und Ihre Mitfahrer?
Was verhindert Schäden an Ihrem Auto?
Was Sie unbedingt lesen und beachten sollten:
In dieser Bedienungsanleitung sind solche Hinweise durch den Begriff „Achtung“ herausgestellt und durch ein Warndreieck markiert.



Achtungshinweise in Ihrem Fahrzeug

Wenn Sie in Ihrem Fahrzeug dieses Symbol sehen, bedeutet dies für Sie: Unbedingt erst die Bedienungsanleitung lesen, um Fehler zu vermeiden.



Dieses Symbol warnt vor Hochspannungsbauteilen der Zündanlage. Diese Teile sollten Sie auf keinen Fall berühren, während der Motor noch läuft.

Mit passivem Schutz sicher fahren

Die Risiken des Autofahrens lassen sich nicht ausschließen, aber sie lassen sich dank moderner Technik mindern:

Beispielsweise erhielt Ihr Fahrzeug zum Schutz gegen einen Aufprall von vorn **Airbags**. Diese Maßnahmen sollen das Verletzungsrisiko herabsetzen.

Helfen Sie durch umsichtiges Fahren mit, daß diese Schutzvorkehrungen gar nicht erst wirksam werden müssen.



Achtung! Kapitel „Airbag“ aufmerksam lesen. Denn falscher Umgang mit dem Airbag kann zu Verletzungen führen.

Sicherheit durch Elektronik

Selbsttätige elektronische Steuerungen in Ihrem Fahrzeug dienen Ihrer Sicherheit.



Achtung! Durch das Betreiben von elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefon ohne Außenantenne) können elektromagnetische Felder auftreten, die Fehlfunktionen an der Fahrzeugelektronik auslösen können. Deshalb unbedingt die Angaben der Hersteller beachten!



Vorfahrt für die Umwelt

Umweltschutz geht uns alle an. Wie Sie durch den Umgang mit dem Fahrzeug und Entsorgung von Reinigungs- und Schmiermitteln aktiv die Umwelt entlasten können, solche Hinweise geben Ihnen die Texte mit dem Umweltsymbol.

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Ford Windstar. Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um sich anhand der Bedienungsanleitung mit Ihrem Windstar vertraut zu machen. Denn der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Wirtschaftlichkeit, die Verkehrssicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.

- Diese **Bedienungsanleitung** informiert Sie über die Handhabung Ihres Windstar und gibt Tips für den täglichen Fahrbetrieb, sowie zur Selbsthilfe und Pflege.

Beschrieben wird die zum Zeitraum der Drucklegung mögliche Gesamtausstattung. Einige der Ausstattungen setzen möglicherweise verspätet ein, bzw. werden nur in bestimmten Märkten angeboten. Für Ihr Modell gilt die Beschreibung der vorhandenen Ausstattung.

- Die **Audio-Bedienungsanleitung** informiert über das Ford Audio-Programm.
- Das **Service-Heft** und die **Windstar-Beliefer** informieren über das Ford Garantie-Programm, das Ford Wartungs-System sowie den Ford EuroService und enthalten die Service-Nachweise.

Regelmäßige Wartung sichert den Wert Ihres Fahrzeugs und garantiert seine Verkehrssicherheit. Für einen fachgerechten Kundendienst stehen Ihnen ca. 10.000 Ford Vertragsunternehmen in Europa zur Verfügung. Dort kennen die Mitarbeiter Ihr Auto und werden speziell dafür geschult. Auch die technische Ausrüstung ist auf die Marke Ford eingestellt, z. B. durch Spezialwerkzeuge und Prüfverfahren. In jedem Ford Vertragsunternehmen haben Sie die Sicherheit, daß Ihnen nur geprüfte und paßgenaue Ford Original-, Austausch- und Motorcraft Teile eingebaut werden.

Beachte: Beim Wiederverkauf des Fahrzeugs die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

Für Ihren Windstar gibt es keine besonderen Einfahr-Vorschriften. Fahren Sie einfach nicht allzu forsich während der ersten 1.500 Kilometer. Wechseln Sie öfters das Tempo und fahren Sie nicht untertouring. So können sich die beweglichen Teile erst einmal einlaufen.

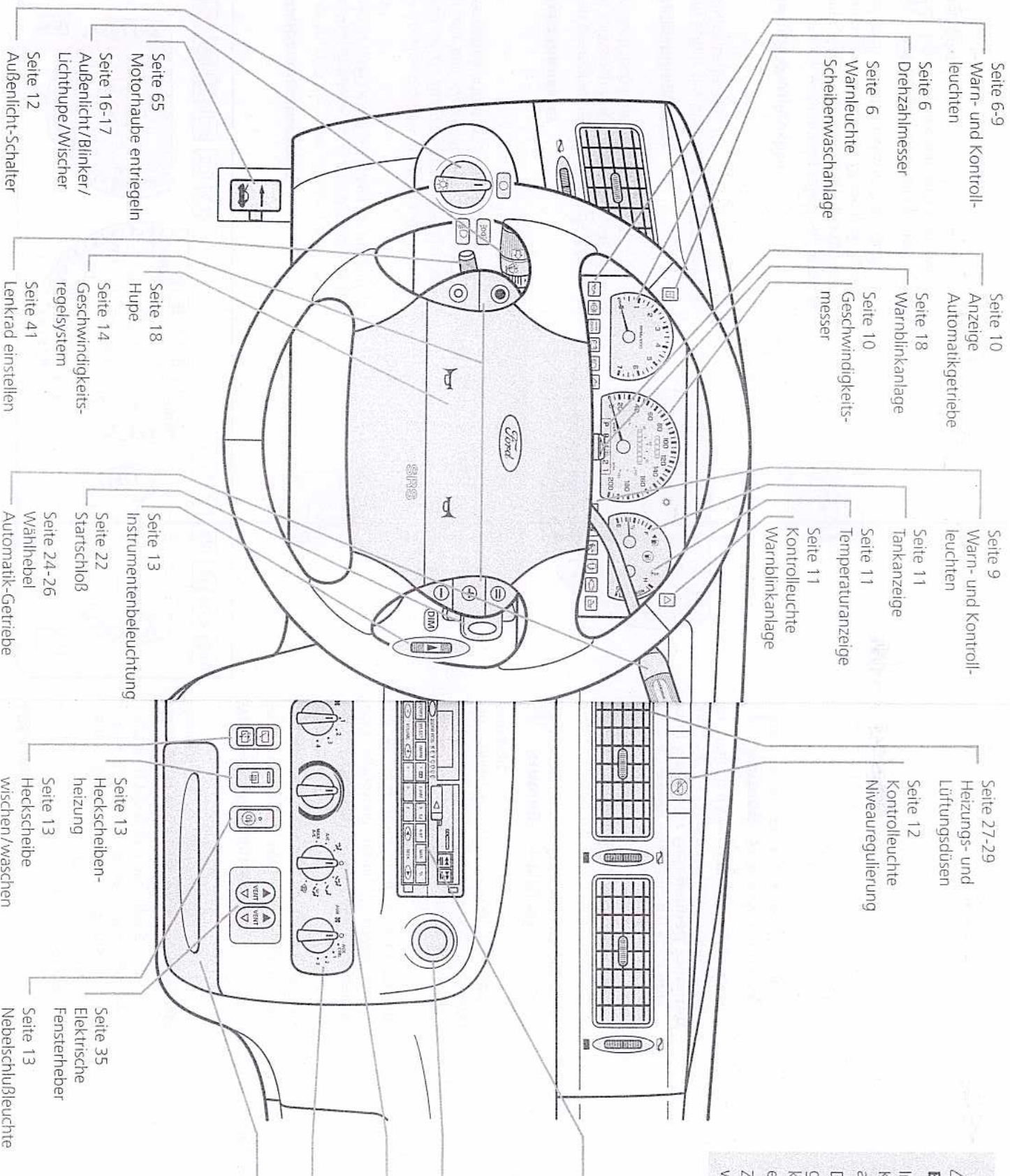
Vollbremsungen sollten Sie – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1.500 km Autobahnfahrt vermeiden.

Ab Kilometerstand 1.500 können Sie die Fahrleistungen Ihres Windstars allmählich auf die mögliche Dauer- und Höchstgeschwindigkeit steigern.



Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, Sie schonen damit den Motor, sparen Kraftstoff, senken den Geräuschpegel und entlasten so die Umwelt.

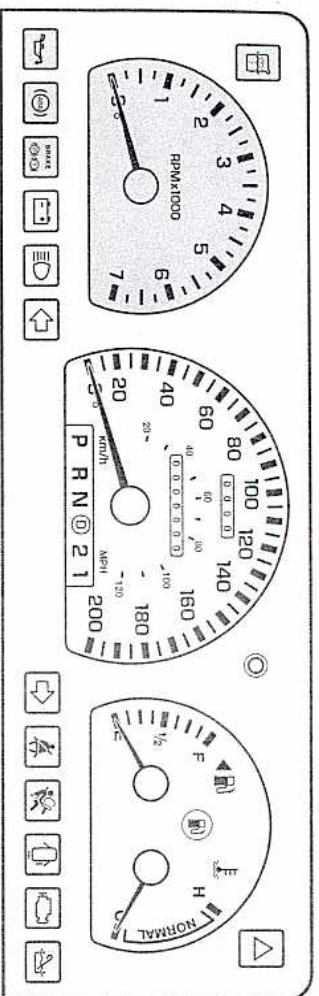
Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Windstar eine allzeit gute und sichere Fahrt.



Achtung!
Sicherheitsschalter
Einspritzanlage
 Im Falle eines Unfalls wird die Kraftstoffzufuhr automatisch abgesperrt.
 Durch plötzliche Erschütterungen (wie Anstoßen beim Parken) kann die Abschaltung ebenfalls erfolgen.
 Zum Wiedereinschalten Hinweis auf **Seite 80** beachten

Radio:
 siehe separate Audio-Bedienungsanleitung
 Seite 37
 Bedienteil abnehmen
 Seite 40
 Zigarettenanzünder
 Seite 27-34
 Heizung/Lüftung/Klimaanlage
 Seite 34
 Lüftung Fond
 Seite 39, 40
 Ascher, Getränkehalter

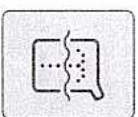
Seite 6-9
 Warn- und Kontrollleuchten
 Seite 6
 Drehzahlmesser
 Seite 6
 Warnleuchte Scheibenwaschanlage
 Seite 10
 Anzeige Automatikgetriebe
 Seite 18
 Warnblinkanlage
 Seite 10
 Geschwindigkeitsmesser
 Seite 9
 Warn- und Kontrollleuchten
 Seite 11
 Tankanzeige
 Seite 11
 Temperaturanzeige
 Seite 11
 Kontrollleuchte Warnblinkanlage
 Seite 27-29
 Heizungs- und Lüftungsdüsen
 Seite 12
 Kontrollleuchte Niveauregulierung
 Seite 13
 Heckscheibenheizung
 Seite 13
 Heckscheibe wischen/waschen
 Seite 35
 Elektrische Fensterheber
 Seite 13
 Nebelschlußleuchte
 Seite 65
 Motorhaube entriegeln
 Seite 16-17
 Außenlicht/Blinker/Lichthupe/Wischer
 Seite 12
 Außenlicht-Schalter
 Seite 18
 Hupe
 Seite 14
 Geschwindigkeitsregelsystem
 Seite 41
 Lenkrad einstellen
 Seite 13
 Instrumentenbeleuchtung
 Seite 22
 Startschloß
 Seite 24-26
 Wahlhebel
 Automatik-Getriebe



Scheibenwaschwasser

Zeigt an, daß der Vorratsbehälter der Scheiben-Waschanlage nur noch höchstens bis zu einem Viertel gefüllt ist. Füllen Sie umgehend nach.

Die Anzeige leuchtet nur für ca. 60 Sek. auf, wenn die Zündung eingeschaltet oder wenn die Scheiben-Waschanlage betätigt wird. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal.

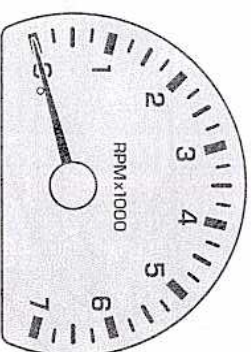


Drehzahlmesser

Zeigt die momentane Drehzahl des Motors an. Die zulässigen Höchstzahlen sind im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführt.

Drehzahlbegrenzer

Zum Schutz des Motors ist die Drehzahl elektronisch begrenzt.



Öldruck-Warnleuchte

Leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren. Fehlendes Öl sofort auffüllen. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal.



Achtung! Fehlt kein Öl, nicht weiterfahren. Motor von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.

ABS-Warnleuchte

Leuchtet sie während der Fahrt, liegt eine Störung im Antiblockiersystem vor. Die normale Bremswirkung der Zweikreis-Bremsanlage bleibt erhalten. Lassen Sie die Bremsanlage umgehend von einer Ford Werkstatt prüfen.

Wichtige Hinweise zum Fahren mit ABS finden Sie unter Kapitel „Bremsen“.



ABS-Warnleuchte

Warnleuchte Bremssystem

Erlischt nach Lösen der Handbremse. Leuchtet sie nach Lösen der Handbremse, fehlt Bremsflüssigkeit.

Achtung! Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis MAX-Markierung auffüllen und Bremsanlage in Ford Werkstatt prüfen lassen.

Aufleuchten beim Fahren: Ein Bremskreis ist ausgefallen. Der zweite Bremskreis bleibt wirksam. Fahren Sie mit Vorsicht zur nächsten Ford Werkstatt.

Achtung! Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.



Warnleuchte Bremssystem

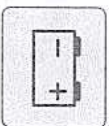
ABS-Warnleuchte und Warnleuchte Bremssystem

Leuchten **beide** Warnleuchten auf, **Fahrzeug bei erster Gelegenheit anhalten**. Bevor Sie die Fahrt fortsetzen, Bremssystem von einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.

Achtung! Sie brauchen mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger.



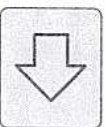
Leuchtet sie bei laufendem Motor oder geht beim Einschalten der Zündung nicht an, entlädt sich die Batterie. Nicht benötigte Stromverbraucher ausschalten und schnellstmöglich eine Ford Werkstatt aufsuchen.



Bei eingeschaltetem Fernlicht oder Betätigung der Lichtupe leuchtet diese Kontrollleuchte auf.



Fällt eine Blinker-Glühlampe aus, erhöht sich der Blinkrhythmus der Kontrollleuchte.



Leuchtet nach jedem Einschalten der Zündung für ca. 2 Minuten auf, um Sie an das Anliegen der Sicherheitsgurte zu erinnern.

Ein akustisches Warnsignal ertönt für ca. 6 Sekunden, wenn Sie vor Einschalten der Zündung den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

Bestätigt die Funktionsbereitschaft ab Zündschloß-Stellung **C** für ca. 6 Sekunden. Leuchtet sie während der Fahrt auf, System von einer Ford Werkstatt prüfen lassen.

Funktionsbeschreibung siehe unter Kapitel "Airbag".

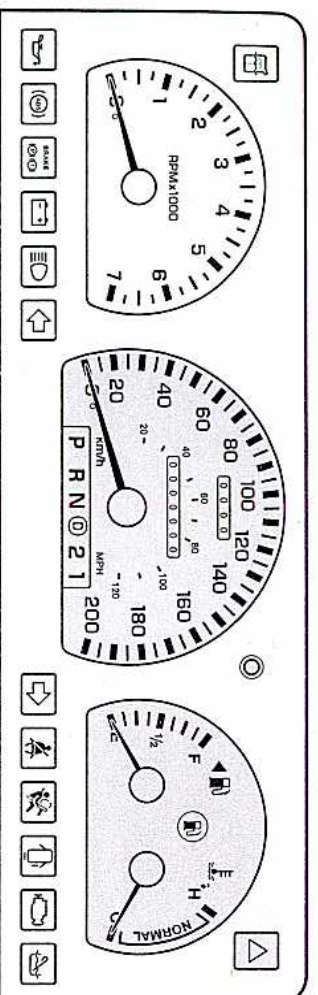
Leuchtet bei eingeschalteter Zündung auf, wenn eine Tür oder die Heckklappe nicht ganz geschlossen sind. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal.

Kurzes Aufleuchten oder Blinken während der Fahrt bedeutet, eine Unregelmäßigkeit in der Motorelektronik wurde festgestellt.



 Falsche Abgaswerte belasten die Umwelt. Lassen Sie den Fehler bittet durch eine Ford Werkstatt beheben.

Leuchtet sie während der Fahrt auf, sofort anhalten, Motor abstellen und Motorölstand kontrollieren. Fehlendes Öl sofort auffüllen.



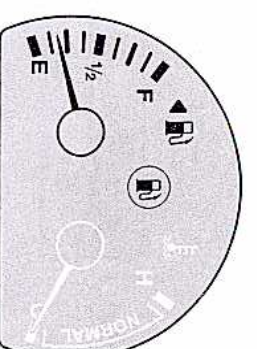
Tankanzeige

Zeigt den Tankinhalt bei eingeschalteter Zündung an. Hat der Zeiger die rote Markierung erreicht, bitte umgehend tanken.

(E = leer, F = voll)

Warnleuchte Kraftstoffreserve

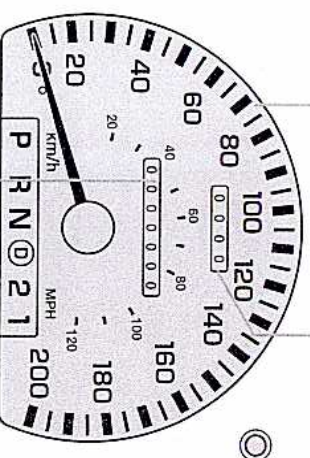
Leuchtet bei eingeschalteter Zündung auf, wenn der Tank nur noch bis zu 1/8 gefüllt ist.



Geschwindigkeitsmesser, Kilometerzähler

Zeigt die momentane Geschwindigkeit und die Zahl der insgesamt gefahrenen Kilometer an.

Geschwindigkeitsmesser Teilstreckenzähler



Kilometerzähler Rückstellknopf

Teilstreckenzähler

Zeigt die Länge von Teilstrecken an und wird durch Drücken des Rückstellknopfes auf „0“ zurückgestellt.

Anzeige Automatik-Getriebe

Zeigt die entsprechende Schallstellung des Wählhebels an.

Weitere Informationen siehe ab Seite 24.



Temperaturanzeige

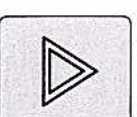
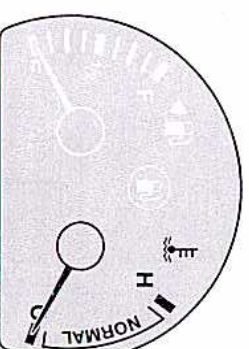
Zeigt die Temperatur des Motor-Kühlmittels an. Bei normaler Betriebstemperatur des Motors steht der Zeiger im mittleren Feld. Bewegt sich der Zeiger in den Bereich „H“, droht Motorüberhitzung. Motor stoppen, Ursache am abgekühlten Motor prüfen.

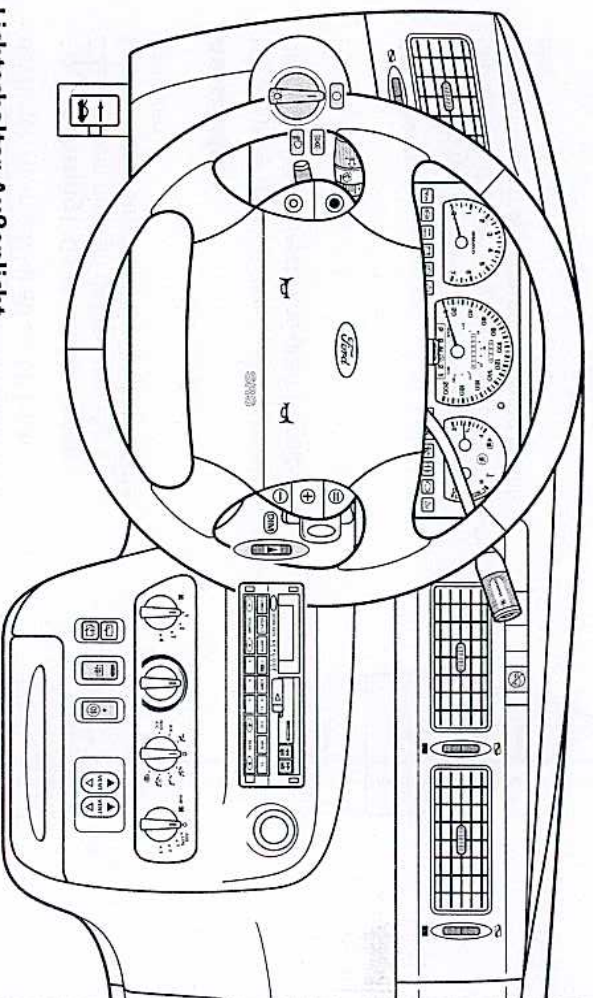
(H = heiß, C = kalt)

Achtung! Niemals bei heißem Motor den Deckel des Ausgleichbehälters abschrauben. Nicht weiterfahren, bevor das Problem behoben ist.

Kontrollleuchte Warnblinkanlage

Blinkt bei eingeschalteter Warnblinkanlage im Wechsel mit den Blinkerkontrollleuchten.





Lichtschalter Außenlicht

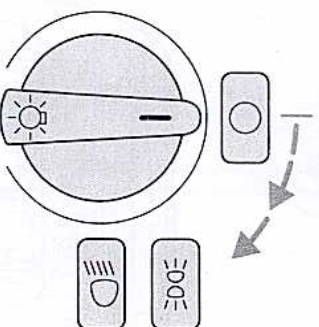
Bei eingeschaltetem Außenlicht sind die Symbole der Schalter beleuchtet.

○ Grundstellung: Licht aus.

⊃ Eine Stufe nach rechts drehen: Standlicht, Begrenzungsleuchten/Schlußleuchten.

⊃ Zwei Stufen nach rechts drehen: Fahrlicht (bei eingeschaltetem Zündung).

Hinweis: Bei eingeschaltetem Außenlicht ertönt ein Signal, wenn der Zündschlüssel abgezogen oder die Fahrertür geöffnet wird.



Tageslicht-Zusatscheinwerfer (länderabhängig)

Leuchten bei laufendem Motor, gelöster Feststellbremse und ausgeschaltetem Außenlicht auf.

Kontrollleuchte Niveauregulierung

Sie leuchtet bei ausgeschaltetem oder defekter Niveauregulierung.

Funktionsbeschreibung siehe Seite 46.



Helligkeitsregler Instrumentenbeleuchtung und Innenbeleuchtung

Mit dem Helligkeitsregler kann die gewünschte Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung (bei eingeschaltetem Außenlicht) eingestellt werden.

Zum Einschalten der Innenbeleuchtung den Regler ganz nach oben drehen.

Druckschalter Heckscheibe wischen/waschen

- Zum Ein-/Ausschalten der Wischfunktion die obere Taste drücken.
- Zum Wischen/Waschen der Heckscheibe die untere Taste drücken. Die Waschanlage arbeitet, solange der Schalter gedrückt wird. Zum Ausschalten der Wischfunktion die obere Taste drücken.

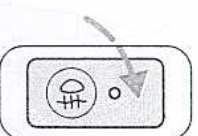
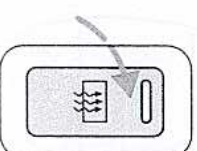
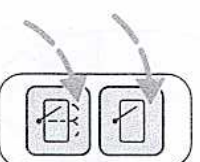
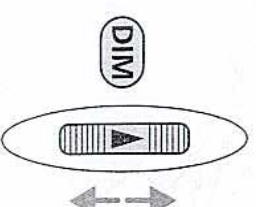
Druckschalter Heckscheibenheizung

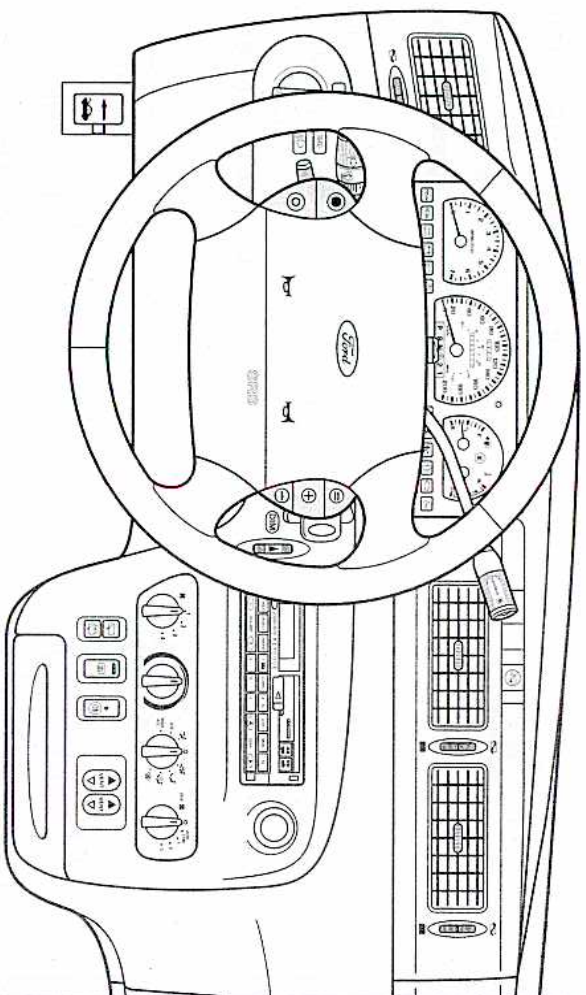
Vorher Zündung einschalten. Die Kontrollleuchte im Schalter zeigt die Funktion an. Die Außenspiegelheizung wird ebenfalls eingeschaltet. Ein Zeitrelais schaltet das Heizsystem nach ca. 10 Minuten automatisch aus.

Druckschalter Nebelschlußleuchten

Die Nebelschlußleuchten brennen nur in Verbindung mit dem Außenlicht. Die Kontrollleuchte im Schalter zeigt die Funktion an.

Beachte: Die Nebelschlußleuchten dürfen nur bei eingeschränkter Sichtweite (unter 50 m) und nicht bei Regen oder Schnee eingeschaltet werden.





Geschwindigkeitsregelsystem

Einschalten

Um das System einzuschalten, linke obere Taste auf dem Lenkrad drücken.

Eine Regelung der Fahrgeschwindigkeit über das Regelsystem erfolgt ab ca. 50 km/h.

Achtung! Geschwindigkeitsregelsystem nicht im dichten Verkehr, bei kurvenreichen Strecken oder Fahrbahnglätte benutzen.

Ausschalten

Linke untere Taste auf dem Lenkrad drücken. Die gespeicherte Geschwindigkeit ist gelöscht.

Speichern

Bei eingeschaltetem Regelsystem Plus- oder Minus-Taste drücken: Die augenblickliche Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert und gehalten.

Beschleunigen

Plus-Taste gedrückt halten: Der Wagen beschleunigt ohne Betätigung des Gaspedals. Beim Loslassen wird die erreichte Geschwindigkeit gespeichert und gehalten.

Ein Antippen der Plus-Taste bewirkt ein Erhöhen der Geschwindigkeit um jeweils 1,6 km/h.

Verzögern

Minus-Taste gedrückt halten: Der Wagen wird langsamer. Beim Loslassen der Taste wird die erreichte Geschwindigkeit gespeichert und gehalten.

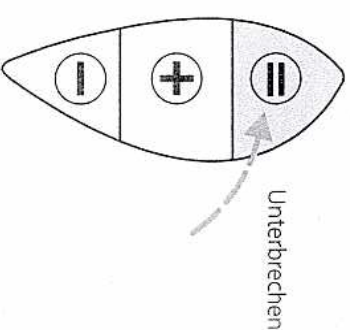
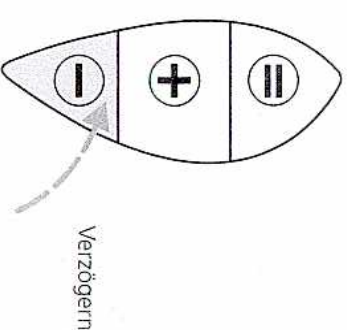
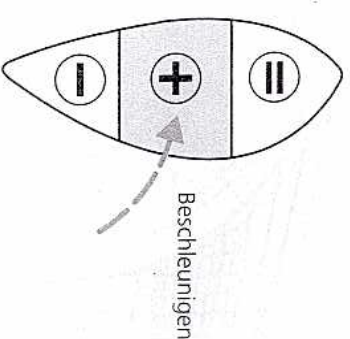
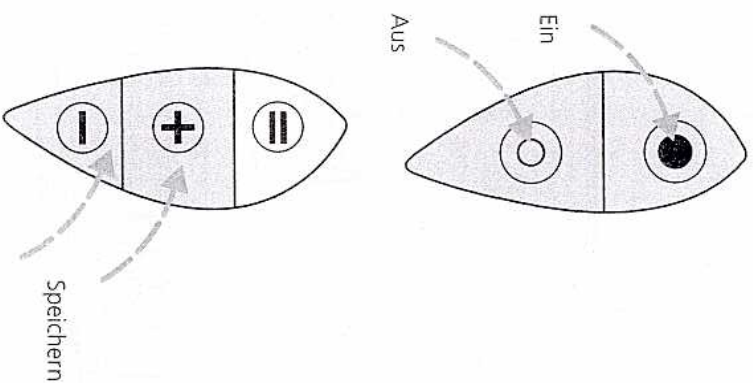
Ein Antippen der Minus-Taste bewirkt ein Vermindern der Geschwindigkeit um jeweils 1,6 km/h.

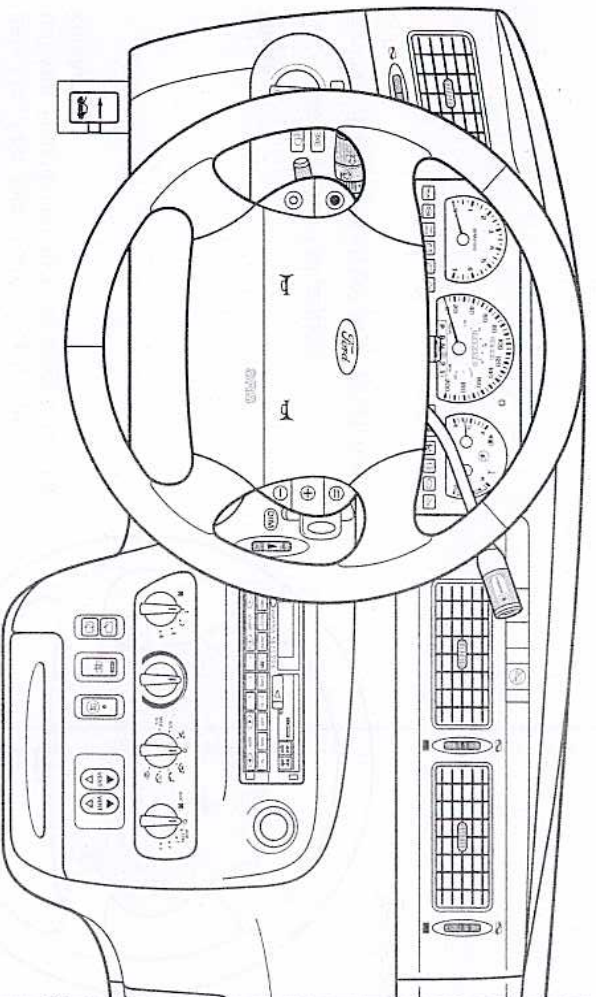
Unterbrechen und Wiedereinschalten

Durch kurzes Drücken der Unterbrechungstaste (=) wird die Regelung unterbrochen. Wird die Taste erneut kurz gedrückt, regelt das Geschwindigkeitsregelsystem die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.

Hinweis: Das Regelsystem schaltet sich aus, sobald Sie die Bremse antippen. Drücken der Minus-Taste schaltet es wieder ein. Drücken der Unterbrechungstaste (=) regelt die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wieder ein.

Achtung! Wird bei eingeschaltetem Overdrive-Funktion die Geschwindigkeit bei Bergabfahrt überschritten, die Overdrive-Funktion ausschalten. Das Geschwindigkeitsregelsystem kann bergab die eingestellte Geschwindigkeit nicht begrenzen.





Multifunktionshebel

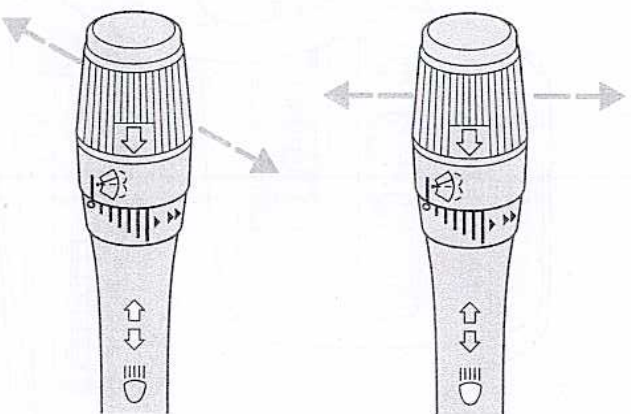
Folgende Funktionen sind nur bei eingeschalteter Zündung möglich:

Licht

- **Fernlicht**
Hebel zur Instrumententafel drücken.
- **Abblendlicht**
Hebel in Grundstellung.
- **Lichttupe**
Hebel zum Lenkrad ziehen.

Blinker

- **Blinker rechts**
Hebel leicht oder ganz nach oben drücken.
- **Blinker links**
Hebel leicht oder ganz nach unten drücken.
Wird der Hebel nur leicht gedrückt, kehrt er beim Loslassen in seine Grundstellung zurück.



Windschutzscheibe wischen/waschen

○ = Aus

• **Einmal wischen**
Knopf kurz drücken.

• **Intervall wischen**
Die Skala zeigt die Intervall-Länge an. Drehen Sie den Schalter auf eine entsprechende Intervallwischzeit.

• **Normal wischen**
Drehschalter auf ▲ stellen.

• **Schnell wischen**
Drehschalter auf ▲ stellen.

• **Waschen**
Die Scheibenwaschanlage arbeitet zusammen mit den Wischern, solange der Knopf gedrückt wird.

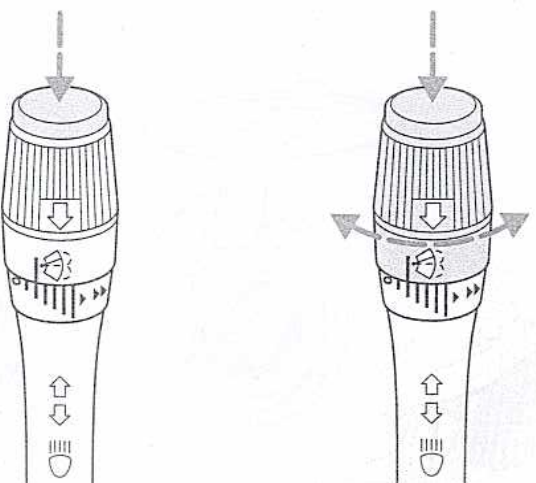
Achtung! Die Waschanlage höchstens 30 Sekunden lang und nicht bei leerem Vorratsbehälter betätigen.

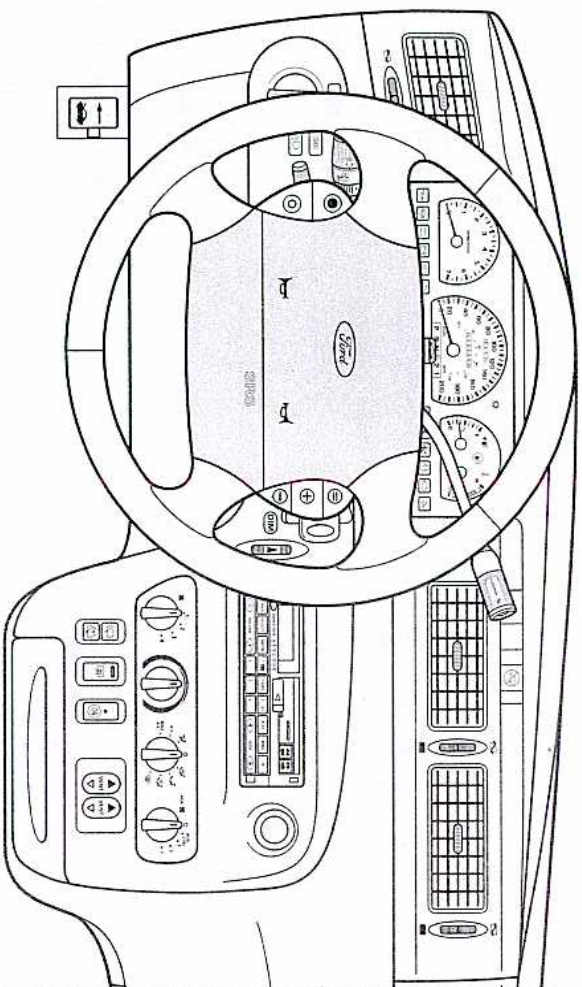
Geschwindigkeitsabhängige Wischfunktion

Zwischen 16 und 105 km/h steigt/senkt sich die Wischgeschwindigkeit je nach Fahrgeschwindigkeit.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren/deaktivieren wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Vordere Türen schließen.
 2. Zündschlüssel auf **C**, zurück auf **B** drehen und innerhalb von 30 Sekunden abziehen.
 3. Bei gedrücktem Knopf für die Scheibenwaschanlage innerhalb von 2 Sekunden den Zündschlüssel ins Schloß stecken und erst loslassen, wenn Sie ein Signal hören (Signaldauer 2 Sekunden).
- (2 Töne = aktiviert, 1 Ton = deaktiviert.)

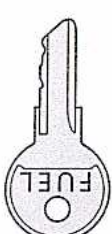
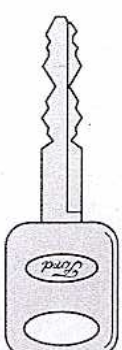




Zentralschlüssel

Schlüssel für den Tankverschluss (mit der Aufschrift FUEL)

Mit dem Zentralschlüssel können alle Schlösser an Ihrem Fahrzeug betätigt werden. Geht ein Schlüssel verloren, können Sie unter Angabe der Schlüsselnummer (auf der mitgelieferten Plakette) beim Ford Händler Ersatz bekommen. Einen Zentralschlüssel sollten Sie immer bei sich haben (z.B. in Ihrer Geldbörse), damit Sie sich nicht ausschließen können.



Tankdeckel

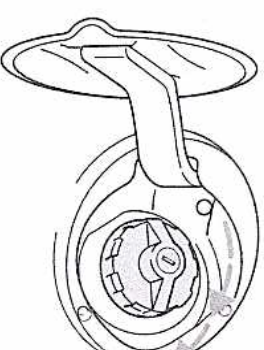
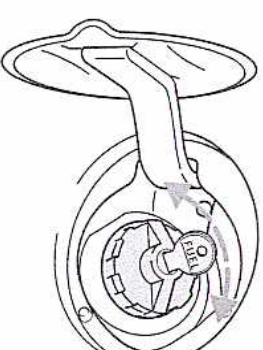
Öffnen:

- Tankdeckel mit dem Schlüssel aufschließen und abschrauben.
- Hören Sie beim Abschrauben des Verschlusses ein Zischen (Druckausgleich), warten Sie einen Moment, bevor Sie den Deckel ganz abschrauben.

Verschließen:

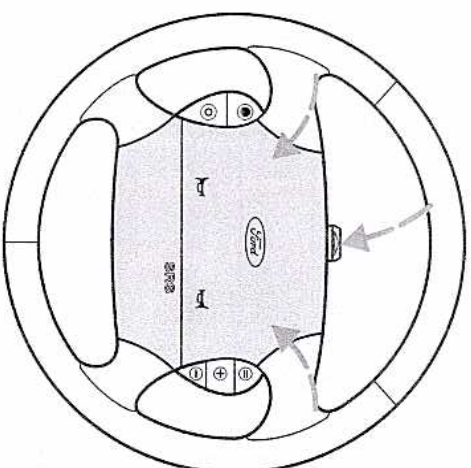
- Deckel aufschrauben, abschließen und den Schlüssel abziehen, dann den Deckel drehen, bis er hörbar durchdreht.
- Den abgeschlossenen Deckel mit abgezogenem Schlüssel bis zum Durchdrehen aufschrauben.

Achtung! Der Deckel ist nur dann abgeschlossen, wenn er sich leicht nach links drehen läßt.



Warnlinkanlage

Darf nur bei einer Panne oder Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer eingeschaltet werden: Knopf bis zum Einrasten nach unten drücken. Funktioniert auch bei ausgeschalteter Zündung.



Hupe

Nabepolster im Lenkrad drücken.

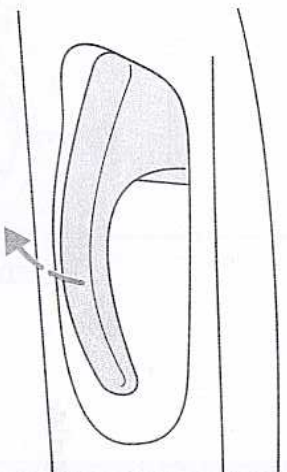
Funktion der Hupe auch bei ausgeschalteter Zündung.

Türen

Wird eine Tür geöffnet, brennt die Innenbeleuchtung.

• Fahrer/Beifahrertür

Zum Öffnen von außen den Türgriff, von innen den Türhebel ziehen.



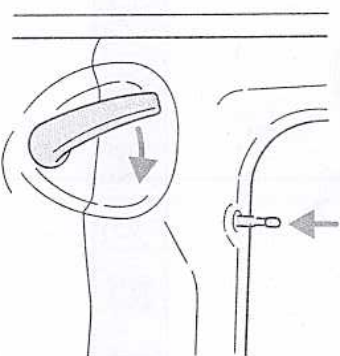
• Seitliche Schiebetür

Zum Öffnen von außen den Türgriff ziehen und die Tür nach hinten schieben. Von innen den Türhebel nach hinten ziehen und die Tür aufschieben.

Wird die Tür ganz nach hinten geschoben, rastet sie unten in einer Arretierung ein.

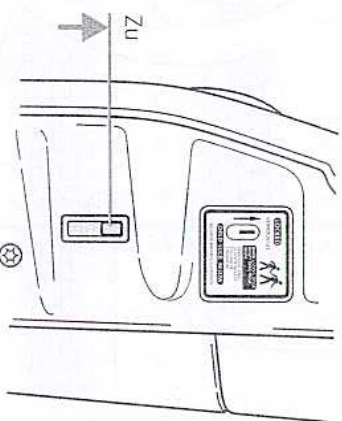
Von außen läßt sie sich mit dem Schlüssel, von innen mit dem Knopf verschließen.

Hinweis: Wird die Tür bei eingelegerter zentraler Innenverriegelung zugeschoben, wird sie automatisch verriegelt.



• Kindersicherung

Ist der Hebel an der Schiebetür nach oben gedrückt, läßt sich die Tür nur noch von außen öffnen.



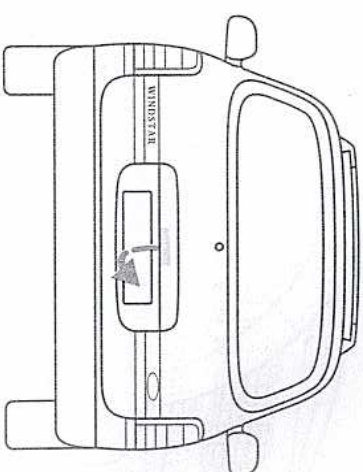
Heckschwungtür

Zum Öffnen der Tür Griffleiste über dem Nummernschild ziehen. Die Innenraumbeleuchtung schaltet sich automatisch ein.

Eine Schlaufe innen an der Hecktür dient als Schließhilfe.

Bei eingelegerter zentraler Innenverriegelung läßt sich die Tür auch mit dem Schlüssel öffnen.

Vor dem Zuschlagen läßt sich die Hecktür verriegeln. Dazu innen den Stift mitten unter dem Fenster eindrücken.



Zentrale Innenverriegelung

• Türen

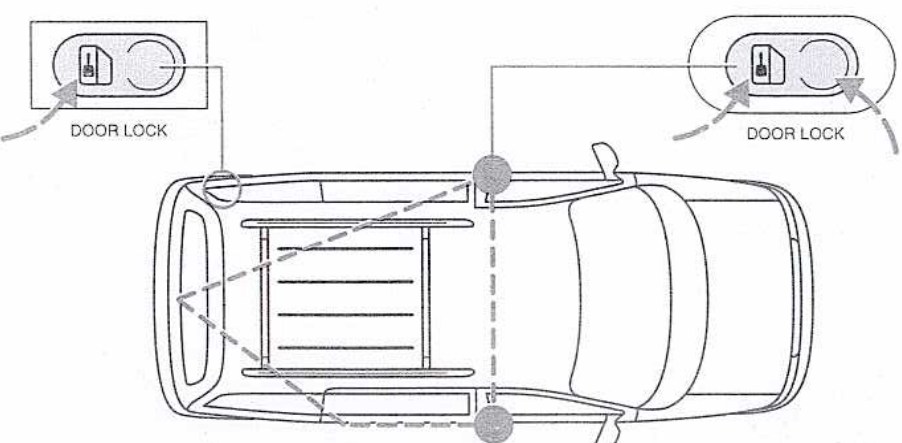
Die zentrale Innenverriegelung läßt sich über Wipptasten (DOOR LOCK) innen an den vorderen Türen und durch eine Wipptaste hinten an der linken Seitenverkleidung des Laderaumes aktivieren.

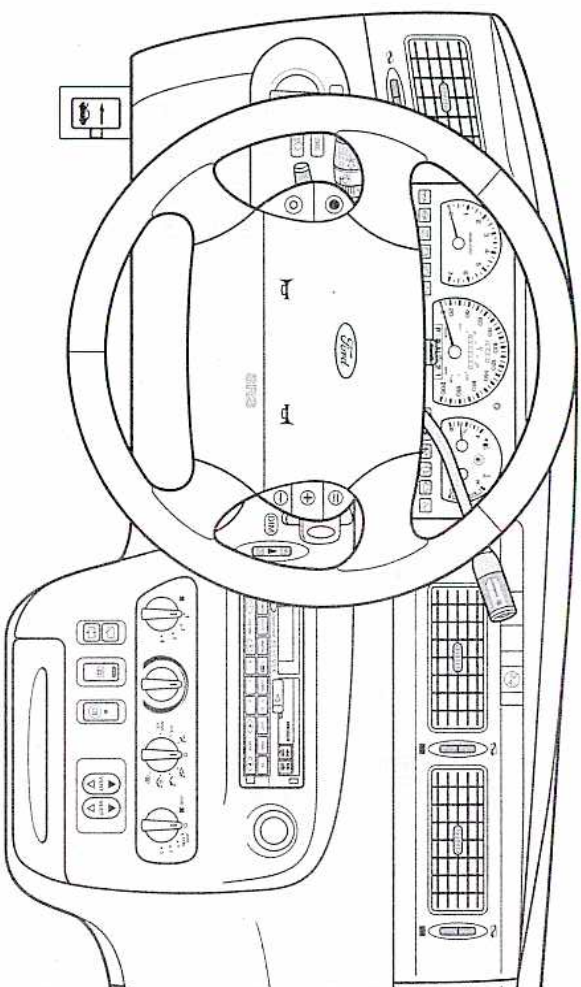
Die Türen können auch unabhängig durch ihre Verriegelungsknöpfe ver- und entriegelt werden.

Verriegeln Sie während der Fahrt von innen, um den Zugriff auf das Fahrzeug (z.B. beim Ampelstopp) zu verhindern.

Bei einem eventuellen Ausfall der elektrischen Anlage lassen sich die vorderen Türen mit dem Schlüssel öffnen.

Hinweis: Wird eine Tür mit dem Schlüssel geöffnet, bleiben die anderen Türen verriegelt.





Lenkrad-/Startschloß

Das Lenkrad-/Startschloß hat folgende Positionen:

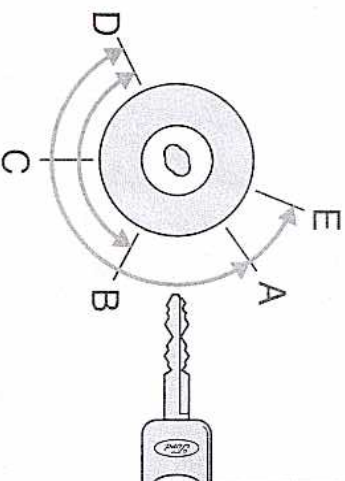
Beachte: Steckt der Schlüssel im Zündschloß, hören Sie einen Dauerton, wenn die Türen nicht geschlossen sind.

A (Sperre) Wählhebel in Position **P**, Zündung ausgeschaltet und Lenkschloß verriegelt. Nur in dieser Position läßt sich der Zündschlüssel abziehen.

Das Lenkradschloß rastet ein, sobald das Lenkrad nach Abziehen des Zündschlüssels gedreht wird.

Beachte: Der Zündschlüssel läßt sich nur auf Position **A** zurückstellen, wenn der Wählhebel in Parkstellung **P** steht.

B (Aus) Das Lenkrad läßt sich drehen, Radio, Uhr und elektrische Türverriegelung sind betriebsbereit. Die Zündung und alle anderen Stromkreise sind ausgeschaltet.

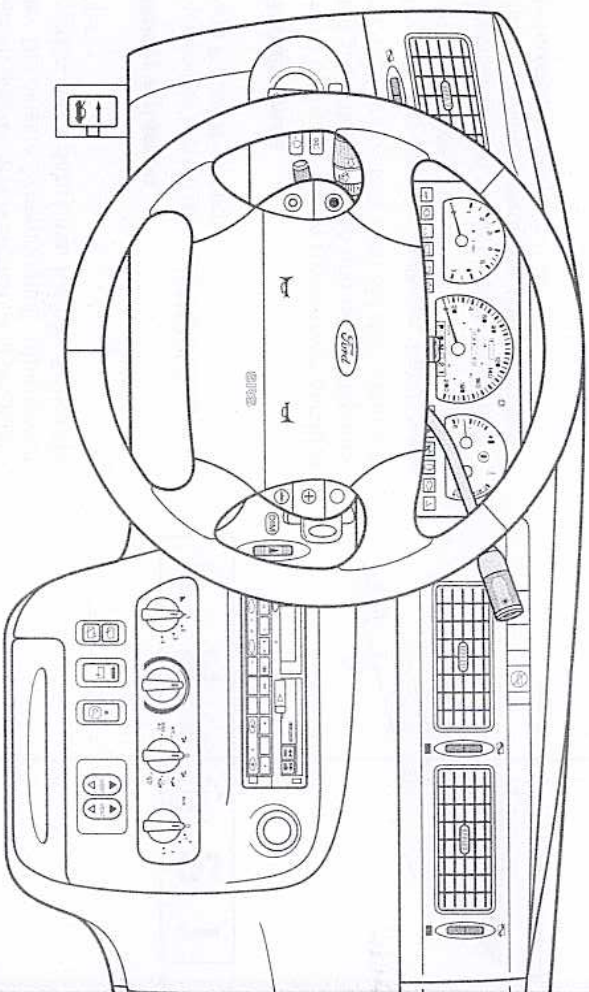


C (An) Zündung und alle anderen Stromkreise sind eingeschaltet, Warn- bzw. Kontrollleuchten brennen. Schlüsselstellung **C** ist die Stellung für den normalen Fahrbetrieb und die vorgeschriebene Position beim Abschieppen.

D (Start) Der Anlasser wird betätigt. Springt der Motor an, Schlüssel sofort loslassen.

E (Strom an) Alle Stromkreise mit Ausnahme der Zündung sind eingeschaltet. Der Zündschlüssel kann in dieser Stellung nicht abgezogen werden.

Beachte: Um unnötigen Stromverbrauch der Batterie zu vermeiden, sollte der Zündschlüssel nicht zu lange in dieser Position stehen.



Wählhebelpositionen

P = Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Zum Sichern des Fahrzeugs werden die Hinterräder blockiert.

Achtung! Position **P** oder **R** nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

R = Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug und Leerlaufdrehzahl einlegen.

N = Neutral

Zum Starten und für den Motor-Leerlauf. Keine Kraftübertragung auf die Antriebsräder.

D = Drive (Fahren mit Overdrive-Funktionen)

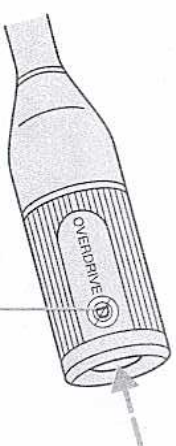
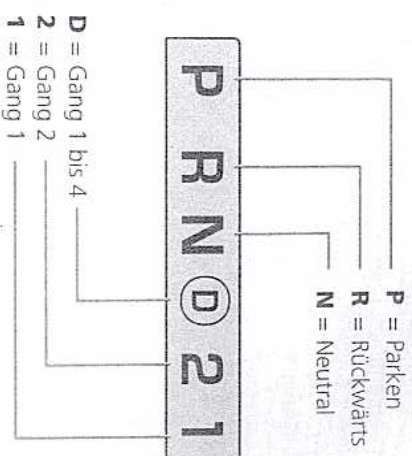
Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle vier Gänge werden geschaltet.

D = Drive (Fahren ohne Overdrive-Funktionen)

Die Overdrive-Funktion kann durch die Taste außen am Wählhebelgriff abgeschaltet werden. Die Kontrollleuchte im Wählhebel schaltet sich ein. Das Getriebe wechselt jetzt nur noch vom 1. bis in den 3. Gang und zurück. Diese Funktion wählen Sie, wenn Sie beim Fahren mit Overdrive einen häufigen Wechsel zwischen dem 4. und 3. Gang spüren.

Zum Wiedereinschalten der Overdrive-Funktion Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt. Bei Neustarten des Motors wird automatisch auf Funktion mit Overdrive geschaltet.

Anzeige Automatik-Getriebe



Overdrive Kontrollleuchte

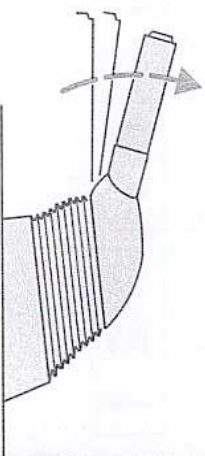
Automatik-Getriebe

Das Automatik-Getriebe in Ihrem Windstar ist ein elektronisch gesteuertes 4-Gang-Getriebe. Der vierte Gang ist als Schon- und Spargang (Overdrive) ausgelegt. Die Overdrive-Funktion kann manuell aus- oder eingeschaltet werden.

Fahrstufe einlegen

Achtung! Vor dem Einlegen einer Fahrstufe Handbremse anziehen oder Fußbremse treten. Andernfalls fährt das Fahrzeug bei Einlegen eines Ganges selbständig an.

Zum Schalten den Wählhebel zum Lenkrad ziehen, nach oben bzw. nach unten zum gewünschten Gang führen und loslassen. Die einzelnen Schaltstellungen werden in der Instrumententafel angezeigt.



2 = Gang 2

Die Position für Gefällstrecken, um die Bremsen zu schonen. Auch für längere Steigungen und Serpentinlen. Die Automatik bleibt in der zweiten Fahrstufe.

1 = Gang 1

Für extreme Gefälle. Die Automatik bleibt in der ersten Fahrstufe.

Wählhebelsperre

Zum Verlassen der Position **P** muß die Zündung eingeschaltet sein und die Bremse betätigt werden.

Sollte die Notituation eintreten, daß sich der Wählhebel nicht aus **P** herausbewegen läßt, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Motor ausschalten und Zündschlüssel abziehen. Die Handbremse betätigen, den Schlüssel wieder einstecken und auf die erste Stufe drehen. Jetzt das Bremspedal treten, Fahrstufe **N** einlegen und den Motor starten.

Achtung! Ist die vorher beschriebene Notituation eingetreten, ist möglicherweise die Sicherung für das System durchgebrannt und die Bremsleuchten sind ausgefallen. Die defekte Sicherung muß sofort ersetzt werden. Siehe dazu unter Kapitel „Selbsthilfetips“.

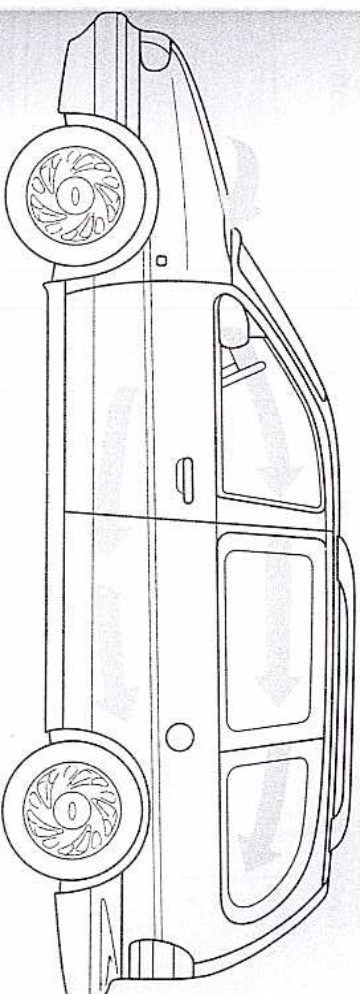
Motor anlassen

Starten des Motors ist nur in Wählhebelstellung **P** oder **N** möglich.

Handbremse

Hebel hochziehen. Zum Lösen etwas anheben, den Sperrknopf drücken und nach unten führen. Die Handbremse wirkt auf die Hinterräder. Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, Handbremse stets **fest** anziehen.

Übrigens können Sie den Handbremshebel leichter anziehen, wenn Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen



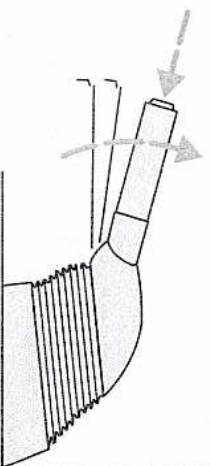
Luftaustausch

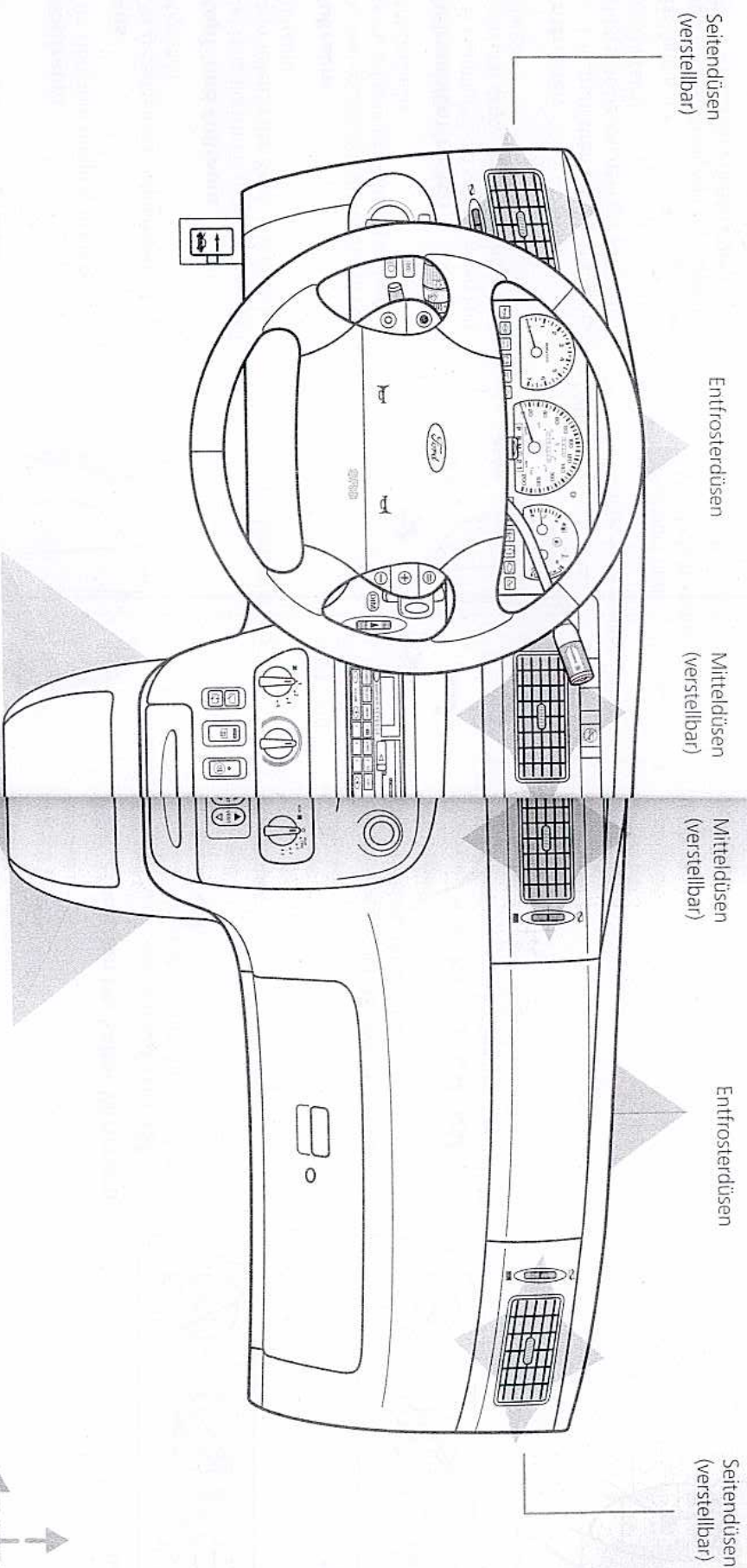
Frischlufte strömt durch Lufteinlaßschlitze vor der Windschutzscheibe, Lufteinlaßklappe, Gebläse, Heizungsgehäuse/Klimaanlage und Luftführungen durch Verteilerdüsen mit unterschiedlichen Aufgaben in den Fahrgastraum. Lufttemperatur, Luftmenge und Luftverteilung sind regelbar.

Halten Sie bitte die Einlaßschlitze frei von Schnee, Laub u.ä., damit Lüftung und Heizung immer voll wirksam werden können.

Zwangsentlüftung

Ein zugfreier Luftstrom wird während der Fahrt durch speziell ausgebildete Düsen eng an den Seitenfenstern entlanggeführt und nach außen geleitet. So hält er die Seitenfenster beschlagfrei und sorgt für ständigen Luftaustausch.





Fußraum/Fond

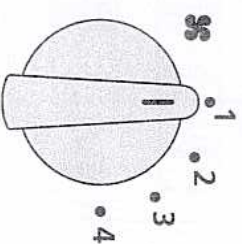
Fußraum/Fond

Luftverteilung

Menge und Richtung der ausströmenden Luft lassen sich einstellen: mit den Reglern an der Instrumententafel, an den Seiten- und Mitteldüsen und im Fond am Gebläse und den Düsen im Dach.

Gebläse

Das Gebläse läuft ständig. Es wird nur ausgeschaltet, wenn das gesamte Heizsystem am Luftverteilungsregler abgestellt wird. Ohne Unterstützung des Gebläses ist die Belüftung des Fahrzeuges von der Geschwindigkeit abhängig. Sie sollten es deshalb immer eingeschaltet lassen.



Mittel- und Seitendüsen

Die Luftmenge läßt sich mit den seitlichen Drehreglern stufenlos einstellen.

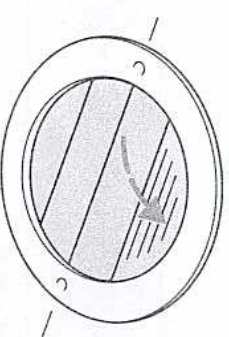
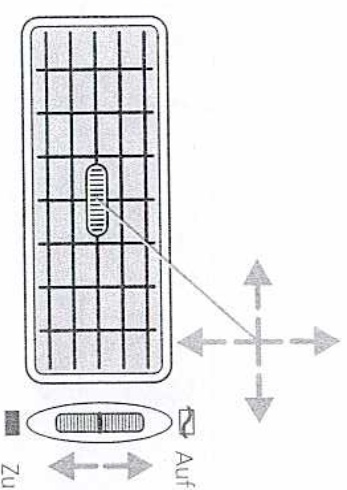
Die Leittamellen können nach oben oder unten und die Düsen nach links oder rechts geschwenkt werden.

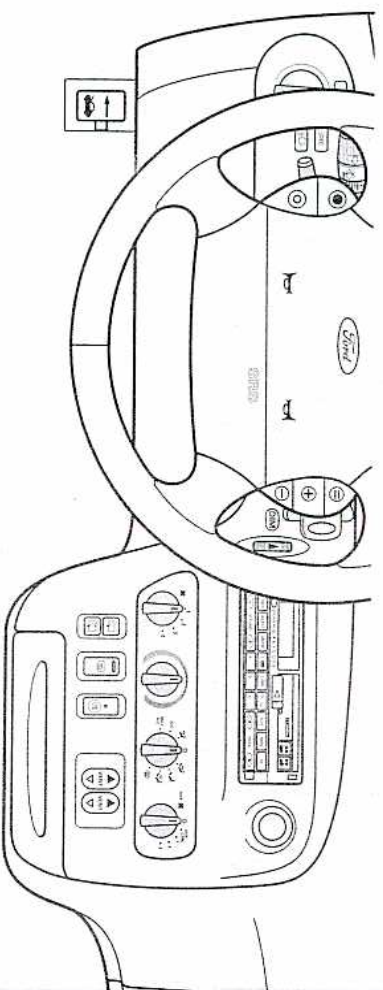
Düsen im Dach

Die Luftmenge läßt sich mit den dreh- und schwenkbaren Leittamellen einstellen.

Öffnen: auf eine Leittamelle drücken.

Schließen: auf den geriffelten Halbkreis drücken.





Drehregler Temperatur

Der Luftstrom erreicht alle Austrittsöffnungen.

Drehregler Luftverteilung

Die Luftströme lassen sich regeln über die Positionen:

Kopfraum

Der Luftstrom strömt in den Kopfraum.

Aus

Das gesamte Heiz-Lüftungssystem ist abgestellt.

Kopf- und Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt zu fast gleichen Teilen in den Kopf- und in den Fußraum.

Fußraum

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum, ein geringer Anteil zur Windschutzscheibe.

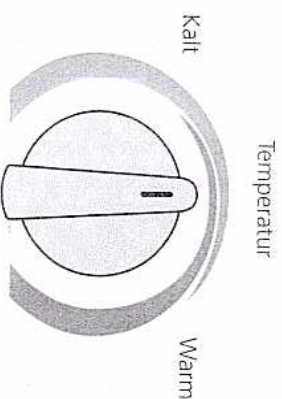
Fußraum/Entfrosten

Der Hauptluftstrom strömt in den Fußraum und gegen die Windschutzscheibe.

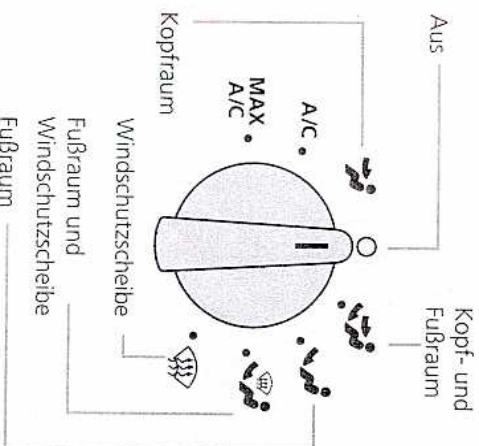
Entfrosten

Der Luftstrom strömt gegen die Windschutzscheibe, ein geringer Anteil in den Fußraum.

Hinweis: Sind Mittel- oder Seitendüsen geöffnet, strömt unabhängig von der Luftverteilung immer auch Luft aus diesen Düsen.



Luftverteilung



Scheiben enteisen und entfeuchten

Temperatur-Regler ganz nach rechts, Verteilungs-Regler auf und Gebläse auf stark stellen. Nachdem die Scheiben eis- bzw. beschlagfrei sind, für eine angenehme Raumtemperatur auf oder stellen. Temperatur und Gebläse bei Bedarf reduzieren.

Schnelles Aufheizen des Innenraums

Je weiter der Temperatur-Regler nach rechts gedreht wird, um so mehr erwärmt sich die ausströmende Luft. Verteilungs-Regler auf oder und Gebläse auf mittel bis stark stellen. Der geringe Luftstrom zur Windschutzscheibe hält die Scheibe bei kühler Witterung beschlag- und eisfrei.

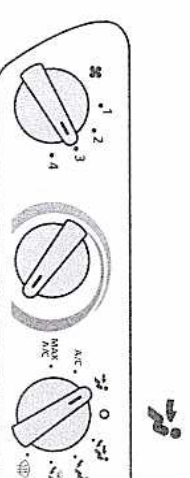
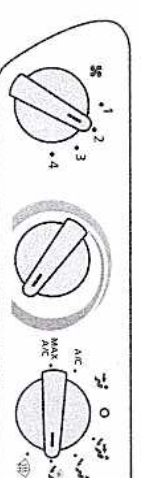
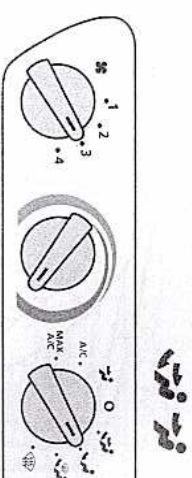
Komfortposition bei kalter Witterung

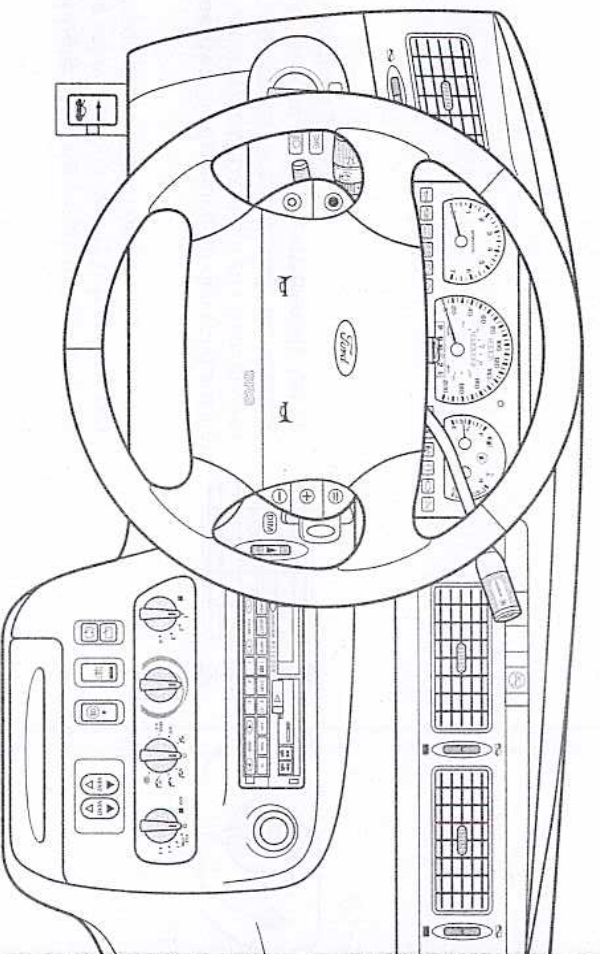
Reicht die Regler-Stellung oder nicht aus, um die Scheibe beschlagfrei zu halten, wählen Sie .

Belüften

Verteilungsregler auf drehen, Gebläsestärke beliebig, Mittel- und Seitendüsen nach Bedarf öffnen.

Beachte: In den Positionen , oder schaltet sich zum Entfeuchten der Luft ab ca. 7°C automatisch die Klimaanlage ein.



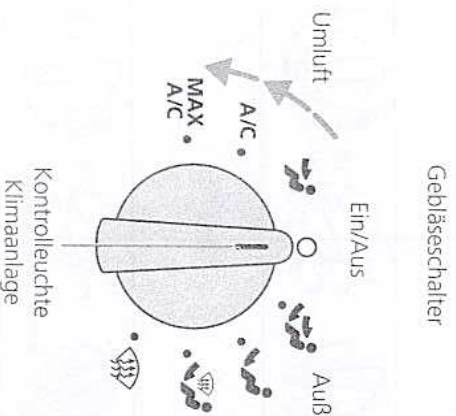


Klimaanlage

Die Klimaanlage arbeitet nur bei Temperaturen über 7°C und bei laufendem Motor. Die Fenster ganz schließen.

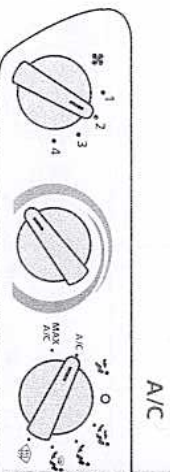
Klimaanlage einschalten

Zum Einschalten Luftverteilungsregler auf „AC“ bzw. „MAX AC“ drehen.



Kühlen mit Außenluft „AC“

Bei trockenem Wetter und hohen Außentemperaturen Luftverteilungsregler auf „AC“ und den Temperaturregler auf kalt drehen.



Kühlen mit Umluft „MAX AC“

Luftverteilungsregler auf „MAX AC“ und den Temperaturregler auf kalt drehen. Die Umluft-Einstellung vorzugsweise in der Warmlaufphase des Motors wählen, bei hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen, zum schnellen Abkühlen des aufgeheizten Innenraums oder bei Geruchsbelastung von außen.

Maximale Kühlleistung

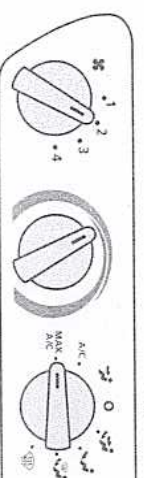
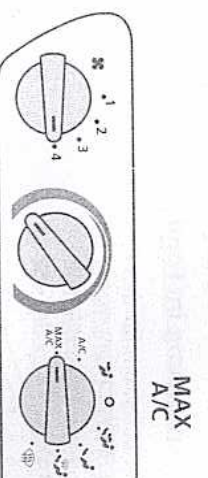
Luftverteilungsregler auf „MAX AC“ und Gebläsestufe 4 wählen. Luftverteilung: Luft zu den Mittel- und Seitendüsen (Düsen müssen vollständig geöffnet sein). Nach erfolgter Abkühlung Luftverteilungsregler auf „AC“ stellen und Gebläsestärke nach Bedarf wählen.

Nachwärmen und Entfeuchten der klimatisierten Luft

Wenn der Luftstrom bei eingeschalteter Klimaanlage als zu kühl empfunden wird: Temperaturregler nach rechts drehen, bis die Luft angenehm temperiert ist.

Geruchsbelästigung von außen

Bei Geruchsbelästigung von außen, Luftverteilung nach links auf „MAX AC“ (Umluft Klimaanlage) drehen.



Hinweis: Die Klimaanlage entzieht der gekühlten Luft Feuchtigkeit (Kondenswasser).

Daher ist eine kleine Wasserlache normal, die sich beim Parken unter dem Fahrzeug bilden könnte.

Systembedingt hat die ausströmende Frischluft nicht an allen Austrittsöffnungen die gleiche Temperatur.

Luftregelung im Fond

Der Luftstrom für den Fond kann separat mit dem AUX-Drehschalter von Stufe 1 geregelt werden. Dazu den Luftverteilungsregler auf MAX AC, AC oder  stellen.

"AUX CTRL"

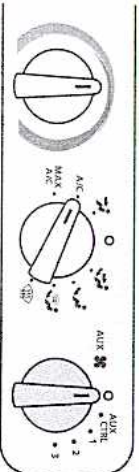
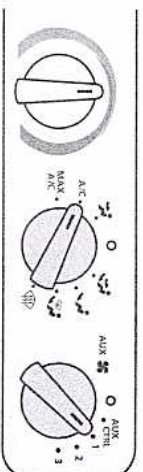
In dieser Stellung des AUX-Drehschalters wird die Menge der ausströmenden Luft mit dem Gebläseschalter im Fond auf der Fahrerseite geregelt.

☐ **Aus**

Es strömt keine Luft in den Fond. Maximale Kühl- und Heizleistung für Fahrer und Beifahrer.

Hinweis: Wird bei eingeschalteter Fondregulung geheizt, strömt warme Luft nur aus den Fußraumdüsen in den Fond.

Beachte: Die Regelung für den Fond arbeitet im Umlaufbetrieb. Das kann zu einem Beschlagen der Fenster führen. Deshalb den Gläsererger im Fond niedriger einstellen als den für den vorderen Bereich.



Elektrische Fensterheber

Hinweis: Die Fenster können in Zündschloßstellung **C** und **E** betätigt werden.

Die Fensterheber werden über Tasten an den Türen betätigt. Die Fenster öffnen/schließen sich, solange Sie die Taste gedrückt halten. Von der Fahrertür aus lassen sich beide vorderen Fenster öffnen und schließen.

Taste ∇ drücken: auf.

Taste **A** drücken: zu.

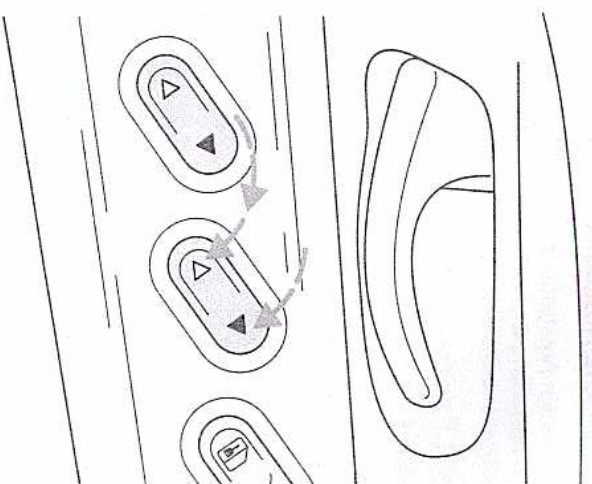
Das **Fahrerfenster** öffnet sich auch ganz, wenn Sie die Taste kurz drücken und dann loslassen. Nochmaliges Drücken stoppt das Fenster.

Diese Funktion lässt sich ab-/einschalten:

1. Alle Türen schließen.
2. Den Zündschlüssel zuerst auf **C**, dann zurück auf **B** drehen und innerhalb von 30 Sekunden abziehen.
3. Taste **∇** für das Fahrerfenster drücken und gedrückt halten.
4. Den Zündschlüssel innerhalb von zwei Sekunden ins Zündschloß stecken und bei Ertonen eines Signals (Dauer 2 Sek.), Taste loslassen.
5. Anschließend hören Sie zur Bestätigung:
 - 2 kurze Töne: = Funktion aktiviert,
 - 1 kurzer Ton: = Funktion deaktiviert.

Achtung! Wenn Kinder allein im Wagen bleiben, immer Zündschlüssel abziehen, um Verletzungen durch die Fensterheber auszuschließen.

Hinweis: Die Fenster können noch 10 Minuten lang nach Abschallen der Zündung betätigt werden. Durch Öffnen einer Tür wird diese Funktion unterbrochen.

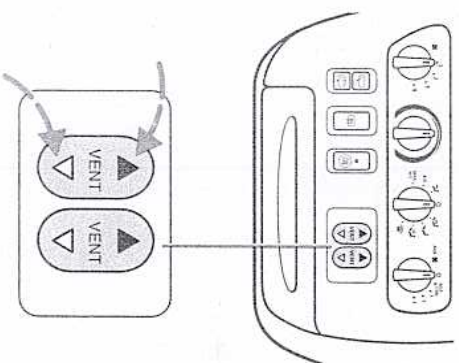


Elektrische Ausstellfenster

Die beiden Ausstellfenster können in Zündschloßstellung **C** und **E** über Tasten auf der Instrumententafel betätigt werden.

Taste **V** drücken : auf.

Taste **▲** drücken: zu.



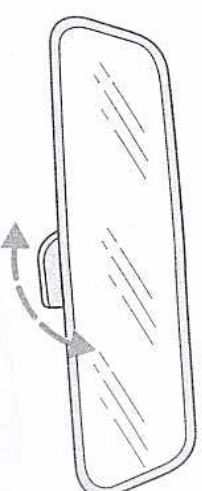
Beifahrerspiegel mit Weitwinkel-Sicht

Dieser Außenspiegel verringert den sogenannten toten Blickwinkel nach hinten.

Achtung! Die Objekte im Spiegel erscheinen kleiner und damit weiter entfernt als sie in Wirklichkeit sind. Daher ist ein Abschätzen des Abstandes mit dem Außenspiegel von nachfolgenden Fahrzeugen nur bedingt möglich.

Innenspiegel

Zum Abblenden bei Nachtfahrt den Spiegelhebel nach hinten ziehen.



Fahrerspiegel Beifahrerspiegel

Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar

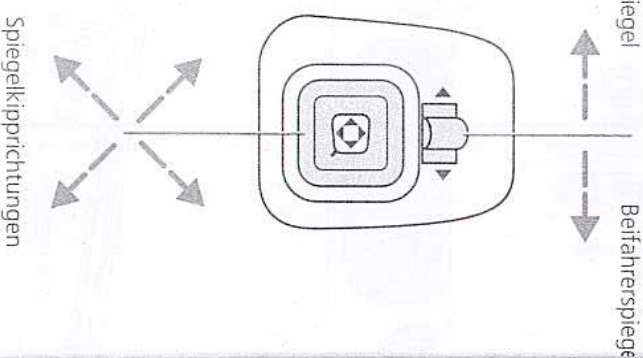
Die Steuerung befindet sich in der Fahrertür.

Mit dem Spiegelwahl-Schieber den linken oder rechten Außenspiegel wählen.

Für die gewünschte Spiegelstellung Taste in entsprechender Pfeilrichtung drücken.

Spiegelwahl-Schieber durch Schieben in die Mittelposition ausschalten.

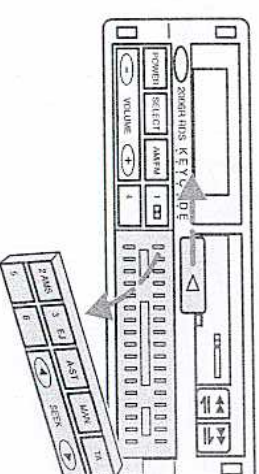
Die Außenspiegel werden beheizt, sobald die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist.



Radio-Bedienteil abnehmbar

Ein Teil der Frontblende läßt sich für zusätzlichen Diebstahlschutz abnehmen. Die Verriegelung unterhalb des Cassettenschachtes nach links schieben: das Bedienteil klappt heraus.

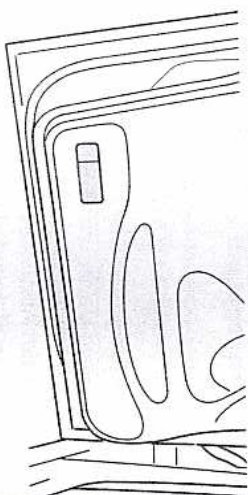
Zum Einsetzen wird es unten links und rechts in die Führungen gehängt und einfach wieder angedrückt, bis es einschnappt.



Innenausstattung

Türleuchten

Türleuchten an den Innenseiten der Türen erleuchten den Einstieg. Zusätzliche Türückstrahler warnen andere Verkehrsteilnehmer vor geöffneten Türen.

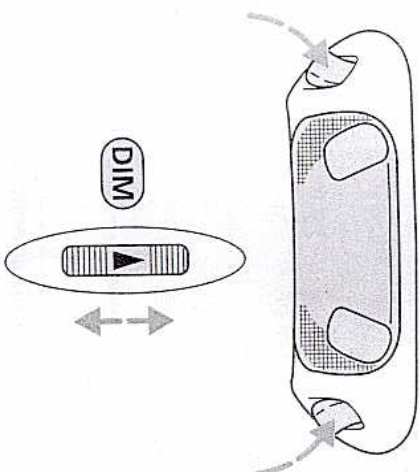


Innenleuchten

Durch Öffnen der Türen oder der Heckklappe schaltet sich die Innenbeleuchtung ein. Sie schaltet sich 5 Sekunden nach Schließen aller Türen bzw. durch Betätigen der zentralen Innenverriegelung oder Einschalten der Zündung aus.

Zum manuellen Einschalten der Innenbeleuchtung den Helligkeitsregler für die Instrumentenbeleuchtung ganz nach oben drehen.

Die Leseleuchten lassen sich separat ein- und ausschalten.



Stromsparfunktion

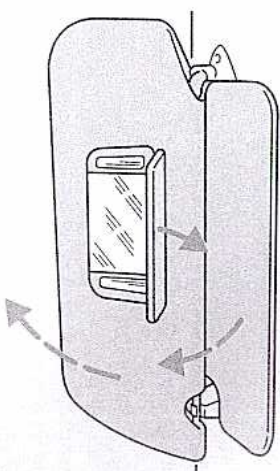
Nach Ausschalten der Zündung, wird nach ca. 40 Minuten die Stromzufuhr zu allen Innenleuchten und der Motorraumleuchte unterbrochen.

Durch Öffnen einer Tür oder Einschalten der Zündung wird die Stromzufuhr wieder hergestellt.

Sonnenblenden

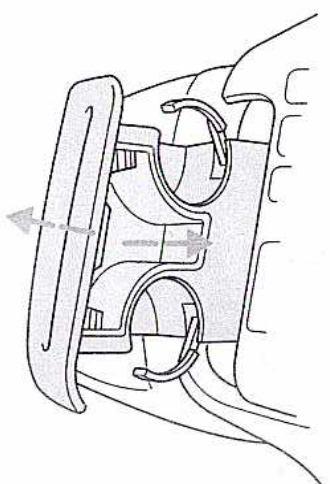
Die Spiegelleuchten auf der Innenseite der Sonnenblenden schalten sich automatisch ein, wenn Sie den Blendschutz vor den Spiegeln hochklappen; beim Zuklappen wieder aus.

Wenn die Sonnenblenden aus den Halteklips gelöst und zur Seitenscheibe geschwenkt sind, können die zusätzlichen Blenden vor der Windschutzscheibe nach Bedarf nach rechts oder links verschoben werden.



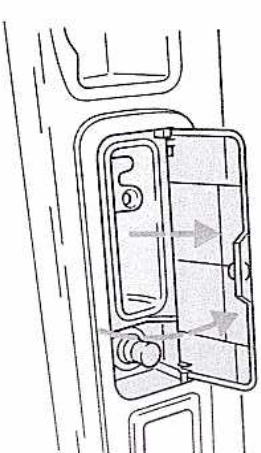
Ascher vorn

Zum Öffnen Ascher herausziehen. Zum Entleeren Ascher öffnen und Einsatz herausziehen.



Ascher hinten

Deckel aufklappen. Zum Entleeren Einsatz herausziehen.

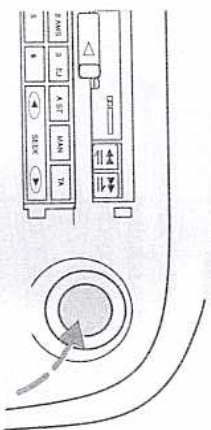


Zigarettenanzünder

Wird durch Eindrücken des Einsatzes eingeschaltet. Bei Erreichen der nötigen Temperatur springt der Einsatz von selbst zurück.

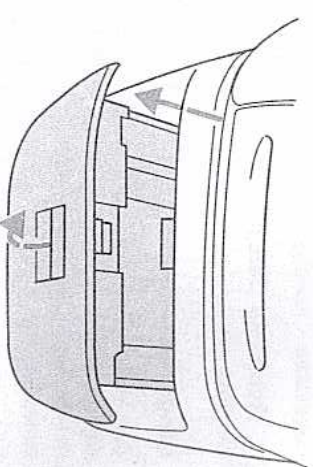


Achtung! Um Beschädigungen zu vermeiden, Zigarettenanzünder nie in gedrückter Position festhalten. Wenn Kinder allein im Auto sitzen, vorsichtshalber Zigarettenanzünder entfernen.



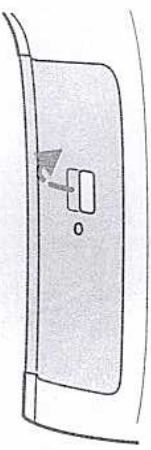
Cassetten- bzw. CD-Fach

Ganz unten an der Mittelkonsole. Zum Öffnen hinter den Griff fassen und ziehen.



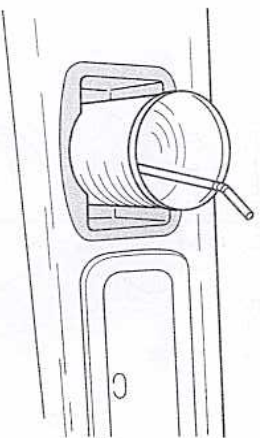
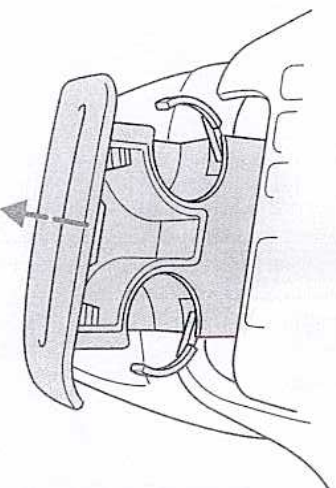
Handschuhfach

Zum Öffnen des Handschuhfaches hinter den Griff fassen und ziehen. Das Handschuhfach ist beleuchtet und abschließbar.



Getränkhalter

Getränkhalter für Fahrer und Beifahrer sind in das Aschenbechrfach integriert. Beim Herausziehen des Faches öffnen sich die Halter, beim Zuschieben schließen sie sich wieder.

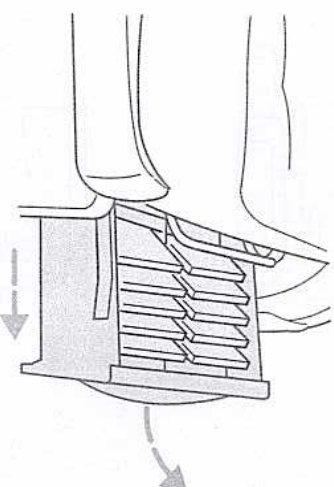


Im Fond sind die Getränkhalter in die Innenverkleidung integriert.

Der hintere Getränkhalter auf der Fahrerseite läßt sich aus der Seitenverkleidung heraus-schwenken. Den Einsatz vor dem Zurück-schwenken wieder nach oben drücken.

Staufach unter dem Beifahrersitz

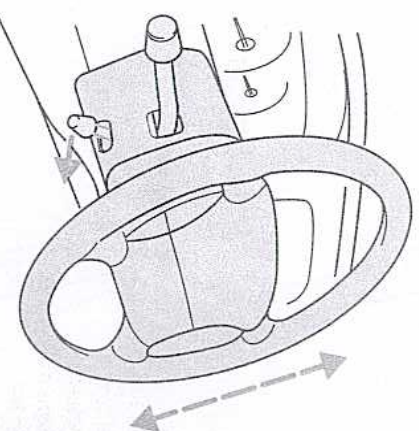
Zum Öffnen das Fach am Griff nach oben und gleichzeitig nach vorne ziehen. Zum Schließen hineinschieben. Die Einsätze im Fach lassen sich herausnehmen.



Lenkrad einstellen

Achtung! Das Lenkrad darf nie während der Fahrt verstellt werden.

Zum Verstellen der Lenksäule den Klemmhebel links von der Lenksäule nach innen ziehen. Das Lenkrad kann in **Sfacher Höhenverstellung** der Sitzposition angepaßt werden. Zum Einrasten der Lenksäule in der gewünschten Höhe den Klemmhebel einfach loslassen.

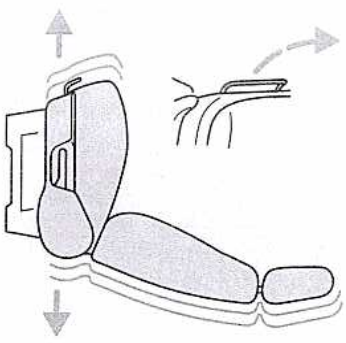


Vordersitze

Achtung! Sitze nie während der Fahrt einstellen:

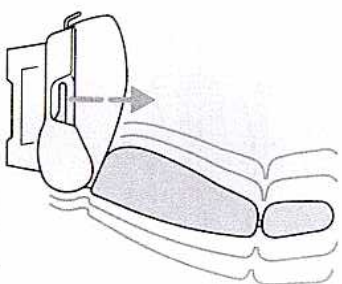
• Längsverstellung

Zum Verschieben der Sitze Bügel unten an der Sitzvorderkante nach oben ziehen. Damit der Sitz in der gewünschten Position einrasten kann, den Sitz leicht vor- und zurückbewegen.



• Lehneineigung einstellen

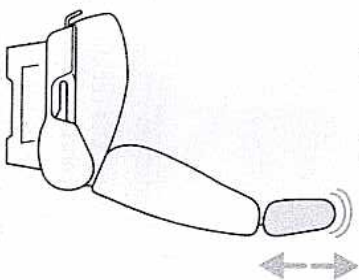
Hebel auf der linken Seite ziehen, mit dem Rücken die Lehne in die gewünschte Neigung drücken und Hebel loslassen.



Kopfstützen

Höhenverstellung durch Ziehen oder Drücken.

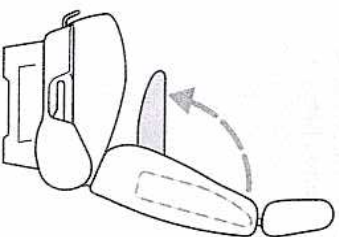
Achtung! Kopfstütze so einstellen, daß der Hinterkopf etwa in Ohrenhöhe abgestützt wird – niemals in Nackenhöhe.



Armlehnen

Die Armlehnen lassen sich klappen und schrägstellen. Sie können auch ungewollt z.B. bei scharfem Bremsen oder starken Straßenebenenheiten arretieren. Um sie wieder zu lösen, Armlehnen vollständig hoch- und wieder herunterklappen.

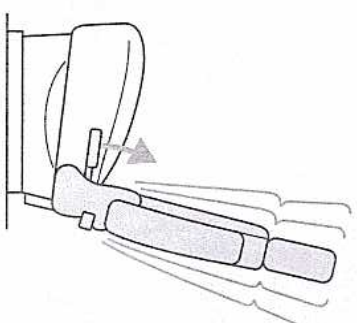
Achtung! Um den Mechanismus nicht zu beschädigen, Lehnen nicht gewaltsam nach unten drücken.



Einzelstühle (2. Reihe)

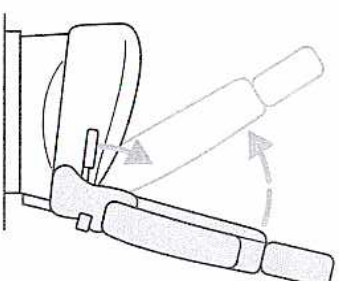
• Lehne neigen

Hebel auf der Außenseite ziehen, mit dem Rücken die Lehne in die gewünschte Neigung drücken und Hebel loslassen.



• Lehne vorklappen

Hebel auf der Außenseite ziehen und die Lehne nach vorne klappen.

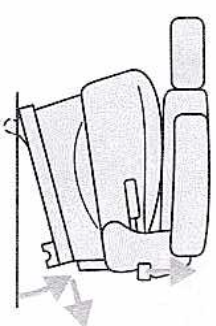


• Sitz ausbauen

1. Armlehne hoch- und Rückenlehne vorklappen.

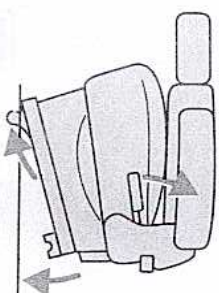
2. Beide Riegel hinten am Sitz hochziehen und Sitz nach vorne kippen.

3. Den Sitz nach hinten aus den vorderen Halterungen herausheben.



• Sitze einbauen

1. Den Sitz in die vorderen Bodenhalterungen einsetzen.
2. Den Sitz nach hinten klappen und in die hinteren Bodenhalterungen einrasten.
3. Prüfen, ob die Riegel vollständig eingerastet sind.
4. Den seitlichen Hebel ziehen und die Lehne hochklappen.

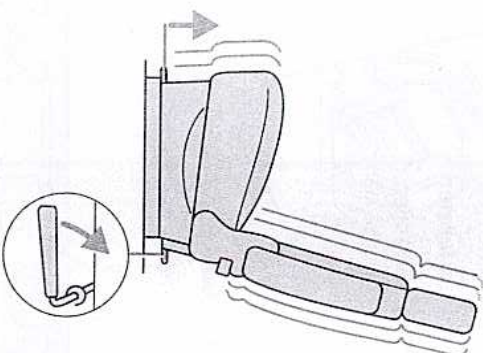


Sitzbank

• Längsverstellung

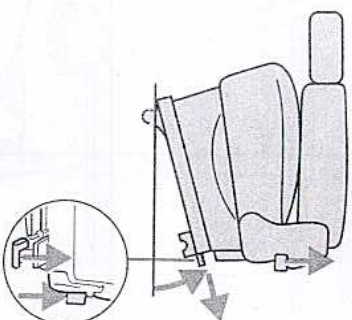
Zum Verschieben der Sitzbank Hebel unten rechts hochziehen. Damit der Sitz in der gewünschten Position einrasten kann, den Sitz leicht vor- und zurückbewegen.

Die Längsverstellung ist auch mit dem Hebel auf der Rückseite der Sitzbank vom Gepäckraum aus möglich.



• ausbauen

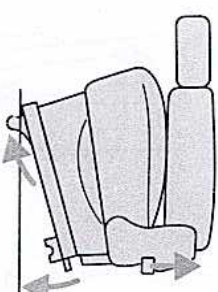
1. Den seitlichen Hebel ziehen und die Lehne so weit umklappen bis sie arretiert ist.
2. Die beiden Riegel unten am Sitz hochziehen und die Bank nach vorne kippen.
3. Die Sitzbank nach hinten aus den vorderen Halterungen herausheben.



• einbauen

Sitzbank mit vorgeklappter Lehne in die vorderen Bodenhalterungen einsetzen. Die Sitzbank nach hinten klappen und in die hinteren Bodenhalterungen einrasten. Prüfen, ob die Riegel vollständig eingerastet sind.

Den seitlichen Hebel ziehen und die Lehne hochklappen.



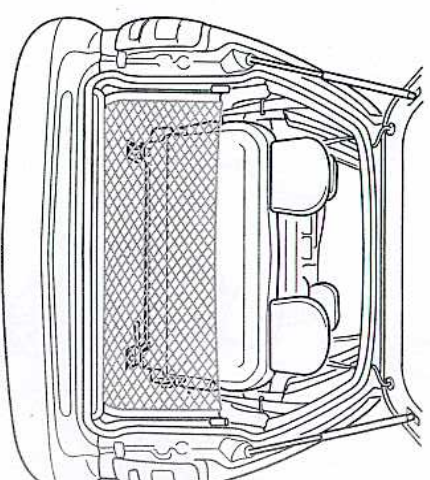
Hinweis: Beim Zurückklappen von Sitzen und Lehnen darauf achten, daß die Sicherheitsgurte nicht eingeklemmt werden.

Achtung! Schwere Gepäckstücke weit nach vorne schieben und gegen Verrutschen sichern. Die vorschriftsmäßige Kennzeichenbeleuchtung ist nur bei geschlossenem Laderaum gegeben. Daher ist das Fahren mit geöffneter Heckschwingtür (z.B. beim Befördern von sperrigen Gegenständen) unzulässig.

Außerdem gelangen durch Sogwirkung Abgase in den Innenraum.

Gepäcknetz

Ein Gepäcknetz kann hinten links und rechts an der Seitenverkleidung eingehängt werden.



Automatische Niveauregulierung

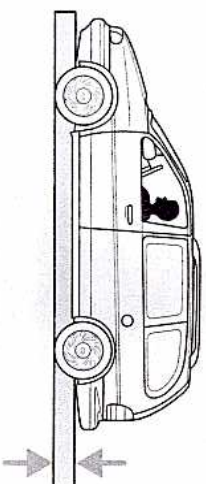
Durch die Niveauregulierung bleibt die Fahrzeughöhe nahezu unbeeinflusst von der Belastung. Auch mit hoher Zuladung sind so Fahrstabilität und gute Fahrbahnausleuchtung bei Nachtfahrt gewährleistet.

Nach dem Öffnen einer Tür wird die Fahrzeughöhe gespeichert. Wurde das Fahrzeug be- oder entladen, wird die Fahrzeughöhe bei einer Fahrgeschwindigkeit von über 16 km/h oder nach einer Fahrzeit von ca. 15 Sekunden nachreguliert.

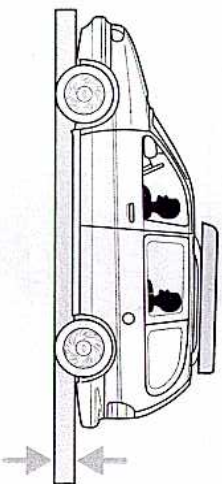
Hat das Fahrzeug längere Zeit gestanden, müssen Sie ca. 1 km fahren, bis das Fahrzeug sich in der Höhe reguliert hat.

Beachte: Normal ist bei diesem System, daß ein beladenes Fahrzeug 40 Minuten nach Ausschalten der Zündung allmählich an Höhe verliert.

Ob nur mit Fahrer ...



... oder vollbeladen,
das Fahrzeug bleibt auf fast gleicher Höhe.



Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte bzw. Kinder-Rückhaltesysteme müssen immer angelegt werden. Nie einen Gurt für mehr als eine Person benutzen. Gurtbänder dürfen nicht verdreht oder lose sein.

Anlegen der Sicherheitsgurte

• Automatik-Dreipunktgurte

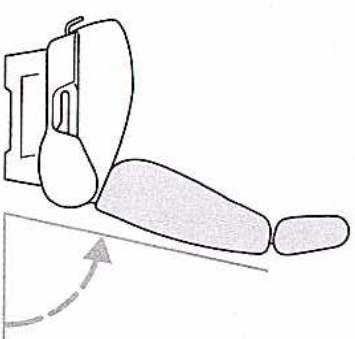
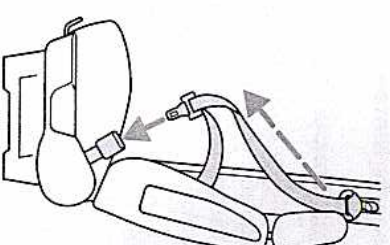
Gurt gleichmäßig abrollen. Beim ruckartigen Ziehen oder wenn das Fahrzeug schräg steht, kann der Gurt blockieren.

Achtung! Die Schloßzunge bis zum hörbaren Klick in das Gurt-schloß drücken. Erst dann ist es richtig geschlossen.

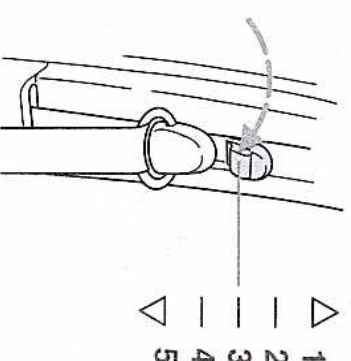
Zum Lösen des Gurtes drücken Sie die rote Taste. Dann fassen Sie die Schloßzunge und lassen den Gurt gleichmäßig und vollständig aufrollen.

Der Schultergurt soll über die Schultermitte führen und der untere Gurtteil tief auf der Hüfte liegen.

Maximalen Schutz bieten die Sicherheitsgurte bei annähernd aufrechter Position der Rückenlehne.



Höheneinstellung der vorderen Gurte
Keinesfalls darf der Sicherheitsgurt an Hals oder Bauch anliegen. Dann Sperrtaste an der Aufrollautomatik oben am Türholm drücken und die Gurtumlenkung auf eine der fünf Positionen stellen, bis das Gurtband richtig über die Schultermitte läuft.



Sicherheitsgurte hinten

• Automatik-Dreipunktgurte außen

Die Dreipunktgurte außen besitzen eine Aufrollautomatik. Gurt langsam abrollen. Schloßzunge bis zum hörbaren „Klick“ in das Gurtschloß drücken.

• Statischer Gurt innen

Zum Verlängern die Schnalle rechtwinklig zum Gurt halten und an ihr ziehen. Gurt anlegen, Verschlusszunge hörbar einrasten. Nach dem Anlegen das lose Gurtende durch die Verstellschnalle ziehen. Der Gurt soll in Hüfthöhe am Körper anliegen.

Ford Rückhaltesysteme für Kinder

Achtung! Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Babysitz niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.

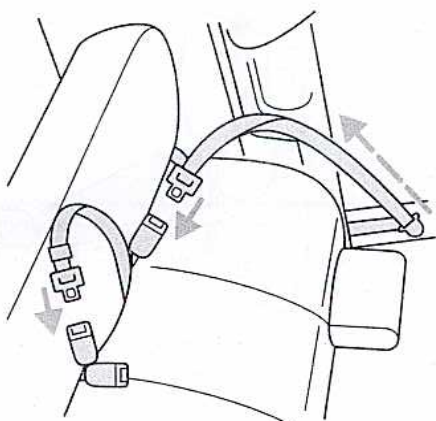
Kinder unter 12 Jahren oder mit einer Körpergröße bis zu 150 cm müssen in Kinder-Rückhaltesystemen, wie z.B. Sicherheits-Babysitz, -Kindersitz oder -Polster, auf dem Rücksitz oder dem Beifahrersitz befördert werden.

Sie gewähren zusammen mit den Sicherheitsgurten größtmöglichen Schutz.

Eine Auswahl an EC-geprüften Ford Sitzen erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

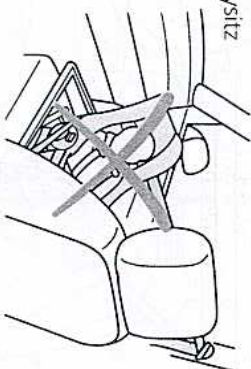
Die Rückhaltesysteme richten sich nach Alter und Gewicht des Kindes:

- Kinder bis ca. 8 Monate, die nicht mehr als 10 kg wiegen, sind am besten in **Baby-sicherheitsitzen** geschützt.
- Kinder bis ca. 4 Jahre, die zwischen 9 und 18 kg wiegen, sollten in **Kindersicherheitsitzen** befördert werden.



Die Kindersitze sind in Fahrtrichtung dargestellt

Babysitz

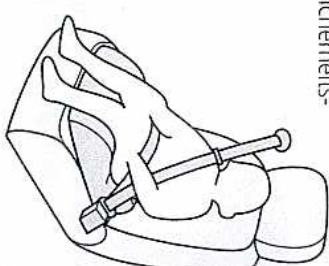


Kindersicherheitsitz



- Bei Kindern von 4 bis 11 Jahren und einem Gewicht von 15 bis 36 kg empfiehlt sich ein **Kindersicherheitspolster**. Ein am Sicherheitspolster befestigter, verstellbarer Zusatzgurt gewährleistet die optimale Führung des Schultergurtes. Durch die höhere Sitzposition kann der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden: Schultergurt über die Mitte der Schulter und nicht über den Hals, unteren Gurt über die Hüfte legen.

Kindersicherheitspolster



Pflege der Sicherheitsgurte

• Prüfen

Die Gurtbänder von Zeit zu Zeit auf Beschädigung und Abnutzung kontrollieren. Haltepunkte und Sperrwirkung der Gurte lassen sich durch kräftiges, ruckartiges Ziehen überprüfen.

Achtung! Versuchen Sie nie, die Aufrollautomatik und den Verschluss zu ölen, zu reparieren oder zu verändern.

Überdehnte Sicherheitsgurte als Folge eines Unfalls in einer Ford Werkstatt auswechseln und alle Haltepunkte prüfen lassen.

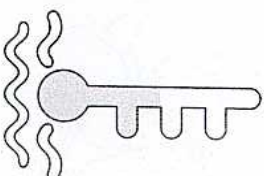
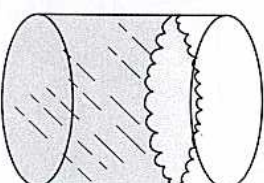
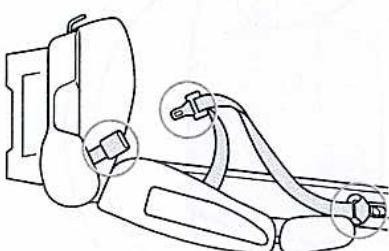
Hinweis: Informieren Sie sich bei Ihrem Ford Händler vor dem Einbau von Zusatzlautsprechern im Heck über die korrekte Einbauposition. Die Magnetwirkung der Lautsprecher kann die Sperrwirkung von Sicherheitsgurten beeinflussen.

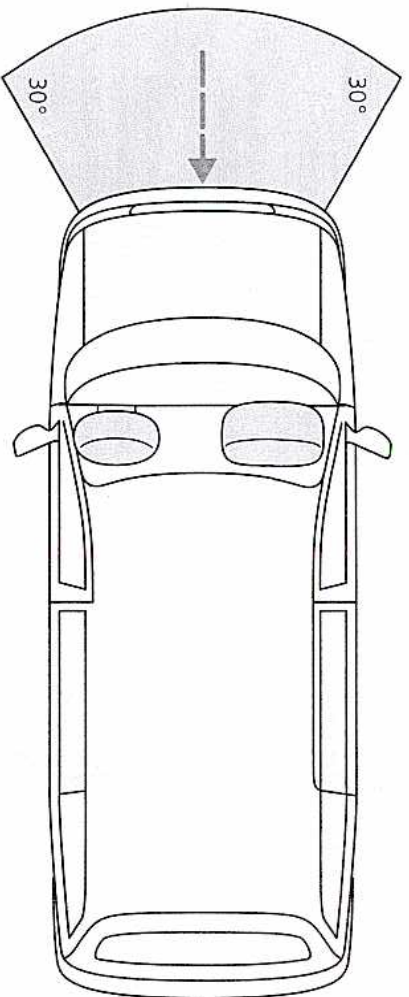
• Reinigen

Motorcraft Polster-Reiniger oder klares, handwarmes Wasser benutzen. Gurte anschließend nur trockenreiben, nicht mit Heißluft trocknen.

Auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder heißes Wasser verwenden. Die Sperr- und Aufrollmechanik der Gurte vor eindringendem Staub schützen.

Haltepunkte regelmäßig prüfen



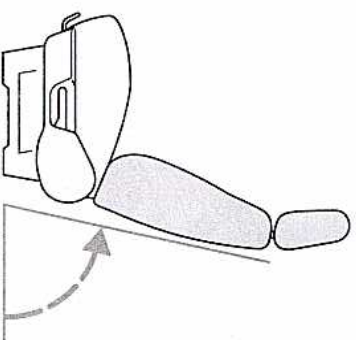
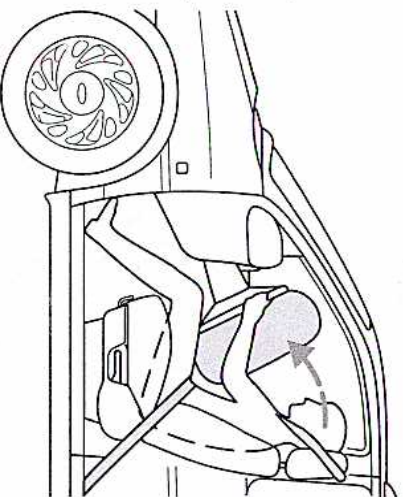


Die Funktion

In Verbindung mit den Sitzgurten schützt der Airbag zusätzlich den Fahrer und Beifahrer vor Kopf- und Oberkörperverletzungen bei Unfällen.

Das Airbag-System wird bei schweren Aufprallunfällen bzw. bei Unfällen mit einem Aufprallwinkel bis zu 30° von links oder rechts aktiviert. Der Airbag bläst sich bei einem Aufprallfall blitzschnell auf und bremst die Vorwärtswegung von Kopf und Oberkörper beim Aufprall auf den Airbag sanft ab, indem das Gas wieder entweicht.

Der Airbag wirkt am effektivsten bei richtiger Einstellung von Sitz und Rückenlehne: Den Sitz so einstellen, daß das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen gefaßt werden kann und die Rückenlehne in annähernd aufrechte Position bringen. Dies ist ohnehin die ideale Fahrposition und hilft, bei einem Unfall das Verletzungsrisiko durch ein zu nahes Sitzen zum Airbag zu mindern.



Achtung! Immer anschnallen und genügend Abstand zum Lenkrad halten.

Achtung! Wegen der Verletzungsgefahr durch den Airbag darf ein Babysitz niemals auf dem Beifahrersitz gegen die Fahrtrichtung angebracht werden.

Das System

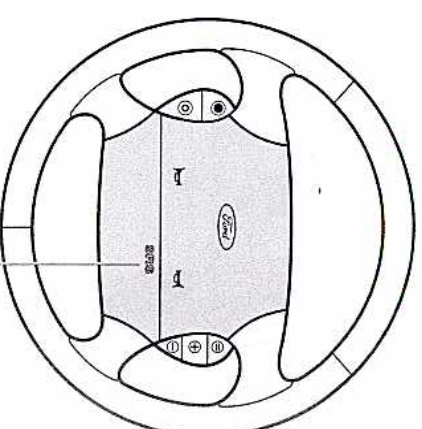
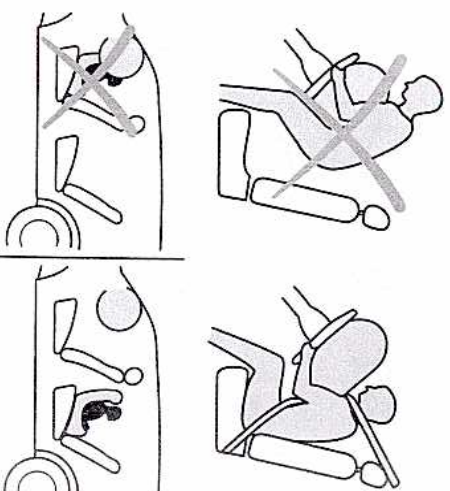
Das Airbag-System besteht aus:

- Den hinter der Prallfläche des Lenkrads sowie im Beifahrerbereich hinter der Instrumententafel verborgenen aufblasbaren Nylonsäcken (Airbag) mit Gasgeneratoren.
- Der elektronischen Kontroll- und Diagnose-Einheit links hinter der Mittelkonsole und der Warnleuchte in der Instrumententafel.
- Zwei Aufprallsensoren vor dem Motorraum.

Das Aufblasen des Airbags setzt Treibmittel frei, das hauptsächlich aus ungiftigem, nicht brennbarem Kohlenstoffdioxid besteht.

Beachte: Die Bereiche vor den Airbags immer freihalten: nichts kleben, vorhängen o.ä. Zum Reinigen des Lenkrad-Mittelpolsters nur ein angefeuchtetes und kein nasses Tuch verwenden.

Achtung! Reparaturarbeiten an Lenkrad, Lenksäule und Airbag-System nur von speziell geschultem Personal ausführen lassen. Sonst besteht durch unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags Verletzungsgefahr. Ihr Ford Händler verfügt über entsprechendes Fachpersonal.



Supplementary Restraint System
(Ergänzendes Rückhalte-System)

Airbag-Warnleuchte

Die Funktionsbereitschaft wird ab Lenkrad/Startschloß-Stellung **C** für ca. 5 Sekunden durch die Warnleuchte in der Instrumententafel angezeigt.

Die Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Zündung öfter kurz nacheinander eingeschaltet wird.

Leuchtet sie nicht auf, erlischt nicht, flackert oder brennt während der Fahrt, liegt eine Störung vor. Lassen Sie das System zu Ihrer eigenen Sicherheit von einer Ford Werkstatt überprüfen.

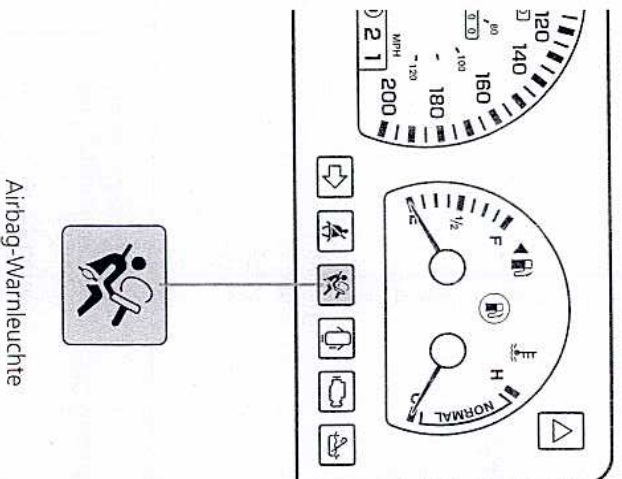
Hinweis:

Der Hersteller der in diesem Fahrzeug verwendeten Airbags empfiehlt, diese nach 15 Jahren auszutauschen. Das Treibmittel kann überaltern und die Wirksamkeit des Airbags sich verschlechtern.

Wenn Sie Zweifel am Erneuerungstermin Ihres Airbags haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ford Händler.

Airbag-System nur durch einen autorisierten Fachbetrieb entsorgen lassen.

Beachte: Beim Wiederverkauf des Fahrzeugs die Bedienungsanleitung an den Käufer unbedingt weitergeben. Sie ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

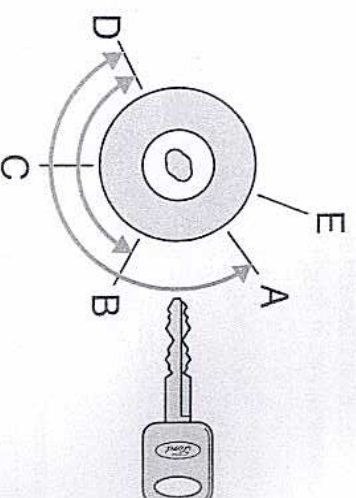


Allgemeines zum Starten

Starten

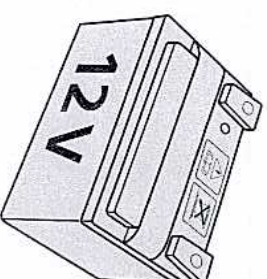
Anlasser nicht zu kurz betätigen, jedoch nicht länger als ca. 5 Sekunden. Zündschlüssel nach dem Anspringen des Motors sofort loslassen.

Anlaß-Wiederhol Sperre: Vor einem nochmaligen Betätigen des Anlassers Zündschlüssel auf Stellung **B** oder **A** zurückdrehen.



Beachte: Nach dem Wiederklemmen der Batterie benötigt der Motor eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung des Moduls.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.



Starten

Zur besseren Übersicht sind die einzelnen Startverfahren in Tabellenform beschrieben.



Achtung! Springt der Motor nicht an, auch Hinweise über Sicherheitsschalter – Einspritzanlage auf Seite 80 beachten.

Starten

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn der Wählhebel in Position **N** oder **P** steht.

Ein kalter Motor läuft nach dem Start mit einer erhöhten Leerlaufdrehzahl. Dies bewirkt in den Fahrstufen **R, D, 2** und **1** eine stärkere „Kriechwirkung“ des Fahrzeugs.



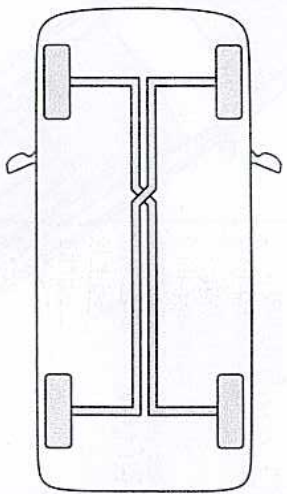
Achtung! Vor dem Einlegen einer Fahrstufe **Fußbremse betätigen**. Das Fahrzeug könnte sonst durch die Kriechwirkung der Automatik selbständig anfahren.

	Betriebszustand des Motors		
	Motor kalt	Motor warm	Motor überflutet
	3,0-l V6 Einspritzmotor - Bremspedal durchtreten und Motor starten, ohne dabei das Gaspedal zu betätigen. - Springt der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen. - Springt der Motor nach drei Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang wie unter „Motor überflutet“ beschrieben durchführen. Bei Temperaturen unter –25°C Gaspedal 1/4 bis 1/2 durchtreten.	- Motor starten ohne dabei das Gaspedal zu betätigen. - Springt der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden an, kurz warten und Startvorgang wiederholen. - Springt der Motor nach drei Startversuchen nicht an, 10 Sekunden warten und Startvorgang wie unter „Motor überflutet“ beschrieben durchführen.	- Gaspedal langsam ganz durchtreten, in dieser Stellung halten und Motor starten. - Springt der Motor nicht an, Startvorgang wie unter „Motor warm“ beschrieben wiederholen.

Zweikreis-Bremsanlage

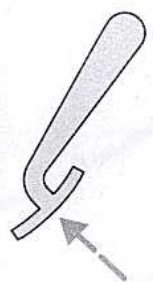
Das Zweikreis-Bremsystem ist diagonal getrennt. Es wirkt vorn und hinten auf Scheibenbremsen. Fällt ein Bremskreis aus, bleibt der andere wirksam.

Achtung! Bei Ausfall eines Bremskreises brauchen Sie mehr Pedalkraft und der Bremsweg ist länger. Bremsanlage umgehend in einer Ford Werkstatt überprüfen lassen.



Scheibenbremsen

Nach Verlassen einer Waschanlage, bei starkem Regen und bei Schneematsch das Bremspedal leicht antippen, um den Wasserfilm abzubremsen.



Bremsflüssigkeit

Erlischt die Warnleuchte Bremssystem nicht, fehlt Bremsflüssigkeit.

Achtung! Sofort Bremsflüssigkeit im Vorratsbehälter bis zur MAX-Markierung füllen und Bremsanlage umgehend in einer Ford Werkstatt prüfen lassen.

Warnleuchte Bremssystem

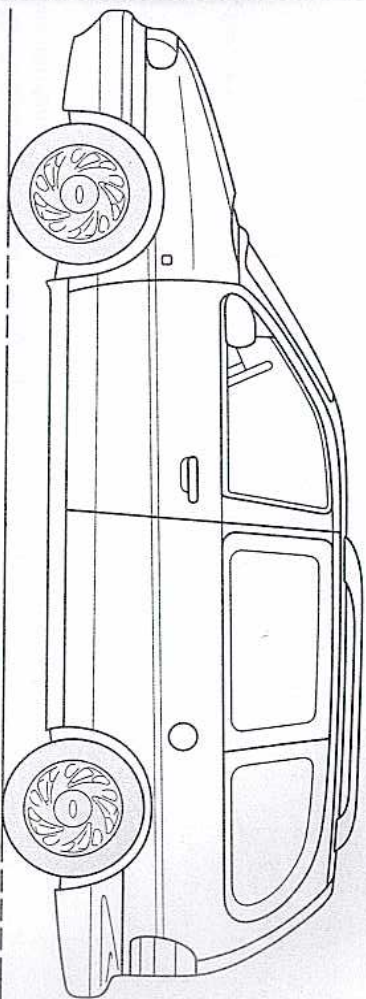


Antilockiersystem (ABS)

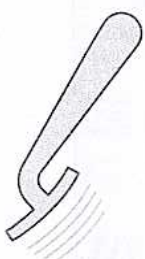
Das ABS erkennt Drehzahlunterschiede der bremsenden Räder und gleicht sie aus. Auch bei einer Vollbremsung wird ein Blockieren der Räder verhindert. So bleibt die Lenkfähigkeit des Wagens erhalten. Sie können Hindernissen ausweichen.

Die Funktion von ABS

Beim normalen Bremsen ist das ABS nicht beteiligt. Erst wenn es Drehzahlunterschiede misst, die das Blockieren der Räder ankündigen, wird es aktiv. Seine Wirkung wird durch ganz leichtes Pulsieren des Bremspedals angezeigt, weil sich der Regelvorgang in jeder Sekunde vielfach wiederholt.



Bremspedal



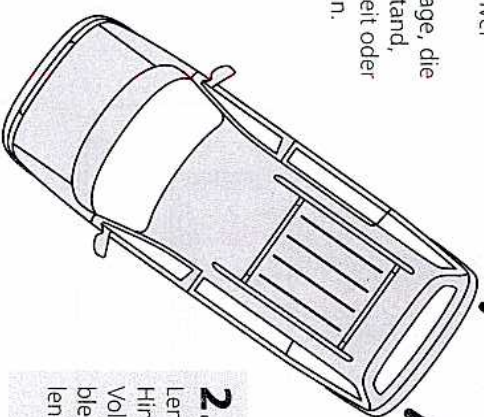
Die zwei wichtigen Regeln beim Bremsen mit ABS in Not Situationen:

1.
Sofort mit aller Kraft das Bremspedal treten.

Richtig bremsen mit ABS

- In Not Situationen sofort mit aller Kraft aufs Bremspedal treten. Nur bei Vollbremsung tritt das Bremsregelsystem in Funktion, und es erlaubt Ihnen, Ihr Fahrzeug zu lenken und wenn genügend Platz vorhanden, Hindernissen auszuweichen.
- Wir empfehlen Ihnen, sich mit dieser Bremstechnik vertraut zu machen und keinesfalls ein erhöhtes Sicherheitsrisiko einzugehen.

Achtung! Durch das ABS-Bremsystem wird der Bremsweg zwar optimiert, aber abhängig von den Fahrbahnerhältnissen nicht immer kürzer. Das ABS-Bremsystem ist also nicht in der Lage, die Folgen von zu geringem Sicherheitsabstand, Überschreiten der Kurvengeschwindigkeit oder Gefahren des Aquaplaning abzuwenden.



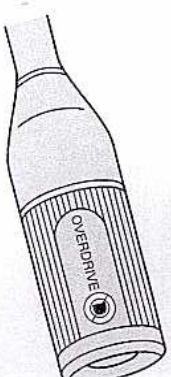
2.
Lenken Sie um das Hindernis. Trotz Vollbremsung bleibt Ihr Fahrzeug lenkfähig.

Anfahren

Bei Leerlaufdrehzahl und gedrücktem Bremspedal eine Fahrstufe einlegen. Bremse freigeben: Das Fahrzeug fährt selbständig an. Zum Beschleunigen Gas geben.

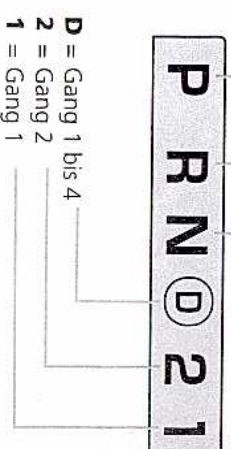
Halten

Das Gaspedal loslassen, Fußbremse betätigen. Den Wählhebel in seiner Position lassen. Um wieder anzufahren, Fußbremse lösen und Gas geben.



Wählhebelpositionen

P = Parken
R = Rückwärts
N = Neutral/Leerlauf



Kickdown

Mehr Durchzugskraft an einer Steigung oder für den Überholvorgang steht zur Verfügung, wenn die Automatik zurückschaltet. Dazu in Wählhebelstellung **D** das Gaspedal ganz durchtreten.



Manuelles Schalten

• Anfahren

Fahrstufe **1** einlegen, Handbremse lösen und Gas geben. Mit zunehmender Geschwindigkeit in die Fahrstufen **2** und **D** schalten.

• Zurückschalten

Wird während des Fahrens von Stellung **D** in Position **2** gewechselt, schaltet die Automatik unter 91 km/h in den 2. Gang und hält ihn. Beim Wechsel in Position **1** bleibt die Automatik bis etwa 48 km/h im 2. Gang. Dann schaltet sie in den 1. Gang und hält ihn.

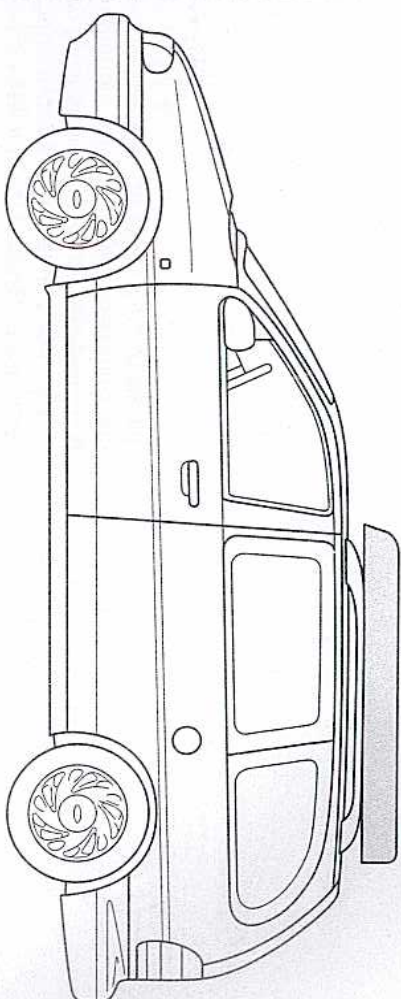
Anfahren auf Sand, Schlamm oder Schnee

Mit wenig Gas anfahren. Achten Sie darauf, daß die Räder nicht durchdrehen. Ist das Fahrzeug steckengeblieben, versuchen Sie, durch Vor- und Rückwärtsfahren (Schaukeln) den Wagen freizubekommen. Dazu den Wählhebel abwechselnd auf **D** und **R** stellen. Möglichst wenig Gas geben.

Um die Wirkung zu steigern, **R** schon einstellen, wenn sich der Wagen noch vorwärts bewegt und umgekehrt.

Beachte: Motordrehzahl beim Vor- und Rückwärtsfahren (Schaukeln) möglichst niedrig halten, um den Antrieb nicht übermäßig zu beanspruchen.

Achtung! Anschleppen oder Anschleppen des Fahrzeuges mit Automatik-Getriebe ist nicht möglich. Starthilfekabel benutzen.



Dachgepäckträger

Die Dachreling ist so gefertigt, daß Zubehörhalter (für Fahrrad, Skier usw.) unter Verwendung entsprechender Querstreben montiert werden können.

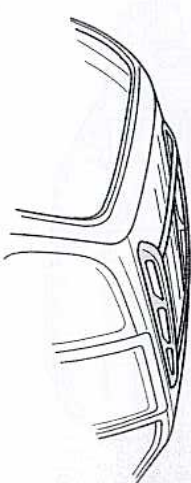
Durch Lösen der Rändelschrauben auf beiden Seiten kann der hintere Querträger verschoben oder entfernt werden.

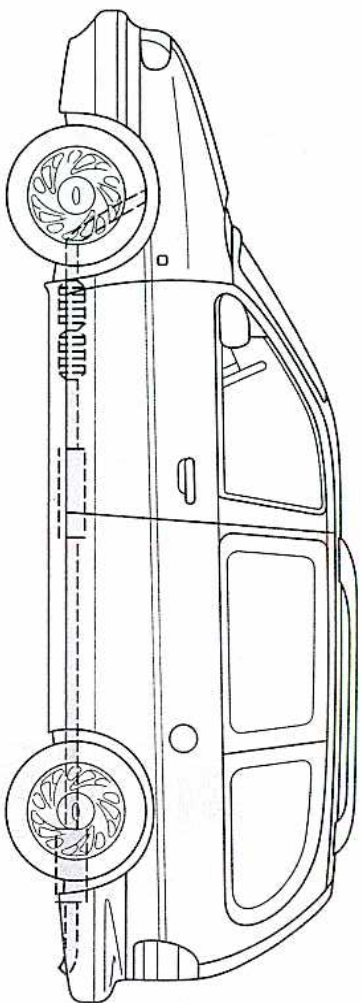
Hinweis: Dachgepäck zwischen beide Querträger auf die Schutzleisten platzieren und dann mit dem Querträger gegen Verrutschen sichern. Gepäck zusätzlich mit einem Seil befestigen.

Fahren mit Dachlast

Die höchstzulässige Dachlast beträgt 45 kg. Einzelheiten und Bestimmungen zum Fahren mit Anhänger und Dachlast können Sie bei Ihrem Ford Händler erfragen.

Achtung! Fahren mit Dachlast verändert den Fahrzeugschwerpunkt. Fahrweise und Geschwindigkeit müssen deshalb darauf abgestimmt werden, besonders bei Seitenwind und in Kurven.





Katalysator

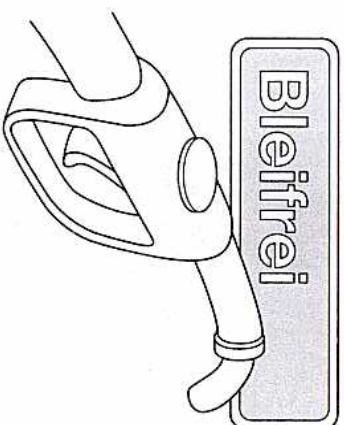
Der Katalysator ist eine Einrichtung, die hilft, die Abgase zu reinigen und so die Umweltbelastung zu verringern.

Tanken

Ihr Ford Fahrzeug ist mit einem Katalysator ausgerüstet. Die Benzinmotoren haben einen Tankstutzen mit kleinem Durchmesser, passend für die Bleifrei-Zapfpistolen.

Achtung! Nur bleifreies Benzin tanken. Verbleites Benzin verursacht dauerhafte Schäden an Katalysator und Lambda-Sonde. Ford haftet nicht für Schäden, wenn verbleites Benzin getankt wurde. Solche Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Wenden Sie sich direkt an die nächste Ford Werkstatt, falls Sie versehentlich verbleites Benzin getankt haben.

Wenn die Zapfpistole zum zweiten Mal abschaltet, ist der Tank voll. Nicht weitertanken, da sonst der Ausdehnungsraum mit gefüllt wird und Kraftstoff überlaufen kann.

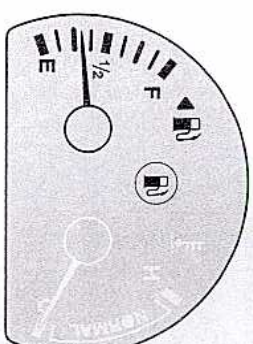


Fahren mit Katalysator

Vermeiden Sie alle Betriebszustände, bei denen unverbrannter oder nur teilweise verbrannter Kraftstoff in den Katalysator gelangt – besonders bei betriebswarmem Motor. Das bedeutet:

- Kraftstofftank nie ganz leertahren, um den Katalysator zu schützen.
- Unnötig lange Startversuche vermeiden.
- Motor nicht mit abgezogenen Zündkerzensteckern laufen lassen.
- Nie während der Fahrt die Zündung ausschalten.

Achtung! Bei Zündstörungen oder geringerer Leistung als normal eine Ford Werkstatt aufsuchen. Kein Vollgas geben.

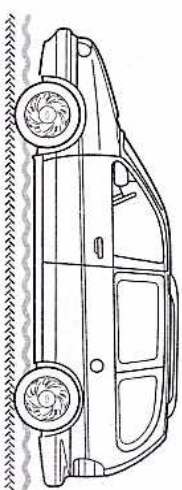


Parken

Nach dem Abstellen des Motors strahlt die Auspuffanlage für kurze Zeit noch beträchtliche Hitze ab. Vermeiden Sie deshalb das Anhalten oder Parken über trockenem Laub oder Gras.

Unterbodenschutz

Der Katalysator Ihres Fahrzeugs ist mit Hitzeschutzschilden ausgerüstet. Auf und neben den Schutzschilden sowie an Katalysator und Auspuffrohr darf kein Unterbodenschutz aufgetragen werden. Die Hitzeschutzschilde auf keinen Fall entfernen.



Service bei Ford

Halten Sie sich bei den Arbeiten, die für die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit unverzichtbar sind, an die Wartungsintervalle im Service-Heft. Wir empfehlen, sich immer einer Ford Werkstatt anzuvertrauen.

Das müssen Sie tun

Regelmäßig Flüssigkeitsstände kontrollieren und auffüllen. Auf Reifenfülldruck und einwandfreie Funktion von Bremsen und Beleuchtung achten und die Betriebsbereitschaft der Kontrollleuchten prüfen.

Der Wartungskalender hilft Ihnen dabei:

Halbdurchsichtige Behälter für Bremsflüssigkeit, Kühlmittel und Ölstand für Lenkhilfe erlauben zudem eine Sichtprüfung.

Zur leichteren Orientierung sind alle Einfüllkappen und der Motoröl-Meßstab gelb/schwarz markiert.

Achtung! Vor Arbeiten im Motorraum unbedingt die Zündung ausschalten. Außerdem ist darauf zu achten, daß sich keine Kleidungsstücke, wie Krawatte oder Schal, im Keilriemen-/Lüfterbereich verfangen.

Bei der allgemeinen Pflege

Bei Motorwäschen werden Benzin-, Fett- und Ölreste mit abgeschwemmt, daher sollte dies nur in einer Tankstelle oder einer Ford Werkstatt mit Ölabscheider erfolgen.



Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Batterien, Reifen u.ä. bitte umweltgerecht entsorgen oder gleich bei Neukauf vom gesetzlich dazu verpflichteten Händler entsorgen lassen. Auf keinen Fall gehören diese Stoffe in die Kanalisation oder auf den Hausmüll.

Umweltschutz geht jeden an. Helfen Sie aktiv mit.

Wartungskalender

Kontrollieren Sie jeden Tag:

- Einwandfreie Funktion der gesamten Außen- und Innenbeleuchtung. Wechseln Sie ausgefallene oder trübe Glühlampen aus, und achten Sie auf Sauberkeit der Scheinwerfer- und Leuchtengläser.

Kontrollieren Sie beim Tanken:

- Motorölstand
- Bremsflüssigkeitsstand
- Wasservorrat
- Reifenfülldruck und Reifenzustand (nur bei kalten Reifen prüfen)

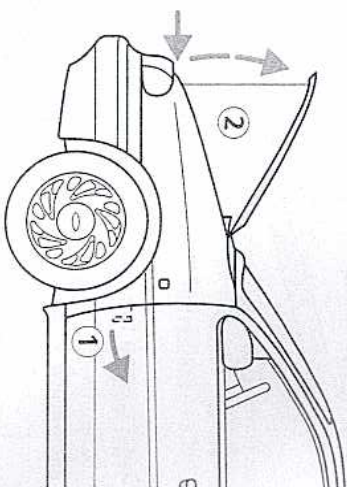
Kontrollieren Sie einmal im Monat:

- Kühlmittelstand
- Dichtigkeit von Aggregaten, Leitungen, Schläuchen und Vorratsbehältern
- Ölstand – Lenkhilfe
- Funktion der Klimaanlage*
- Funktion der Handbremse
- Funktion der Hupe

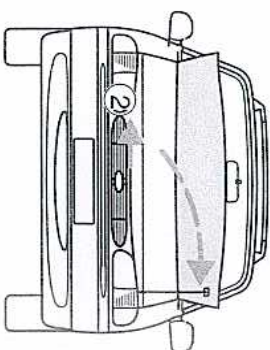
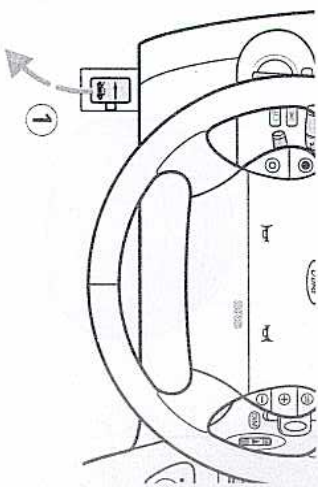
* **Wichtig:** Die Klimaanlage sollte monatlich mindestens ca. 30 Minuten lang in Betrieb genommen werden.

Motorhaube öffnen

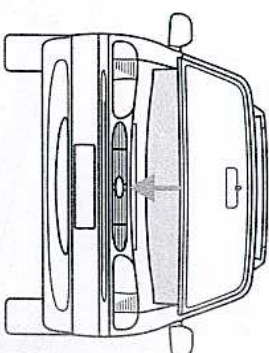
1. Handgriff links an der Seitenverkleidung ziehen.



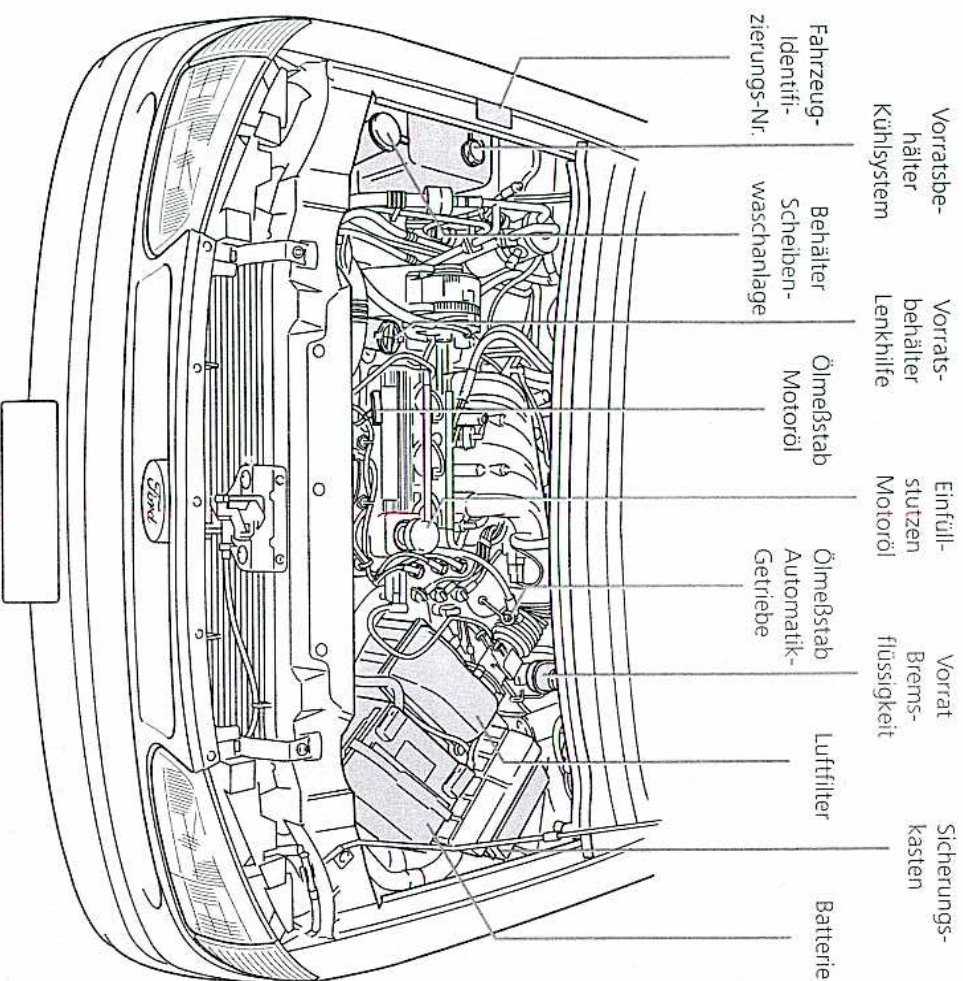
2. Motorhaube etwas anheben und Entriegelungsbügel nach links drücken. Die Haube aufstellen und mit der Stütze sichern.



Zum Schließen: Haube senken und aus 20 - 30 cm Höhe in die Verriegelung fallen lassen. Prüfen Sie immer, ob die Motorhaube richtig verriegelt ist.



Motorraum



Hinweis: Damit Sie es leichter haben, sind alle Einfüllkappen sowie Motor- und Getriebe-Ölmeßstab gelb/schwarz markiert.

Motoröl-Meßstab

Der Ölverbrauch Ihres Motors wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Neue Motoren erreichen den normalen Wert erst nach ca. 5.000 km. Auch unter starker Belastung des Motors muß mit einem geringen Mehrverbrauch gerechnet werden.

Prüfen Sie deshalb bei jedem Tanken den Ölstand. Warten Sie nach Abstellen des Motors einige Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann. Dann Ölmeßstab herausziehen, mit einem nichtflüssenden Lappen abwischen, wieder einsetzen und abwärts herausziehen. Liegt der Ölfilm zwischen beiden Markierungen, ist alles in Ordnung. Hat der Ölstand die „ADD 1 QT“-Marke erreicht, füllen Sie dringend Motoröl gemäß Ford Spezifikation nach. Die Differenz zwischen „ADD 1 QT“- und „FULL“-Marke beträgt ca. 0,5 - 1,0 Liter.

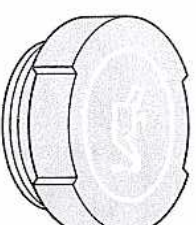
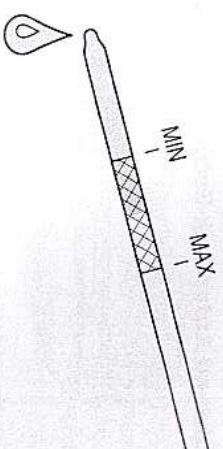
Wichtiger Hinweis: Öl nie über die „FULL“-Marke füllen.

Motoröl-Einfüllstutzen

Der Verschluß des Einfüllstutzens ist als Schraubverschluß ausgelegt. Deckel zum Öffnen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Verschluß nicht öffnen, solange der Motor läuft! Das Beimischen von Zusatzschmiermitteln ist nicht erforderlich und kann unter Umständen bei Motorschäden zum Verlust der Garantie führen.

Achtung! Öle, Fette und Flüssigkeiten für das Fahrzeug immer kindersicher aufbewahren. Sicherheitshinweise auf den Behältern beachten. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

Leere Öldosen gehören nicht in den Hausmüll, bitte Dosen und Altöl umweltgerecht entsorgen.



Ölstand Automatik-Getriebe

Der Ölstand des Automatik-Getriebes wird von Ihrem Ford Händler im Rahmen des Wartungs-umfanges regelmäßig überprüft. Sollte zwischenzeitlich dennoch eine Kontrolle nötig sein, so gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Der Ölstand wird bei betriebswarmem Motor kontrolliert:

1. Fahrzeug auf ebenem Boden abstellen. Fußbremse betätigen.
2. Bei Leerlaufdrehzahl des Motors alle Schalt-Positionen dreimal durchschalten.
3. Wählhebel in Position **P** stellen, Handbremse betätigen und Motor laufen lassen.

4. Ölmeßstab herausziehen, mit sauberem, nichtflüssendem Lappen abwischen, einsetzen und nochmals herausziehen. Bei normaler Betriebstemperatur muß der Ölstand im geriffelten Bereich des Ölmeßstabes, bei kaltem Motor und einer Außentemperatur von über 10°C zwischen den beiden Löchern im Meßstab liegen.

Wenn nötig, Automatikgetriebeöl der vorgeschriebenen Ford Spezifikation bei stehendem Motor in 0,25 l-Schritten nachfüllen.

Achtung! Bei Wartungsarbeiten am laufenden Motor Wählhebel auf Position **P** stellen und Handbremse betätigen.

Leere Öldosen gehören nicht in den Hausmüll; bitte Dosen und Altol umweltgerecht entsorgen.

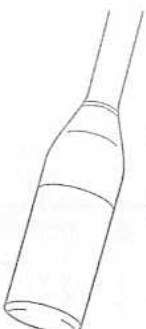


1.

2.



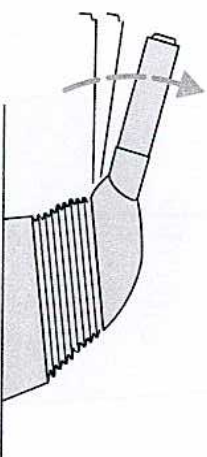
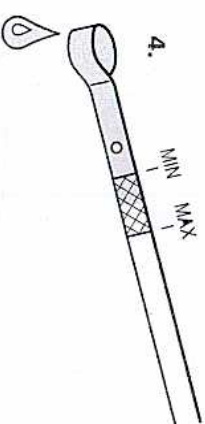
3 X



3.



4.



Bremsflüssigkeitsvorrat

Der Flüssigkeitsvorrat muß zwischen der MIN- und MAX-Markierung auf der Behälterwand liegen. Fällt der Stand unter die MIN-Markierung, leuchtet die Bremswarmluchte auf. Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Ford Spezifikation nach. Siehe unter „Tankstellen-Information“.

Achtung! Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht an Haut oder Augen kommen.

Kommen Haut und Augen trotzdem mit Bremsflüssigkeit in Berührung, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit Wasser ab. Bremsflüssigkeit greift den Lack an. Sollte Bremsflüssigkeit mit Lack in Verbindung kommen, sofort mit einem nassen Schwamm abwischen.

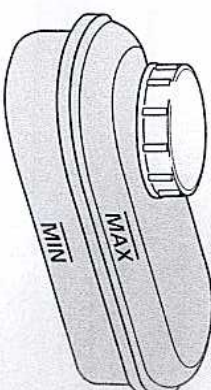
Beim Nachfüllen von Bremsflüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten.

Das Symbol auf dem Verschluß des Vorratsbehälters weist auf eine „nichtpetroleumhaltige“ Bremsflüssigkeit hin.

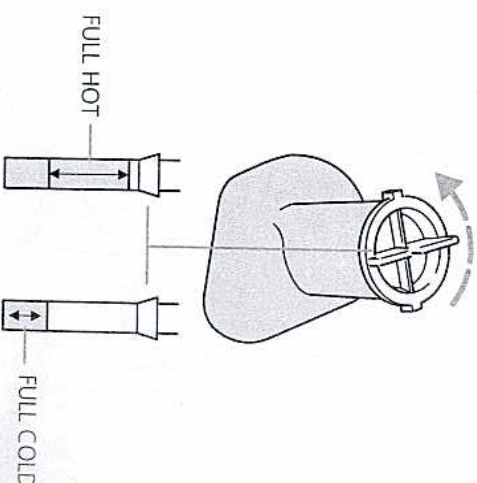
Ölstand Lenkhilfe kontrollieren

Motor abstellen. Der Ölspiegel soll bei betriebswarmer Lenkung zwischen den Pfeilen der „FULL HOT“-Markierung des Meßstabes liegen. Muß bei kalter Lenkung geprüft werden, soll er zwischen den Pfeilen der „FULL COLD“-Markierung liegen.

Liegt der Ölstand unter dem markierten Bereich, vorgeschriebenes Öl nachfüllen. Siehe „Tankstellen-Information“.



Warmluchte Bremssystem



Kühlsystem

Die Füllhöhe ist von außen im halbdurchsichtigen Ausgleichbehälter erkennbar. Der Flüssigkeitsspiegel soll bei abgekühltem Motor etwas über der „FULL COLD“-Markierung liegen. Warmes Kühlmittel dehnt sich aus und kann deshalb über die „FULL COLD“-Markierung ansteigen.

⚠ Achtung! Verschuß nie bei heißem Motor öffnen.

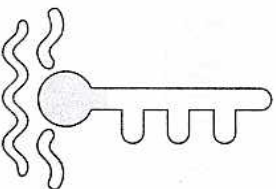
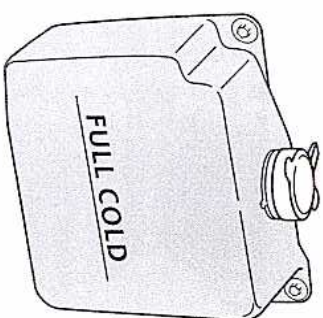
Muß bei heißem Motor nachgefüllt werden, erst 10 Minuten warten. Deckel zunächst nur eine Umdrehung lösen, damit Überdruck entweicht. Etwas warten, dann ganz öffnen.

50% Wasser und 50% Kühlmittel nachfüllen. Siehe Tankstellen-Information.

Kühlfüssigkeit

Kühlfüssigkeit schützt nicht nur den Motor vor Überhitzung (mit einem viel höheren Siedepunkt als Wasser), sondern zusätzlich das Kühlsystem vor Rost und Frost. Bei minderwertigen Frostschutzmitteln verliert der im Kühlkonzentrat enthaltene Korrosionsschutz bei sehr hohen Temperaturen seine Wirkung. Verwenden Sie deshalb nur von Ford empfohlene Frostschutzmittel nach Ford Spezifikation. Siehe Tankstellen-Information.

⚠ Achtung! Lassen Sie Frostschutzmittel nicht an Haut oder Augen kommen. Ist Frostschutzmittel trotzdem an Haut oder Augen gekommen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit Wasser ab.



Kühlmittel nur bei kaltem Motor nachfüllen

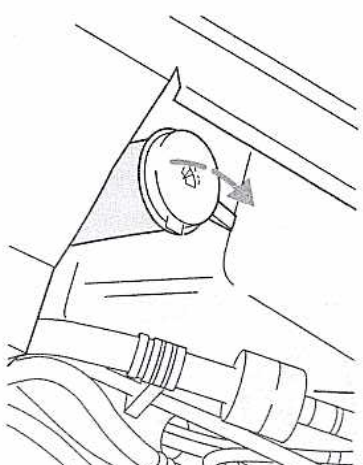
Scheibenwaschanlage

Die Scheibenwaschanlage für Front- und Heckscheibe werden aus dem selben Vorratsbehälter versorgt. Falls nötig, sauberes Wasser und Motorcraft Scheibenklar auffüllen.

Waschdüsen einstellen

Die Waschdüsen für die Frontscheibe verwirbeln das Wasser und können deswegen nicht eingestellt werden.

Die Spritzrichtung der Waschdüse für die Heckscheibe kann mit einer Stecknadel eingestellt werden.



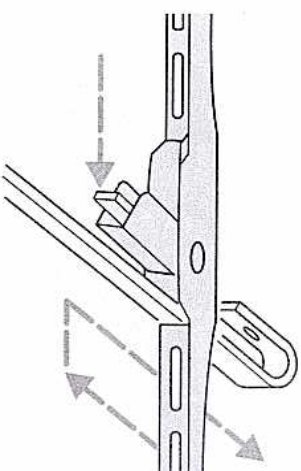
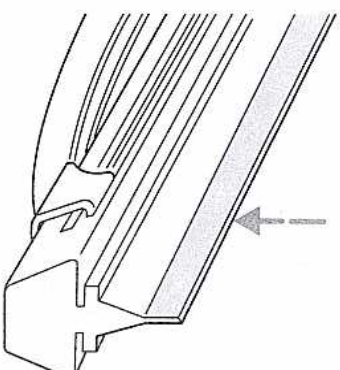
Scheibenwischerblätter-Funktion prüfen

Prüfen Sie mit der Fingerkuppe die Gummilippe der Wischerblätter auf Riefen. Auch Rückstände von Fett, Silikon und Kraftstoff verschlechtern die Funktion der Wischerblätter. Zum Reinigen der Wischerblätter und Scheiben empfehlen wir Ford Reinigungspräparate.

Tip: Wechseln Sie mindestens einmal im Jahr die Wischerblätter aus.

Wischerblätter wechseln

Wir empfehlen, die Wischerblätter vor der Wintersaison zu erneuern. Zum Wechseln die Sicherheitsklammern drücken und das Wischerblatt vom Wischerarm abziehen. Neues Wischerblatt nur aufschieben.



Die Reifen

Zu Ihrer Sicherheit:

Prüfen Sie beim Tanken den Reifenluftdruck bei kalten Reifen (Reserverad nicht vergessen). Den vorgeschriebenen Reifenluftdruck finden Sie im Kapitel „Tankstellen-Information“.

Besonders bei hoher Zuladung und hohen Geschwindigkeiten den korrekten Reifendruck einhalten. Zu niedriger Reifenfülldruck verringert die Fahrstabilität, erhöht den Rollwiderstand, beschleunigt den Reifenverschleiß und verursacht Vorschäden, die zu Unfällen führen können.

Bordsteinkanten nur langsam, möglichst rechtwinklig überrollen. Steile und scharfkantige Hindernisse meiden. Beim Einparken die Reifenflanken nicht streifen lassen.

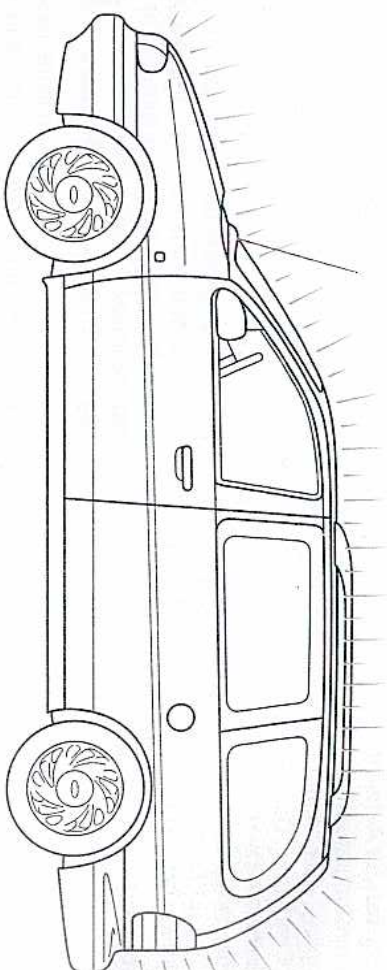
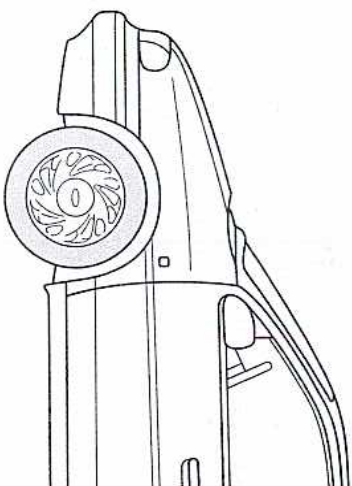
Die Lauffläche regelmäßig auf Einschnitte, Fremdkörper und ungleichmäßiges Abfahren untersuchen. Ein ungleichmäßiges Profilbild deutet auf einen Fehler an der Radführung hin.

Wir empfehlen, schon vor der vorgeschriebenen Profiltiefe von mindestens 1,6 mm die Reifen zu erneuern, da mit Abnahme der Profiltiefe die Aquaplaning-Gefahr wächst.

Hinweis: Zulässige Winterreifen und Schneeketten siehe im Kapitel „Tankstellen-Information“.



Alte Reifen umweltgerecht entsorgen. Winterreifen rechtzeitig gegen Sommerreifen austauschen, damit werden der Kraftstoffverbrauch und die Fahrgeräusche gesenkt.



Autowäsche



Die Autowäsche sollte nur in einer Waschstraße oder auf Waschplätzen erfolgen, bei denen das Waschwasser entsorgt wird.

Pflegemittel-Reste gehören nicht in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

Das wichtigste Element zur Erhaltung des Lacks ist sauberes Wasser.

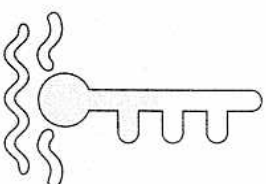
Waschanlage: Der Lack wird besonders schonend in bürstentfreien Waschanlagen behandelt. Bei Anlagen, die ohne Fahrzeugberührung, nur mit hohem Wasserdruck arbeiten, kann es schon mal vorkommen, daß Wasser in das Fahrzeug eindringen kann.

Achtung! Bevor das Fahrzeug in eine automatische Bürstenwaschanlage gefahren wird, empfehlen wir, den Antennenstab abzuschrauben.

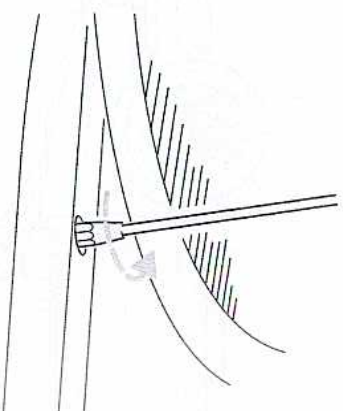
Handwäsche: Bei Verwendung von Wasch-Shampoo mit reichlich Wasser nachspülen. Fahrzeug mit einem Fensterleder trocknen.

Im Winter die regelmäßige Unterbodenwäsche nicht vergessen.

Achtung! Nach dem Waschen sind die Bremsen noch feucht. Beim Abfahren mehrmals leicht bremsen.



Zum Waschen immer nur kaltes oder lauwarmes Wasser benutzen!



Beachte: Zur Aufrechterhaltung von Gewährleistungsansprüchen bitte scheinbar harmlose, aber aggressive Stoffe sofort vom Lack entfernen. Dazu gehören z.B.: Vogelkot, Baumharze, Insektenrückstände, Teer, Salz und Niederschläge der Industrie.

Unterbodenschutz

Der Unterboden Ihres Fahrzeuges ist werkseitig mit Korrosionsschutz behandelt. Er sollte regelmäßig von Ihrem Ford Händler geprüft und wenn erforderlich ausgebaut werden.

Heckscheibe reinigen

Die Innenseite zum Schutz der Heizdrähte nur mit einem feuchten Tuch oder Leder reinigen. Keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen.

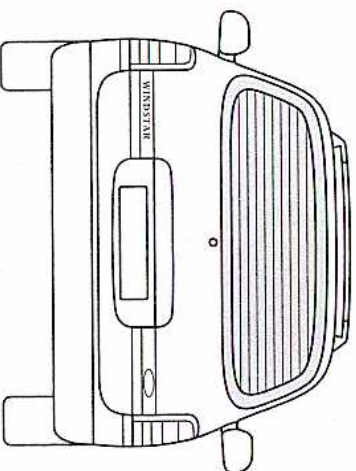
Lederpflege

Achtung! Nur lederverträgliche Waschzusätze bzw. Reinigungsmittel verwenden.

Leder mit einem feuchten Woll- oder Baumwolltuch abwischen und nachtrocknen. Starker verschmutzte Stellen können mit einer milden Seifenlauge behandelt werden.

Bei normaler Beanspruchung das Leder halbjährlich mit einem Lederpflegemittel behandeln.

Beachte: Leder niemals durchfeuchten. Beim Reinigen besonders auf die empfindlichen Nähte achten.



Leichtmetallfelgen reinigen

Mit Ford Felgenreiniger pflegen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, um die Schutzlackierung nicht zu zerstören.

Tip: Für beste Ergebnisse benutzen Sie folgende Produkte aus dem Ford Autopflegemittel-Programm:

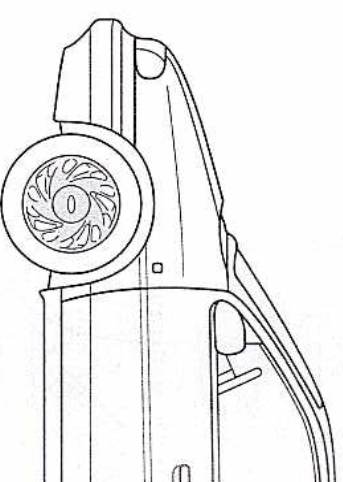
- Auto-Shampoo
- Waschkonservierer
- Auto-Hartwachs
- Autopolitur
- Autowachs
- Metallic-Hochglanz
- Plastik- und Gummireiniger
- Cockpit-Pflege
- Innenreiniger
- Scheibenenteisler
- Scheibenreiniger-Konzentrat 1:100
- Bremsenreiniger
- Scheibenklar Winter
- Insektenlöser

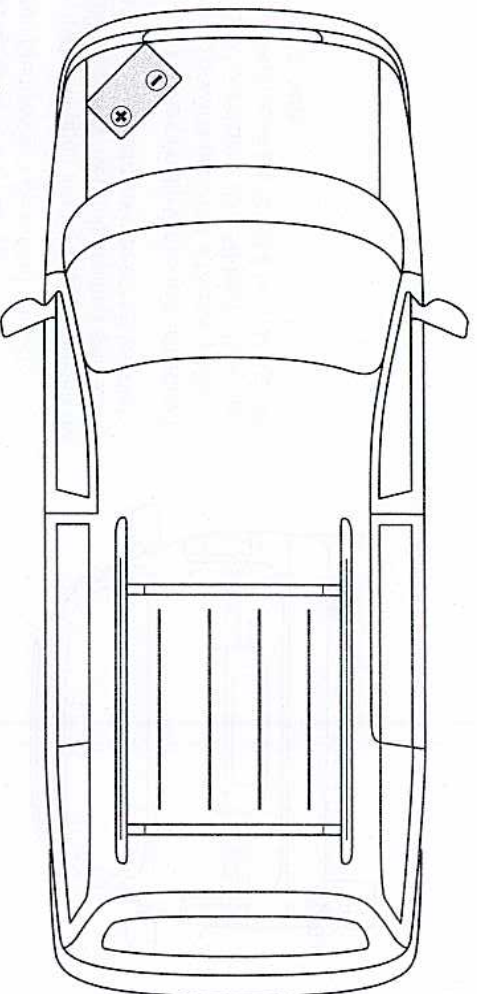
Achtung! Dieses Produktsortiment ist von der Produktion bis hin zur Entsorgung auf die Umweltverträglichkeit abgestimmt.

Konservieren

Fahrzeuglack ein- bis zweimal im Jahr mit Wachspolitur behandeln. Der Glanz des Lackes bleibt erhalten und außerdem kann Wasser besser abperlen.

Achtung! Beim Polieren achten Sie bitte darauf, daß keine Politur auf die Kunststoffteile kommt, da diese Flecken sich nachher nur schlecht entfernen lassen. Nicht in der prallen Sonne polieren.





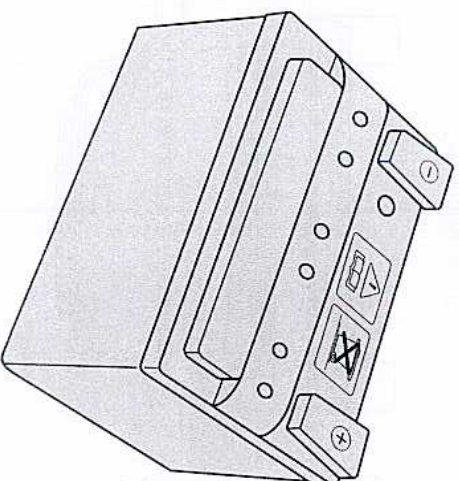
Batterie

Die Batterie ist wartungsarm. Der Flüssigkeitsspiegel sollte ca. 10 mm über der Plattenoberkante der einzelnen Zellen liegen. **Zum**

Nachfüllen von destilliertem Wasser
Zellenstopfen mit Hilfe einer Münze entfernen.

Achtung! Beim Aus- und Einbau einer Batterie müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen unbedingt beachtet werden:

- Beim Abklemmen der Batteriekabel (nur bei stehendem Motor zulässig) muß zuerst das Massekabel abgeklemmt werden.
(-) Minus-Symbol.
- Lassen Sie auf keinen Fall den Schlüssel gleichzeitig mit beiden Batteriepolen oder mit dem Pluspol und der Karosserie in Berührung kommen, da dieser Kurzschluß zu Funkenbildung und damit zur Beschädigung der Batterie und des Fahrzeuges führen kann.
- Funken und offenes Feuer vermeiden. Nicht rauchen. Die explosiven Gase und die Schwefelsäure können Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen.
- Beim Wiederanklemmen muß zuerst das Stromkabel an den Pluspol, dann das Massekabel an den Minuspol angeschlossen werden.



Gebrauchte Batterien enthalten Blei und Schwefelsäure. Sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll; bitte umweltgerecht entsorgen.

Beachte: Nach dem Wiederanklemmen der Batterie benötigt der Motor eine gewisse Fahrzeit (ca. 8 km) für die Neuprogrammierung des Moduls.

Während dieser Zeit können Unregelmäßigkeiten im Motorlauf auftreten, dies ist aber unbedenklich.

Starthilfe

Nur Batterien gleicher Nennspannung (12 Volt) verbinden. Starthilfekabel mit isolierten Polzangen und ausreichendem Leitungsquerschnitt benutzen. Entladene Batterie nicht vom Bordnetz trennen. Passende Starthilfekabel erhalten Sie bei Ihrem Ford Händler.

Kabel anschließen

1. Fahrzeuge so stellen, daß sie sich nicht berühren.
2. Motoren abstellen. Überflüssige Stromverbacher ausschalten.
3. Die „+“-Klemme der leeren Batterie mit der „+“-Klemme der Hilfsbatterie verbinden (Kabel A).
4. Das zweite Kabel an die „-“-Klemme der Hilfsbatterie anschließen und mit der anderen Seite an ein Metallteil des zu startenden Motors (Kabel B). **Nicht an „-“-Pol der leeren Batterie.** Starthilfekabel so ordnen, daß sie von drehenden Teilen des Motors nicht erfaßt werden.

Motor starten

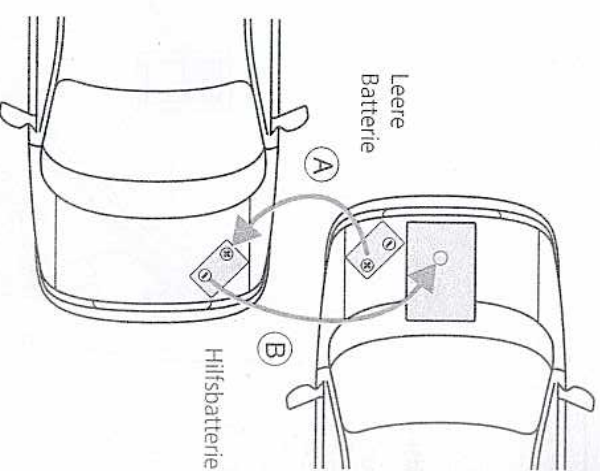
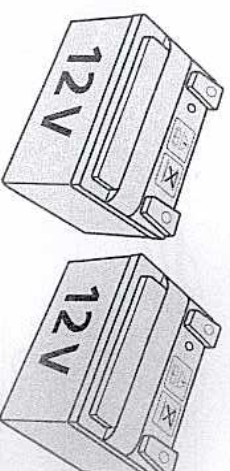
1. Motor des helfenden Fahrzeuges mit erhöhter Drehzahl laufen lassen.
2. Das Fahrzeug mit der leeren Batterie starten.
3. Nach erfolgreichem Start beide Fahrzeuge mit der „Strombrücke“ noch 3 Minuten laufen lassen.

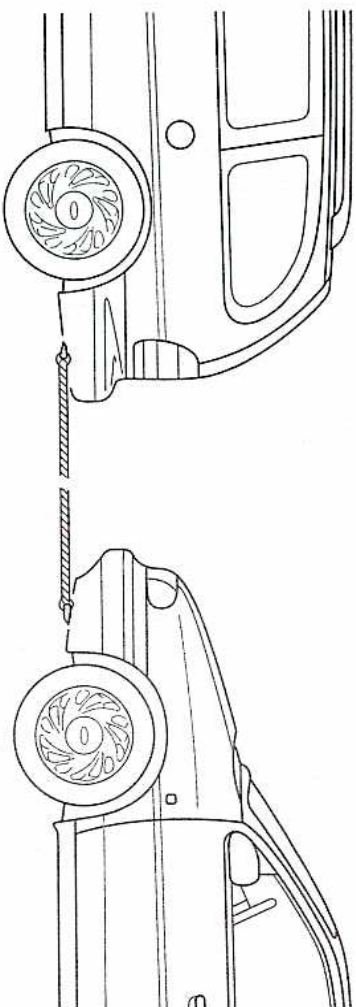
Trennen

1. Um Spannungsspitzen beim Trennen abzubauen, im Fahrzeug mit der leeren Batterie Gebläse und Heckscheibenheizung einschalten.
2. Zuerst Kabel B und dann Kabel A abnehmen.



Achtung! Statt der Heckscheibenheizung nicht das Fahrlicht einschalten. Glühlampen brennen bei Überspannung durch.





Abschleppen

Zum Befestigen von Ford oder Motorcraft Abschleppseilen besitzt das Fahrzeug vorne und hinten eine Abschleppöse.

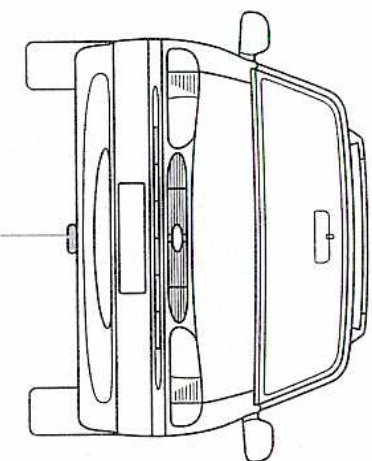
Auf das Fahrzeug abgestimmte Abschleppseile finden Sie bei Ihrem Ford Händler.

! Achtung! Im abzuschleppenden Fahrzeug muß die Zündung (Stellung **C**) eingeschaltet sein, damit Lenkung, Blinker und Bremsleuchten funktionieren.

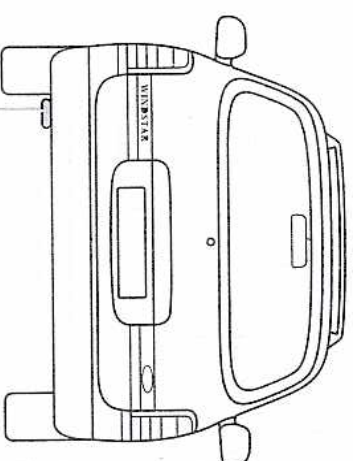
Weil bei stehendem Motor die Brems- und Lenkhilfe ausfallen, muß mehr Kraft zum Bremsen und Lenken aufgebracht und mit längeren Bremswegen gerechnet werden.

Beim Abschleppen des Fahrzeugs müssen der Wählhebel in **N** (Neutral-Position stehen und die folgenden Richtlinien beachtet werden:

- Auf konventionelle Weise mit Schleppseil nur vorwärts gerichtet schleppen. Die Geschwindigkeit darf 50 km/h nicht überschreiten und die Strecke nicht länger als 50 km sein.



Schleppöse vorn



Schleppöse hinten

- Kann das Fahrzeug nur auf den Vorderrädern geschleppt werden, muß ein Autotransporter oder Anhänger benutzt werden.

Beachte: Der Motor eines Automatik-Fahrzeugs kann nicht durch Anschieben oder Anschleppen gestartet werden.

Niveauregulierung abschalten

Die Niveauregulierung muß vor dem Anheben, Abschleppen oder Transport des Fahrzeuges auf einem Abschleppwagen ausgeschaltet werden. Dies wird durch die Kontrollleuchte in der Instrumentenbeleuchtung angezeigt. Siehe dazu auch Seite 12.

! Achtung! Niveauregulierung vor Fahrtantritt wieder einschalten.

Fehler im Motorregelungssystem

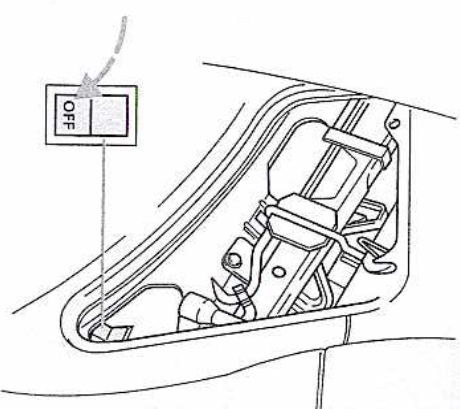
Der Motor besitzt Notlaufprogramme für folgende Situationen:

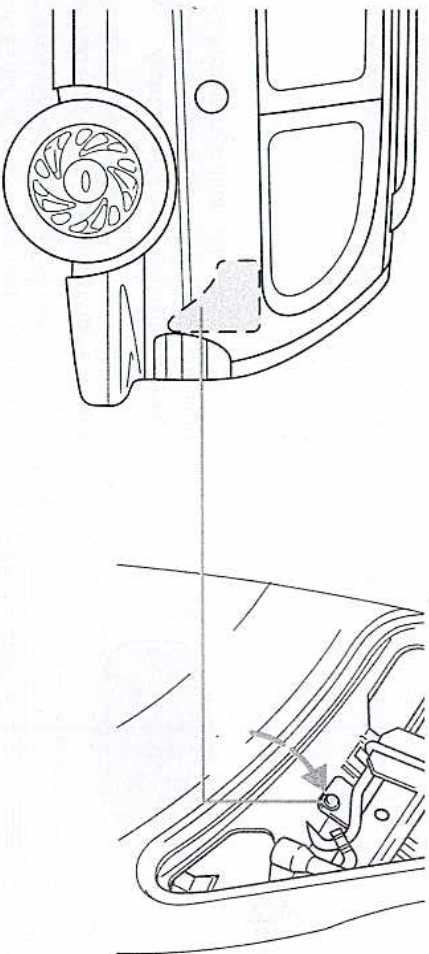
- Tritt ein Fehler im Motorsteuerungssystem auf, so nimmt das Modul gespeicherte Festwerte an und ermöglicht weiterhin den Betrieb des Fahrzeuges, allerdings mit geringen Einschränkungen.

- Bei Ausfall des Moduls setzt ein Notlaufprogramm ein. In dieser Situation ist der Motor mit erheblichen Einschränkungen funktionsfähig. Jedoch kann das Fahrzeug in der Ebene mit einer Geschwindigkeit bis zu 60 km/h betrieben werden.

! Achtung! Unbefugte Änderungen am elektrischen System oder an der Kraftstoffanlage können einen Brand verursachen und sich nachteilig auf den Motor auswirken.

Daher wird empfohlen, Arbeiten an diesen Systemen nur durch eine Ford Werkstatt ausführen zu lassen.





Sicherheitsschalter Kraftstoffeinspritzanlage

Ihr Fahrzeug besitzt einen Sicherheitsschalter, der die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Dies geschieht in erster Linie zu Ihrer Sicherheit bei einem Unfall.

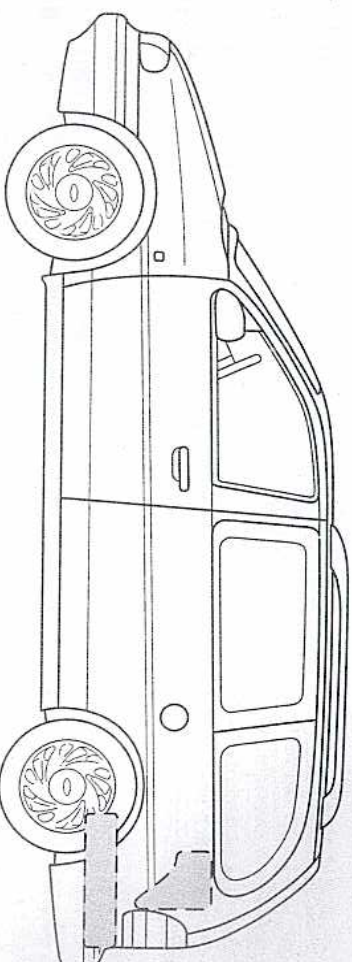
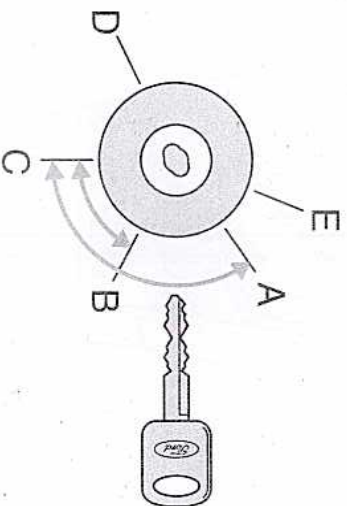
Die Abschaltung könnte aber auch durch plötzliche Erschütterungen erfolgen (z.B. Anstoßen beim Parken).

Der Schalter ist im Staufach für den Wagenheber installiert. Ob der Stromkreis unterbrochen ist, erkennt man am herausgehobenen Einschaltknopf.

Achtung! Um Brandgefahr und Verletzungen zu vermeiden, Sicherheitsschalter bei Undichtigkeit, nach Unfällen bzw. bei Benzingeruch nicht einschalten.

Einschaltanweisung

- Lenkrad-/Startschloß auf Position **A** stellen.
- Kraftstoffanlage auf Undichtigkeit überprüfen.
- Ist die Kraftstoffanlage in Ordnung, Knopf des Sicherheitsschalters niederdrücken (siehe Abb.).
- Lenkrad-/Startschloß für einige Sekunden auf Position **C** stellen und anschließend wieder zurück auf Position **B**.
- Kraftstoffanlage erneut auf Undichtigkeit überprüfen.

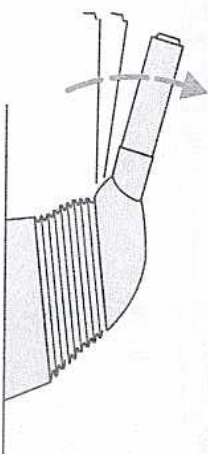


Radwechsel

Achtung! Bevor Sie das Fahrzeug anheben, müssen folgende Vorichtsmaßnahmen beachtet werden:

Stellen Sie Ihr Fahrzeug so am Straßenrand ab, daß Sie nicht den Verkehr behindern und der Verkehr nicht Ihre Arbeit. Achten Sie auf festen und ebenen Untergrund für Ihren Wagenheber. Ziehen Sie die Handbremse an, und stellen Sie den Wählhebel auf **P**.

Beim Anheben des Fahrzeugs auf Gefälle strecken blockieren Sie zusätzlich die Räder.



Wagenheber

Wagenheber, Kurbel und Radmutternschlüssel befinden sich hinter der rechten Laderaumverkleidung. Schnappverschlüsse der Abdeckung aufziehen und Abdeckung abnehmen. Die Halteschraube nach links drehen und den Wagenheber herausheben.

Radmutternschlüssel und Kurbel sind geklemmt.

Achtung! Der Wagenheber darf nicht für andere Fahrzeuge benutzt werden.

Niveauregulierung abschalten

Um die Räder beim Anheben vom Boden frei zu bekommen, muß die automatische Niveauregulierung abgeschaltet werden. Siehe dazu Seite 79.

Reserverad

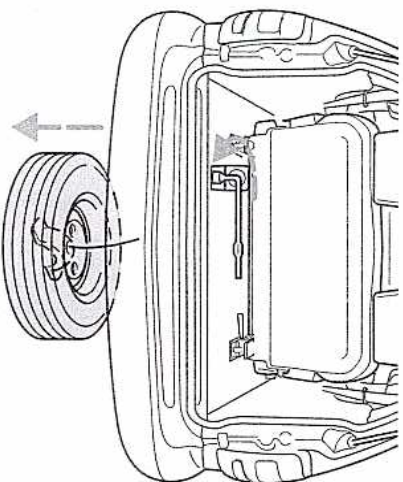
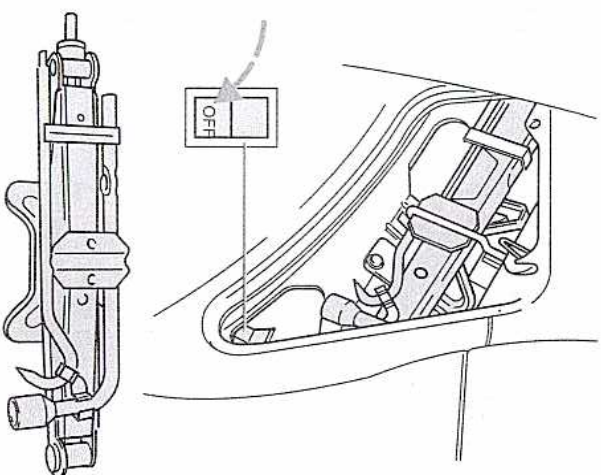
Das Reserverad liegt in einer Halterung hinten unter dem Fahrzeugboden.

Halterung lösen

Die Abdeckkappe hochklappen und mit dem Radmutternschlüssel die Sechskantmutter im Fahrzeugboden nach links drehen, bis das Reserverad vollständig abgesenkt ist.

Das Rad unter dem Wagen herausziehen und aus der Halterung lösen.

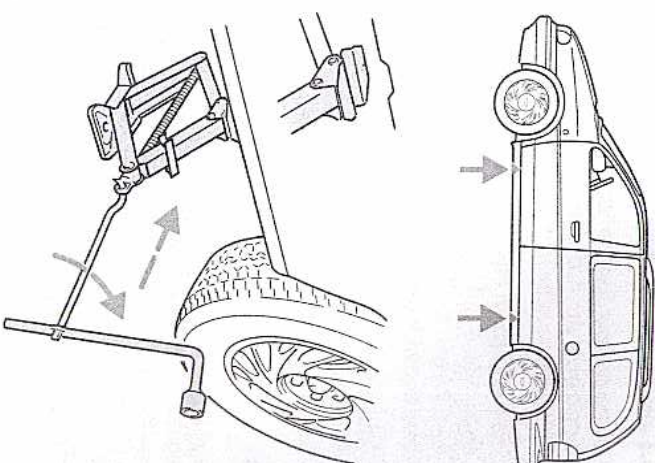
Achtung! Auch beim Fahren ohne Reserverad die Seilhalterung immer in ihrer Ausgangsposition sichern.



Wagenheber ansetzen

1. Handbremse anziehen und **P** einlegen.
2. Den Wagenheber am Steg unter dem Türschweller in der Nähe des Radkastens ansetzen.

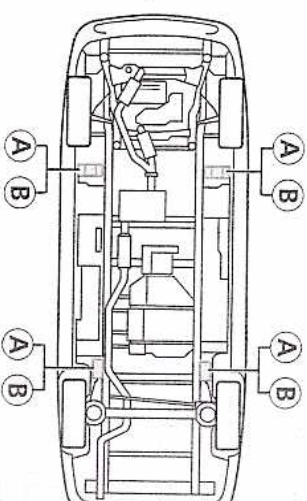
Achtung! Immer das diagonal dem Anhebeplatz gegenüberliegende Rad sichern.



Anhebeplätze

Bei Verwendung eines Rangierwagenhebers darf dieser nur an den in der Abbildung gezeigten Punkten (A und B) angesetzt werden. An anderen Stellen angesetzt, können erhebliche Karossereschäden oder Schäden an Lenkung, Aufhängung, Motor, Bremsanlage und Kraftstoffleitungen entstehen.

- A** Anhebeplätze – Bordwagenheber
- B** Anhebeplätze – Rangierwagenheber, Hebebühne bzw. für zusätzliche Abstützung



Rad abnehmen

1. Kurbel mit der flachen Seite in die Aussparung hinter der Radkappe schieben und Radkappe abhebeln.
2. Die Radmuttern etwas lösen. Den Radmutternschlüssel auf die Kurbelstange schieben. Wagen so weit anheben, bis das Rad vom Boden freikommt (höchstens 3 cm).
3. Radmuttern ganz abschrauben und das Rad abnehmen. Radmuttern nicht in den Sand legen.

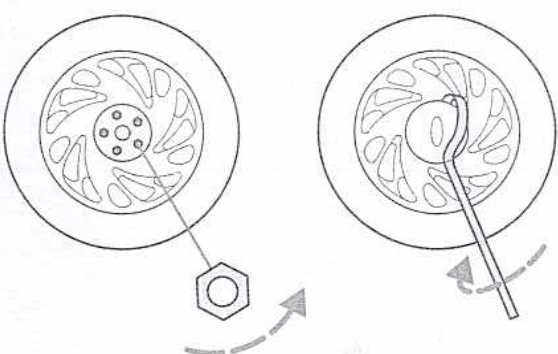
! Achtung! Keinesfalls darf ohne zusätzliche Abstützung unter dem angehobenen Fahrzeug gearbeitet werden. Keine Ziegelsteine verwenden, sie können durch das Gewicht des Fahrzeugs zerdrückt werden.

Nicht höher als bis zu 3 cm Bodenhöhe anheben, damit das Fahrzeug nicht vom Wagenheber abrutschen kann. Fahrzeug niemals mit den Achsen anheben.

Um Beschädigungen an Rädern und am Montagesystem oder ein Lösen der Räder während der Fahrt zu vermeiden, nur den zusammen mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Rad- und Muttertyp benutzen und nur Bordwagenheber und Bordwerkzeug verwenden.

Darauf achten, daß das Fahrzeug ungehindert herabgelassen werden kann.

Den Motor nie starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug angehoben ist.



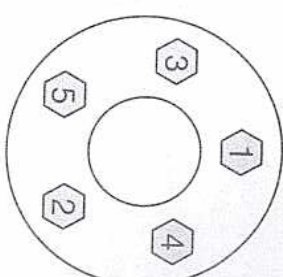
Rad montieren

1. Reserverad auf die Radbolzen schieben. Radmuttern mit der konischen Seite zum Rad im Uhrzeigersinn aufschrauben und leicht anziehen.
2. Wagen absenken und Wagenheber entfernen.
3. Radmuttern in der dargestellten Reihenfolge festziehen.

! Achtung! Beachten Sie das Anzugsdrehmoment von 115 - 142 Nm.

Gewinde nicht fetten oder ölen.

4. Radkappe mit dem Handballen fest andrücken.

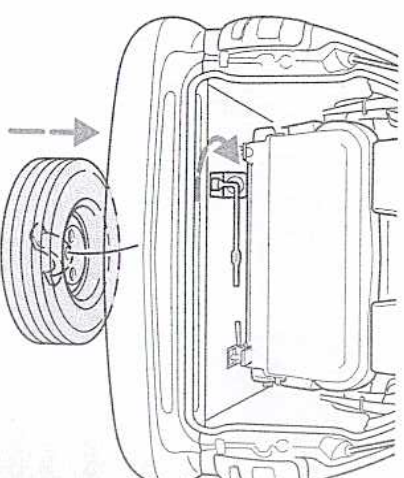


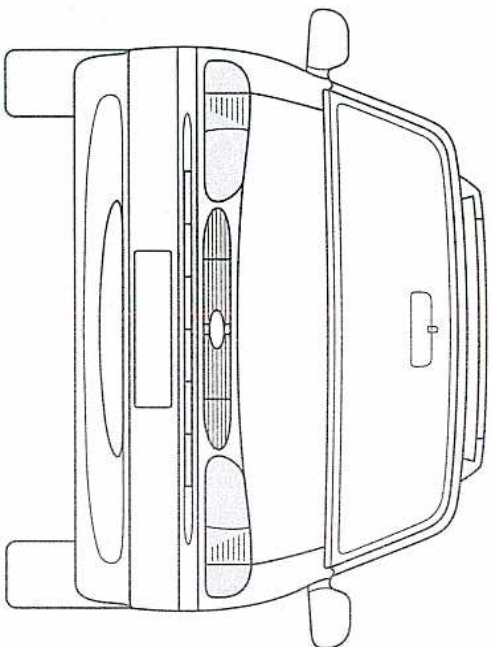
Defektes Rad und Werkzeug verstauen

1. Rad mit dem Ventil nach unten legen. Von oben durch die Radnabe die Stahseilhalterung führen und mittig ausrichten. Mit dem Radmutternschlüssel die Sechskantmutter im Kofferraumboden so lange nach rechts drehen, bis der Radmutternschlüssel „durchdreht“.

Rad auf festen Sitz prüfen und falls nötig die Sechskantmutter nachziehen.

2. Radmutternschlüssel und Wagenheber wieder verstauen.
3. Niveauregulierung einschalten.
4. Radsicherung entfernen.





Lampenwechsel

Scheinwerfer

Glühlampen nie am Glaskolben anfassen.

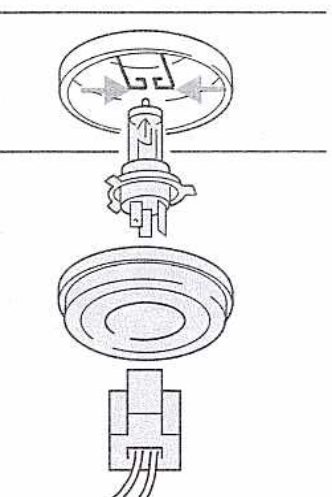
Fahrlicht/Fernlicht

Halogenlampe H4, 60/55 Watt.

Licht ausschalten. Motorhaube öffnen

Lampenstecker abziehen und Abdeckkappe von der Scheinwerferrückseite abnehmen.

Drahtbügel lösen, Lampe herausziehen und neue Lampe in umgekehrter Reihenfolge einbauen. Beim Einbau auf die richtige Einbaulage achten.



Scheinwerfer einstellen

Nach jedem Wechsel einer H4-Lampe die Scheinwerfereinstellung prüfen lassen. Die Einstellschrauben für Seitenrichtung und Höhe sind auf dem Scheinwerfergehäuse zugänglich. Die präzise Einstellung ist Werkstattsache.

Begrenzungslicht

Glassockellampe, 5 Watt.

Lampenfassung nach links drehen und herausziehen. Lampe aus der Lampenfassung ziehen.

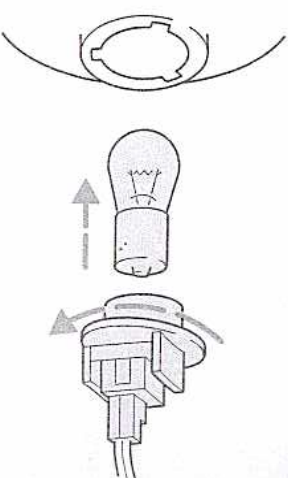
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Vordere Blinkleuchten

Kugellampe, gelb, 21 Watt.

Lampenfassung nach links drehen und herausziehen. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen und herausnehmen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

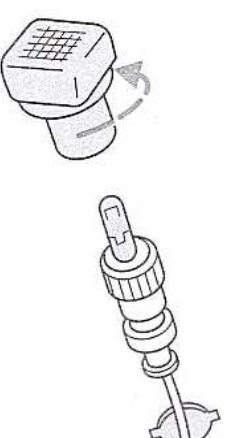


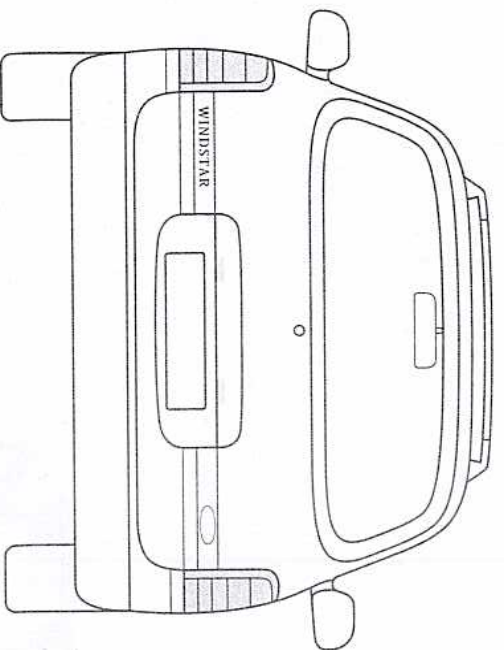
Seitliche Blinker

Glassockellampe, 5 Watt.

Komplettes Lampengehäuse nach rechts drehen und herausziehen. Lampengehäuse von der Lampenfassung durch Linksdrehung trennen. Anschließend Lampe aus der Lampenfassung ziehen.

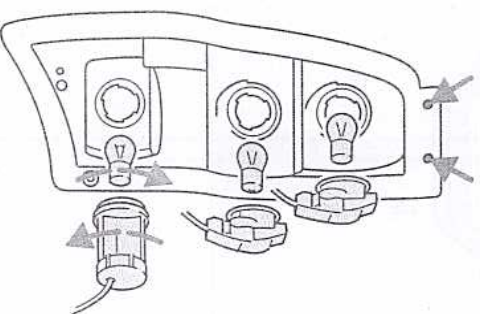
Einbau in umgekehrter Reihenfolge.





Lampenwechsel Rückleuchten

1. Heckklappe öffnen.
2. Die beiden Schrauben oben am Lampenträger lösen.
3. Den Lampenträger aus der Arretierung lösen.
4. Entsprechende Lampenfassung nach links drehen und herausnehmen.
5. Defekte Lampe unter leichtem Druck drehen und herausnehmen.
6. Nach dem Lampenwechsel den Lampenträger wieder fest in die Arretierungen drücken und mit den beiden Schrauben sichern.



Innenleuchte/Leselampen

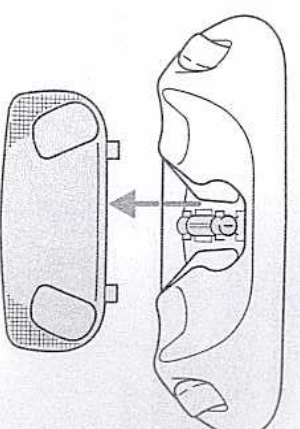
Soffitte, 10 Watt.

Leuchte ausschalten. Leuchtinglas mit flachem Schraubendreher lösen.

Die Lampe der Innenleuchte kann gewechselt werden.

Zum Wechseln einer Leselampe die 3 Haltschrauben lösen und von hinten den Reflektor über der defekten Lampe abnehmen und Lampe wechseln.

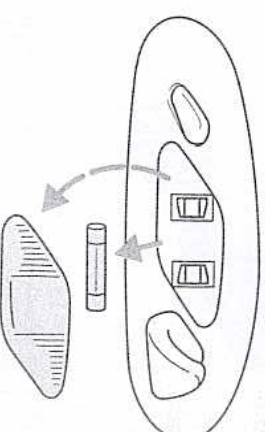
Leuchte in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.



Leselampe im Fond

Soffitte, 10 Watt.

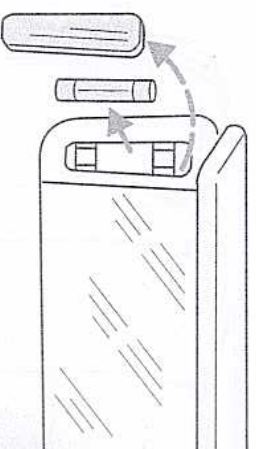
Leuchte ausschalten. Leuchtinglas mit flachem Schraubendreher lösen. Defekte Lampe auswechseln.



Spiegelleuchte

Soffitte, 10 Watt.

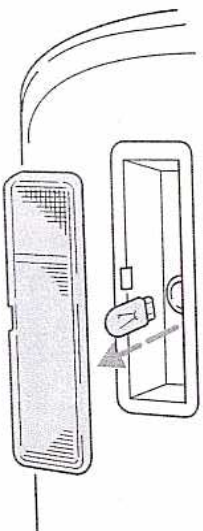
Leuchtinglas mit einem flachen Schraubendreher aus dem Sitz herausheben und Lampe auswechseln.



Einstiegsleuchte

Glassockellampe, 5 Watt.

Leuchtinglas mit einem flachen Schraubendreher aus dem Sitz herausheben. Die Lampe ist gesteckt.



Leuchte im Handschuhfach

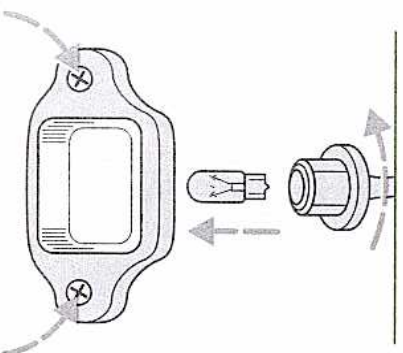
Glassockellampe, 5 Watt.

Die Lampe ist gesteckt.

Kennzeichenleuchte

Glassockellampe, 5 Watt.

Leuchte abschrauben. Lampensockel nach links drehen und herausnehmen. Die Glassockellampe ist gesteckt.



Sicherungen und Relais

Achtung! Schalten Sie vor Austausch einer Sicherung oder eines Relais Zündung und alle Stromverbraucher aus.

Eine schadhafte Sicherung immer durch eine neue der gleichen Amperezahl ersetzen.

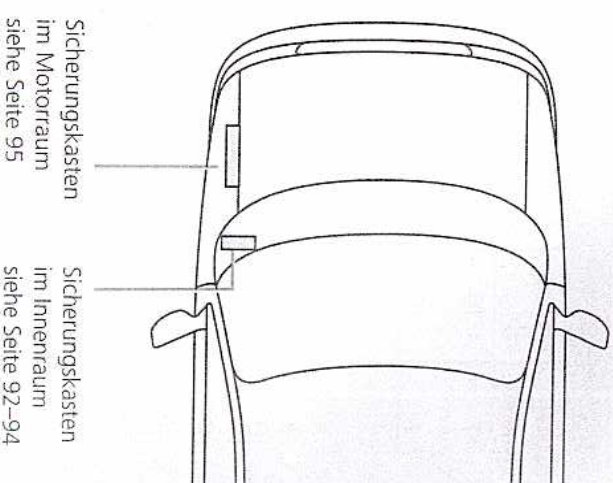
Der zentrale Sicherungskasten befindet sich vorn links im Motorraum, der Zusatz-Sicherungskasten unterhalb der Instrumententafel innen links auf der Fahrerseite.

Sie enthalten die Sicherungen und die Hauptrelais. Die abgesicherten Stromkreise sind auf der Innenseite des Deckels bzw. am Sicherungsgehäuse numerisch gekennzeichnet.

Zum Kontrollieren bzw. Erneuern einer Sicherung oder eines Relais Deckel abnehmen. Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man am getrennten Schmelzdraht. Alle Sicherungen sind gesteckt. Benutzen Sie zum Wechseln von Sicherungen oder Relais die Klammer, die im Deckel des Zusatz-Sicherungskastens klemmt.

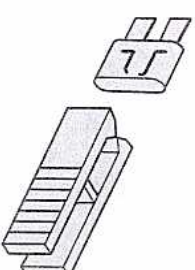
Achtung! Unbefugte Änderungen am elektrischen System oder an der Kraftstoffanlage können einen Brand verursachen und sich nachteilig auf den Motor auswirken.

Daher wird empfohlen, Arbeiten an diesen Systemen nur durch eine Ford Werkstatt ausführen zu lassen.



Sicherungskasten im Motorraum siehe Seite 95

Sicherungskasten im Innenraum siehe Seite 92-94

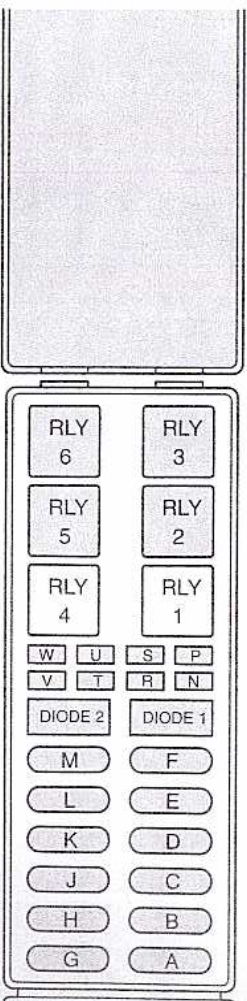


Sicherungskasten im Innenraum	
Relais	Abgesicherte Stromkreise
A	Nebelschlußleuchte
B	DRL, Anhängerbeleuchtung
C	ABS-Warnleuchte
D	Innenbeleuchtung Ausschaltverzögerung
E	Anlaßperre
F	Zusatzheizung
G	Elektrische Fensterheber (One-touch-down)
H	Lichtlupe
J	Heckscheibenheizung
K	Türverriegelung
L	Scheinwerferwaschanlage
M	Stromsparschaltung (Batterie)
N	Memory-Funktion Schiebetür
O	Innenbeleuchtung
P	Tür entriegeln
R	Taglicht
S	-
T	-
U	Hupe
V	-
W	-

[illegible]

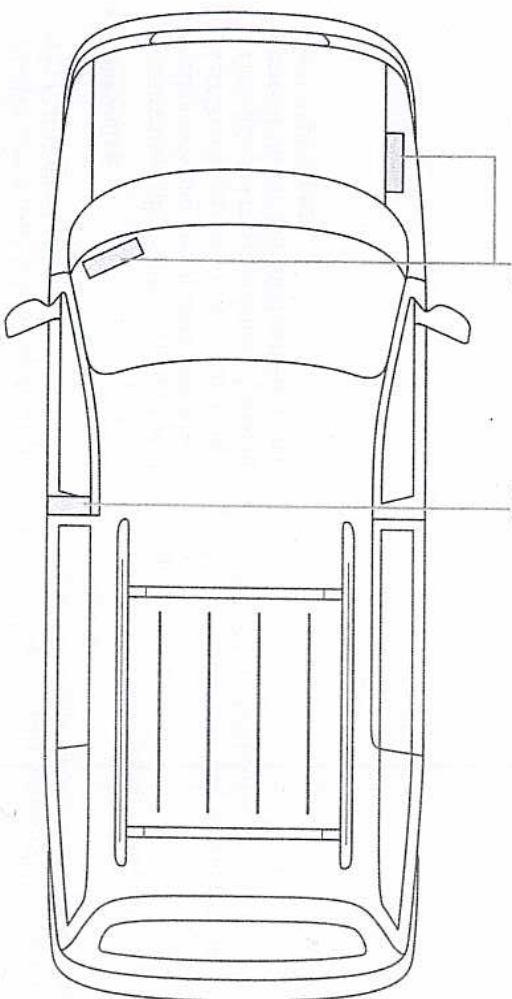
Sicherungskasten im Motorraum		
Sicherungen	Amperezahl	Abgesicherte Stromkreise
A	–	–
B	50	Motorkühlgebläse
C	60	Anlasser-Solenoid, Sicherungen 2, 30, 36
D	60	Sicherungen 6, 8, 12, 14, 18, 20, 21, 24, 27, 33
E	60	Heck-Heizungsgebläsemotor, Sicherung 39
F	60	Elektrisch einstellbarer Sitz
G	–	–
H	40	Motorkühlgebläse
J	60	Sicherungen 1, 4, 7, 13, 19, 25, 34, 37, 40
K	60	Scheinwerfer, Sicherungen 3, 9, 10, 11, 23, 29, 35, 41
L	60	ABS, Pumpenmotormodul
M	60	Beheizte Heckscheibe, Sicherungen 16, 22, 28, 38
N	20	EEC, Kraftstoffpumpe
P	–	–
R	15	EEC-Speicher
S	30	EDIS-Modul, EEC, EGR, Lambda Sonde, IAC, MAPS, VMV
T	15	Regler Lichtmaschine
U	10	Airbag
V	10	Getriebe-Warnleuchte
W	10	EEC-Gebläsemonitor

Sicherungskasten im Motorraum	
Relais	Abgesicherte Stromkreise
1	—
2	EEC-Modul
3	Scheibenwischer
4	—
5	Scheibenwischer/Wascher
6	Scheibenwischer



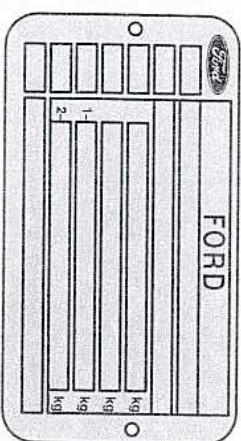
Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Fahrzeug-Typenschild



Fahrzeug-Typenschild

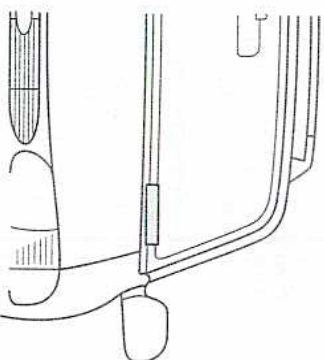
Das Fahrzeug-Typenschild sitzt vorne am Türholm der Fahrerseite. Dieses Schild enthält bestimmte Angaben über den Fahrzeugtyp, Fahrzeuggewicht, Identifizierungs-Nr. sowie Bezeichnungen verschiedener eingebauter Aggregate.



Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.

Die „Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.“ ist auf einer Plakette, links auf der Instrumententafel sowie auf der Beifahrerseite im Kotflügelblech eingeschlagen. Die Identifizierungs-Nr. kann von außen durch die Windschutzscheibe gesehen werden.

Ein Symbol auf der Plakette der Instrumententafel weist auf das Airbag-System hin.



Motornummer

Die Motornummer finden Sie in Fahrtrichtung vorn links unterhalb des Verteilers.

Motordaten		
Motor	cm ³	3,0-l-i V6 mit ger. Kat.
Hubraum n. Steuerformel	2986	
Motorleistung gem. EG-Richtl.	kW (PS) bei 1/min	109 (147) 5000
Max. Drehmoment gem. EG-Richtl.	Nm bei 1/min	222 3500
Erforderlicher Kraftstoff		Normal bleifrei (91 Oktan)*
Leerlaufdrehzahl (Lüfter an) 1/min		Wird über Motorsteuerung geregelt
Gemischauflbereitung		Einspritzanlage
Zündfolge		1-4-2-5-3-6
Zündkerzen Motorcraft		AWSF 32 PP
Elektrodenabstand	mm	1,1 – 1,2
Zündanlage		Elektronische Zündung
Ventilspiel		Ventilspielausgleich über hydraul. Stößel
Motorölfilter (Motorcraft)		FL 400 A

*Kann auch mit Super bleifrei (95 Oktan) oder Super Plus bleifrei (98 Oktan) betrieben werden.

Kraftstoffverbrauch

Um vergleichbare Richtwerte zu erhalten, ermitteln alle deutschen Automobilhersteller den Verbrauch nach den gleichen anerkannten und kontrollierten Testverfahren: DIN 70030/1 ECE oder 80/1268 EWG.

Die optimalen Testbedingungen sind im täglichen Fahrbetrieb kaum nachzuvollziehen. Daher kann der tatsächliche Kraftstoffverbrauch erheblich von den Tabellenwerten abweichen. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von:

• Geschwindigkeit



Der Verbrauch steigt erheblich mit Zunahme der Geschwindigkeit. Zusätzlich erhöht das Fahren im niedrigen Gang (Beschleunigungsphase) den Verbrauch beträchtlich.

• Fahrstrecke und Außentemperatur

Häufige Kaltstarts und kurze Fahrstrecken, bei denen der Motor kaum seine Betriebstemperatur erreicht, führen zu hohen Verbrauchsdaten.

• Verkehrs- und Straßenverhältnisse

Stop-und-go-Verkehr, viele Kurven, Steilstrecken und schlechte Straßen erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

• Fahrweise

Vorausschauendes Fahren, genügender Sicherheitsabstand und in vielen Fällen das Beachten der grünen Welle erspart Ihnen viele Stops und neues Anfahren. Damit reduzieren Sie den Kraftstoffverbrauch und den Geräuschpegel.



Bei längeren Stops an Bahnübergängen oder an Ampeln in Wohngebieten lohnt sich das Abschalten des Motors.

3 Minuten Wartezeit im Leerlauf entsprechen einer Fahrleistung von nahezu 1 Kilometer.

• Beladung

Fahren mit hoher Zuladung oder mit Dachgepäckträger führt zu Mehrverbrauch.

• Fahrzeugzustand

Mangelhaft gewartete Motoren erhöhen den Verbrauch ebenso wie verstellte Lenkgeometrie oder zu geringer Reifendruck.



Grundregeln für sparsames und umweltfreundliches Fahren

1. Fahren Sie nach dem Starten sofort los. Dann erwärmt sich der Motor am schnellsten.
2. Geben Sie nicht abrupt Gas, sondern gleichmäßig.
3. Vermeiden Sie Dauervollgas.
4. Passen Sie sich dem Verkehrsfluß ohne unnötiges Beschleunigen oder Abbremsen geschickt an.
5. Überprüfen Sie regelmäßig den Reifenfülldruck.
6. Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig von Ihrer Ford Werkstatt warten.

Kraftstoffverbrauch

Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km * (Vergleichswerte nach 80/1268 EWG)

Im Stadtzyklus	Bei 90 km/h konstanter Geschwindigkeit	Bei 120 km/h konstanter Geschwindigkeit
9,9	7,3	10,5

* Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Testergebnisse; der tatsächliche Verbrauch kann von diesen Werten abweichen.

Fahrzeuggewicht (kg)	
Zulässiges Gesamtgewicht	2380
Leergewicht	1840
Zuladung	540

Fahrzeuggewichte



Achtung! Gewichtsangaben in den Fahrzeugpapieren beachten und unbedingt das zulässige Gesamtgewicht einhalten. Ein Überschreiten verändert das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeuges und kann zu Unfällen führen.

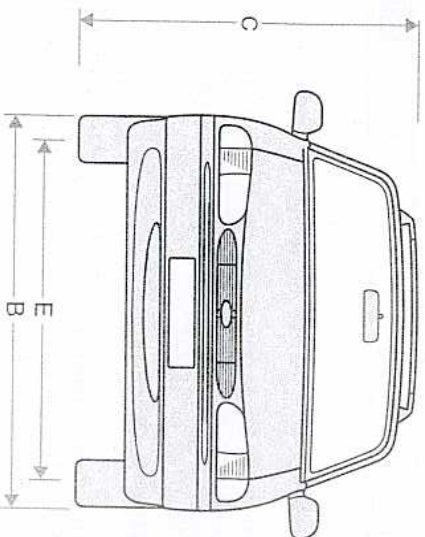
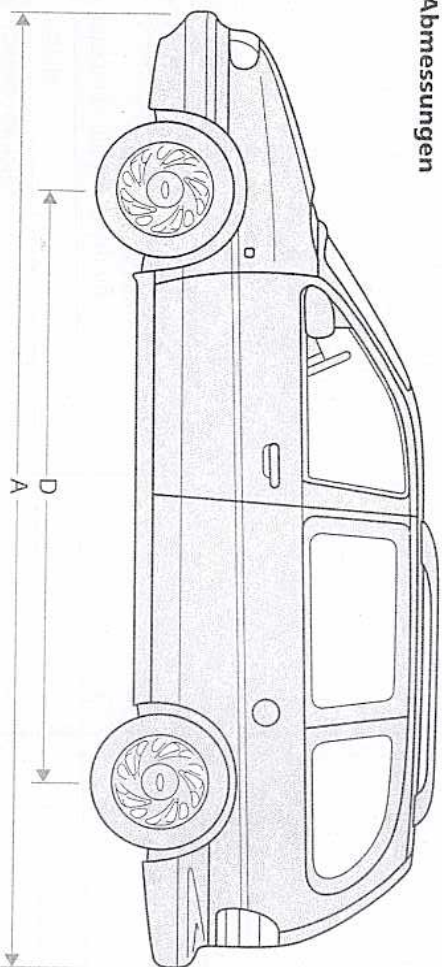
Das **Leergewicht** gilt für das Grundmodell inklusive Fahrer, einer Tankfüllung und allen erforderlichen Flüssigkeiten, nicht jedoch für Sonderausstattung und nachträglich eingebautes Zubehör.

Die **Zuladung** ergibt sich aus dem zulässigen Gesamtgewicht abzüglich Leergewicht.

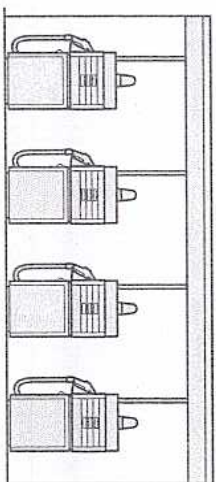
Beachte: Sonderausstattung und nachträglich eingebautes Zubehör verringern die Zuladung.

Eine Person ist durchschnittlich mit 75 kg anzusetzen.

Abmessungen



Abmessungen (mm)	
A = Max. Länge	5126
B = Gesamtbreite (ohne Außenspiegel)	1915
C = Gesamthöhe (bei Leergewicht)	1789
D = Radstand	3066
E = Spurweite	vorn 1638 hinten 1600
Wendekreis	12,32 m



Kraftstoff

Tankinhalt: 95 Liter.

Tanken Sie in der Bundesrepublik nur Kraftstoff nach DIN 51607. Geringere Qualitäten können zu Motorschäden führen. Die Tanksäulen sind im Inland entsprechend gekennzeichnet.

Beim Entfernen des Tankdeckels (Schraubverschluß) kann es zu einem Zischgeräusch kommen, dies ist ganz normal und unbedenklich. Um Überlaufen des Kraftstoffs zu vermeiden, immer nur bis zum zweiten Abschalten der Zapfpistole tanken.

Um Verwechslungen beim Tanken von Kraftfahrzeugen vorzubeugen, ist der Einfüllstutzen innen verjüngt (entsprechend dem Durchmesser der Zapfpistole für unverbleiten Kraftstoff).

• Normal bleifrei (91 Oktan)

Natürlich kann auch Super bleifrei (95 Oktan) oder Super Plus bleifrei (98 Oktan) verwendet werden. Katalysator-Fahrzeuge **immer** mit bleifreiem Benzin betreiben.

Achtung! Nie den Motor starten, wenn versehentlich verbleitetes Benzin getankt wurde. Auch nicht bei kleinen Mengen. Biten Sie die nächste Ford Werkstatt um Hilfe.

Motoröl

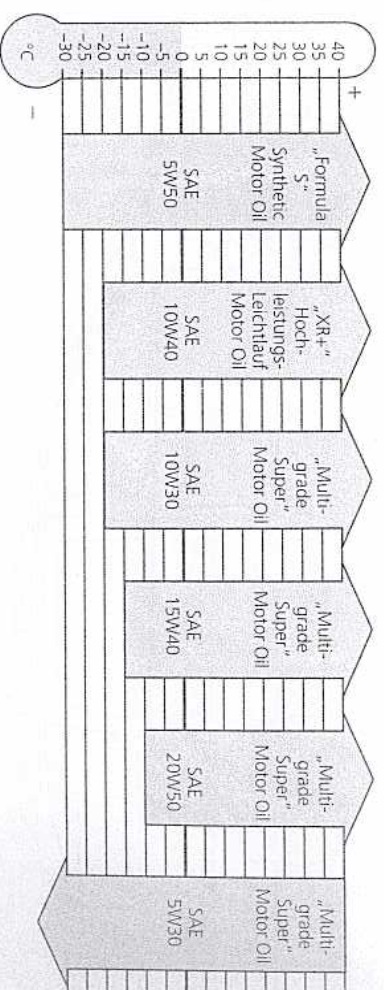
Wir empfehlen Ford „Super Motoröl“, Ford „XR+“ Hochleistungs-Leichtlauf-Motoröl SAE oder das vollsynthetische Ford „Formula S“ Synthetie Motoröl.

Wird ein anderes Motoröl verwendet, muß dieses der Spezifikation **API-SG/CD** entsprechen.

Für einen optimalen Kraftstoffverbrauch bei Außentemperaturen von über -20°C empfehlen wir Ford/Motorcraft Super Motoröl **SAE 10W30**.

Achtung! Öl nie über die MAX-Markierung am Ölmeßstab auffüllen.

Außentemperatur



Automatik-Getriebe/Lenkhilfe

Ford Automatik-Getriebeöl gemäß Ford Spezifikation ESP-M2C 166-H verwenden.

Kühlfüssigkeit

50% Wasser und 50% Motorcraft „Super Plus 4 Kühlkonzentrat“ oder Frostschutzmittel gemäß Ford Spezifikation ESDM-97B49-A mischen. Falls nötig bei kaltem Motor bis zur FULL-COLD-Marke auffüllen. Ausdehnung der warmen Kühlfüssigkeit über die FULL-COLD-Marke ist unbedenklich.

Beachte:

Alle 2 Jahre bzw. nach 50.000 km muß die Kühlfüssigkeit erneuert werden.

Bremsfüssigkeit

Motorcraft „Super-Bremsfüssigkeit DOT 4“ oder Bremsfüssigkeit gemäß Ford Spezifikation ESDM 6C 57-A verwenden. Bei Bedarf bis MAX-Markierung auffüllen.

Beachte:

Alle 3 Jahre bzw. nach 60.000 km muß die Bremsfüssigkeit erneuert werden.

Beim Nachfüllen von Bremsfüssigkeit ist auf absolute Sauberkeit zu achten.

Nur Bremsfüssigkeit auf „nichtpetroleumhaltiger“ Basis verwenden.

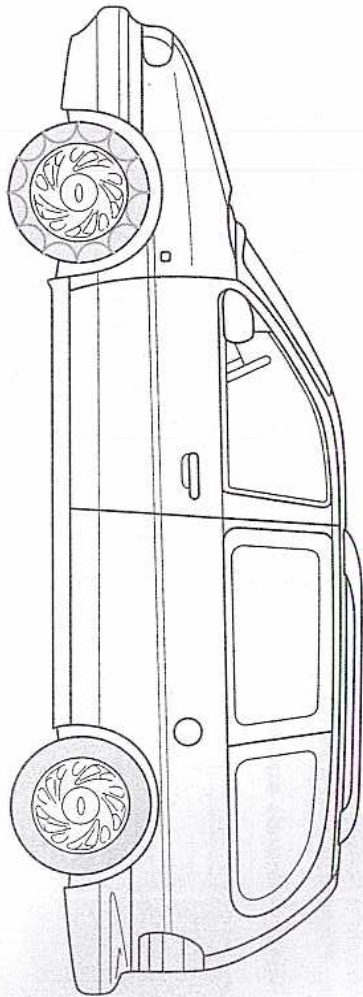
Scheibenwaschanlage

Wasser mit „Motorcraft Klarsicht“ 1:100 Konzentrat mischen. Bei Frost „Motorcraft Scheibenklar“ mit Frostschutz verwenden.

Tankstop-Kurzinfo

Zur schnellen Information beim Tankstop finden Sie auf der Umschlagrückseite nochmals die wichtigsten Angaben in Kurzform.

Füllmengen (Liter)	
Motoröl mit Filter ohne Filter	4,25 4,0
Automatik-Getriebe	11,6
Lenkhilfe	1,8
Kühlsystem mit Fondheizung ohne Fondheizung	13,2 11,3
Scheibenwaschanlage	8,0
Kraftstoffbehälter	95



Reifenluftdruck

Reifenluftdruck bei kaltem Reifen vor Antritt der Fahrt kontrollieren (auch Reserverad).

Reifen erneuern

Werkseitig montierte Reifen sind auf das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges optimal abgestimmt und tragen damit wesentlich zur guten Straßelage und sicheren Fahreigenschaften bei. Deshalb nur Reifen gleichen Fabrikats verwenden. Ihr Ford Händler wird Sie gern beraten.

Winterreifen

Winterreifen immer auf alle 4 Räder montieren. Die vom Hersteller erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhalten.

Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Winterreifen, daß der Reifenluftdruck evtl. entsprechend den Angaben des Reifenherstellers geändert werden muß.

Schneeketten

Es sind nur feingliedrige Schneeketten für die Antriebsräder (Vorderachse) zulässig.

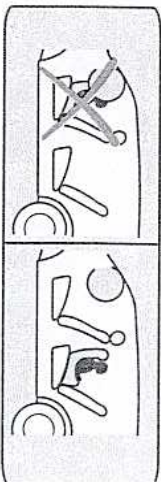
Nicht schneller als 50 km/h fahren. Ketten auf schneefreien Strecken sofort abnehmen.

Reifenluftdruck (bei kalten Reifen)	
Reifengröße	bar = kp/cm ²
P 205/70 R15 oder 205/70 R15 *	2,4 (vorn/hinten)
P 215/70 R15 oder 215/70 R15 *	2,2 (vorn/hinten)

* Keine Reifen mit unterschiedlichen Typenbezeichnung verwenden.

Orientierungshilfe zu Hinweisen an Ihrem Fahrzeug

Airbag-Hinweis auf den Sonnenblenden



Siehe auch Seiten 50-52.

Kühlgebläse

! Kühlgebläse kann auch bei ausgeschaltetem Motor anspringen.
Siehe auch Seite 64.

Kühlerverschluß

! **Nicht** bei heißem Motor öffnen.
Siehe auch Seite 70.

Auf der Batterie

! Gefahr/giftig!

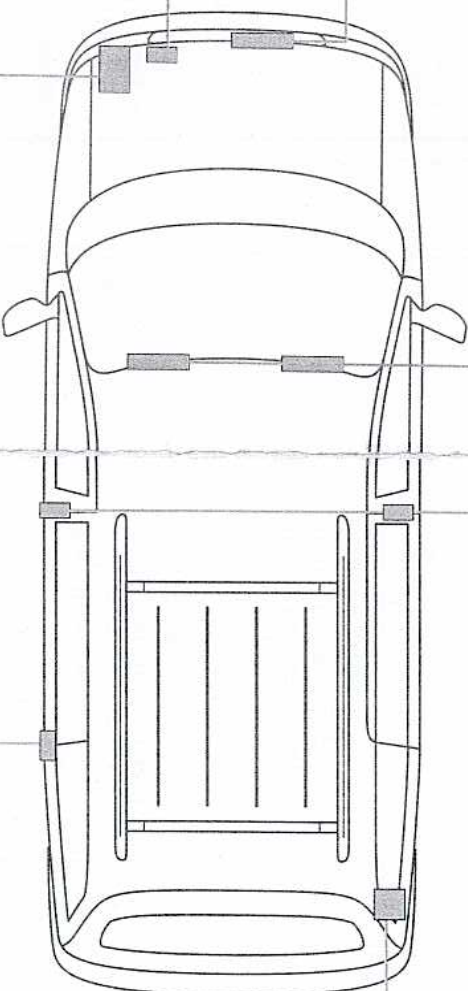
- Augen schützen!
- Gase sind hochexplosiv und können Blindheit oder starke Verätzungen zur Folge haben.
- Schwefelsäure kann Blindheit oder starke Verätzungen verursachen.
- Kinder fernhalten!

Deshalb:
Funkenbildung vermeiden!
Kein offenes Feuer!
Nicht Rauchen!

Deshalb bei Berührung:
Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und den Notarzt rufen!



Batterien dürfen **nicht** in den Hausmüll. Bitte **nur** bei entsprechenden Sammelstellen abgeben.



An den Türen

Bei eingelegerter Kindersicherung lassen sich die Türen nur von außen öffnen.

Hinter der Seitenverkleidung

Zum Abschalten der automatischen Niveauregulierung den Kippschalter auf „OFF“ drücken.

Siehe auch Serviceschalter auf Seite 46.

Am Tankdeckel

! **Achtung!** Nur bleifrei tanken!

R	Seite	T	Seite
Radio-Bedienteil	37	Tageskilometer	10
Radwechsel	81-85	Tankanzeige	11
Reifen erneuern	72, 103	Tanken	62, 101
Reifengrößen	103	Tankverschluss	19
Reifenluftdruck	103	Technische Daten	96-100
Reifenprofil	72	Temperatur-Anzeige	11
Relais/Sicherungen	91-95	Türen-Display	9
Reserverad	82	Türleuchten	38, 90
Rückenlehne vorklappen	43	Türschlösser	19-21
Rückleuchten	88		
Rückspiegel	37		
Rückwärtsgang	25		
		U	
S		Umluft	33, 34
Scheiben enteisen	30, 31	Unterbodenschutz	63, 74
Scheiben wischen/waschen	13, 17	Unverbrannter Kraftstoff	63
Scheibenbremsen	56		
Scheibenwaschwasser	6, 71, 102		
Scheibenwischerblätter	71	V	
Scheinwerfer	8, 12, 16, 86	Vorwort	3
Schiebetür	20		
Schlüssel/Schlösser	19-21		
Schlußlicht	88	W	
Schneeketten	103	Wagenheber	82-85
Sicherheitsgurt	9, 47-49	Wagenschlüssel	19
		Wagenwäsche	73-75
		Wählhebelsperre	26
		Warmfahen	98
		Warnlinker	11, 18
Sicherheitschalter		Warnleuchte Bremssystem	7, 56
Kraftstoffeinspritzanlage	80	Wartungskalender	64
		Waschdüsen	71
		Waschwasserbehälter,	71, 102
Sicherheitszeichen	2	Windschutzscheibe	
Sicherungen/Relais	91-95	wischen/waschen	17
Sicherungskasten	92	Winterbetrieb	103
Sitze einstellen	42-45	Winterreifen	103
Sonnenblende, beleuchtet	39	Wischerblätter	71
Sparsames Fahren	98		
Spiegel außen/innen	36-37		
Spiegelleuchte	89	Z	
Standlicht	12, 87	Zentrale Innenverriegelung	21
Starten	22, 53-55	Zigarettenanzünder	40
Starthilfe	77	Zündung einschalten	22-23
Startsperre	22, 53	Zwangsentlüftung	27
Staufach Beifahrersitz	41	Zweikreis-Bremsanlage	56

